Neuerungen Version 2026

Servicemanagement

Class C1 / Öffentlich
Version V 2.0
Datum 28.05.2026

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Inhaltsverzeichnis im Detail

Servicemanagement 4
1. MyAbacus - Serviceauftrag 4
1.1 Zuweisen von Pool-Aufträgen ohne Disposition 4
1.2 Filter im Servicepool 5
2. MyAbacus - Ticketing 8
2.1 Ereignisse ausblenden 8
2.2 Eigener Benachrichtigungstyp für externe Benachrichtigungen 8
2.3 Bevorzugte Absender in E-Mail-Vorlagen 9
2.4 Absender-Mailadresse automatisiert vorschlagen 11
2.5 HTML-Editor für Ticketbeschreibung 13
2.6 HTML-Editor in den Kommentaren 15
2.7 Neuer Ablaufschritt «Sichtbarkeit Kundenportal umstellen» 16
2.8 Anzeigefelder in Auswahlliste Projekt-Nr. 17
2.9 Neue Einstellung Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher auf Servicegruppe 18
3. Kundenportal 19
3.1 Design Kundenportal 19
3.2 Info-Text 21
3.3 HTML-Editor für Ticketbeschreibung 24
4. AbaSmart 27
4.1 AbaSmart 2 27
4.2 AbaSmart AI 36
5. Serviceauftrag 44
5.1 Mehrfachtermine 44
5.2 Anzeige archivierter Unteraufträge in Filter-Grid 53
5.3 Anzeige auf Unteraufträge 55
5.4 Unteraufträge gemeinsam mit Oberauftrag abschliessen 56
5.5 Unteraufträge mit Oberauftrag wiedereröffnen/gutschreiben 57
5.6 Einstellung für Anzahl Stufen Unteraufträge 57
5.7 Neue Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer – Unterschrift» 58
5.8 Verbesserung Funktion «Kopieren von» 60
5.9 Auftrags- und Planungsbereich in zwei Fenstern 61
5.10 Gestaltbare Informationen in der Gantt-Anzeige 62
5.11 Erweiterte Lagerverwaltung 63
5.12 Neuer Vorschlag für Dialog «Position nachführen» 66
5.13 Neue Einstellung Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher auf Servicegruppe 67
6. Vertrag 69
6.1 Übergabe Datum «Position fakturiert bis» auf Folgevertrag 69
6.2 API-Schnittstelle für Vertrag 70
6.3 Vertragsprogramm in Browser Edition 71
7. Serviceobjektstamm 72

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.1 Struktur Unteraufträge in Auftragsübersicht 72
7.2 API-Schnittstelle für Serviceobjekt 72
7.3 Serviceobjekt-Suche nach Produktnummer 73
7.4 Neuer Grid Fakturapositionen 74
8. Weitere Neuerungen 76
8.1 Google-Suche unterstützt AND- und OR-Funktion 76
8.2 Variabeln in Textbausteinen 77
8.3 E-Mail-Vorlagen sprachabhängig 78
8.4 Integration AbaTrak 79
8.5 Zentrale Validierungsformeln 83
8.6 IGH Allscopes Artikel auf Kalkulationsvorgabe 86
8.7 IS-E Online Referenzen anzeigen 87

Index-Verzeichnis SP

01_SP_Mai 2026
AbaSmart 2 – SLA aktiv ... 34
AbaSmart 2 – SLA starten ... 35
AbaSmart 2 – Text von Produktstamm übernehmen ... 31
AbaSmart AI – IGH Allscopes ... 40
E-Mail-Vorlagen sprachabhängig ... 78
IGH Allscopes Artikel auf Kalkulationsvorgabe ... 86
IS-E Online Referenzen anzeigen ... 87
Mehrfachtermine in AbaSmart 2 ... 30
Mehrfachtermine in AbaSmart AI ... 40
Mehrfachtermine mit Anlagen ... 51
MyAbacus - Ticketing – Anzeigefelder Auswahlliste Projekt-Nr. ... 17
Neue Einstellung Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher auf Servicegruppe ... 18, 67
Serviceobjekt – Neuer Grid Fakturapositionen ... 74
Serviceobjektstamm – Serviceobjekt-Suche nach Produktnummer ... 73
Vertrag – Rest-API – Bilder und Pendenzen ... 72

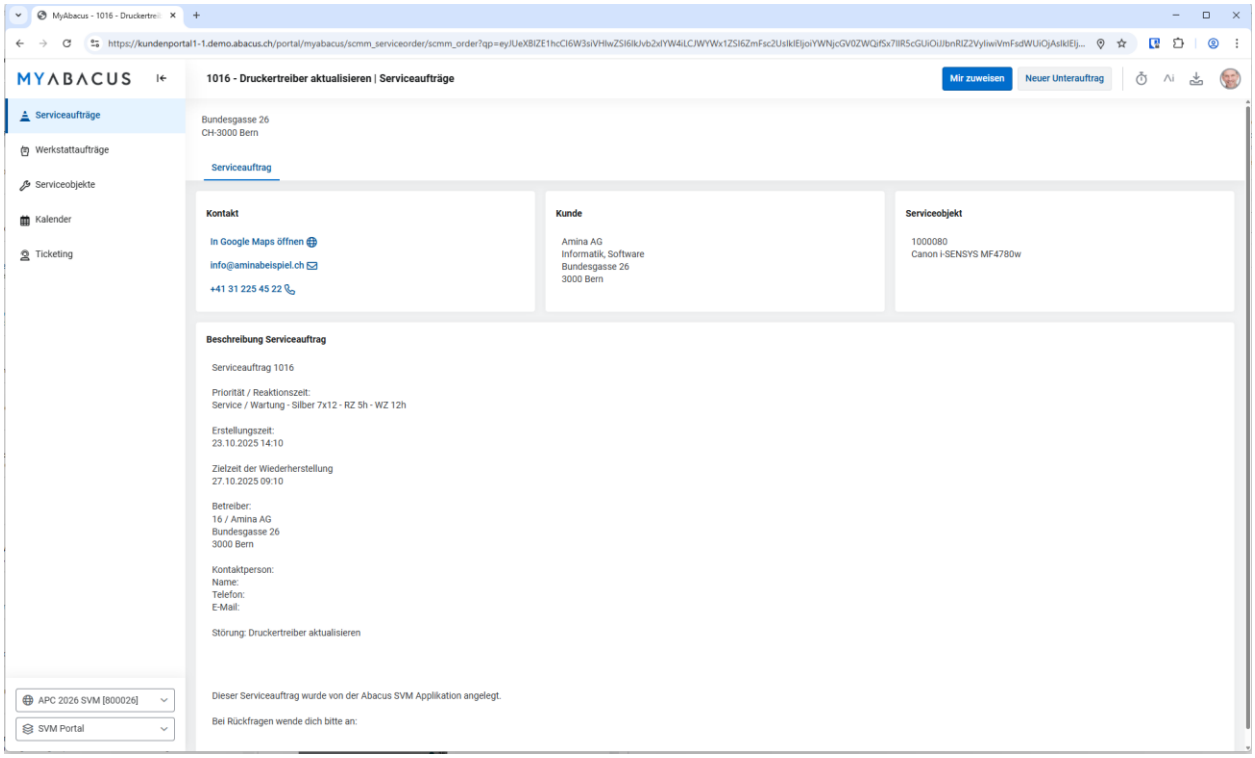
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Servicemanagement

1. MyAbacus - Serviceauftrag

1.1 Zuweisen von Pool-Aufträgen ohne Disposition

Neu ist es möglich, dass sich ein Servicetechniker Serviceaufträge aus dem Servicepool ohne Eingabe eines Termines zuweist.



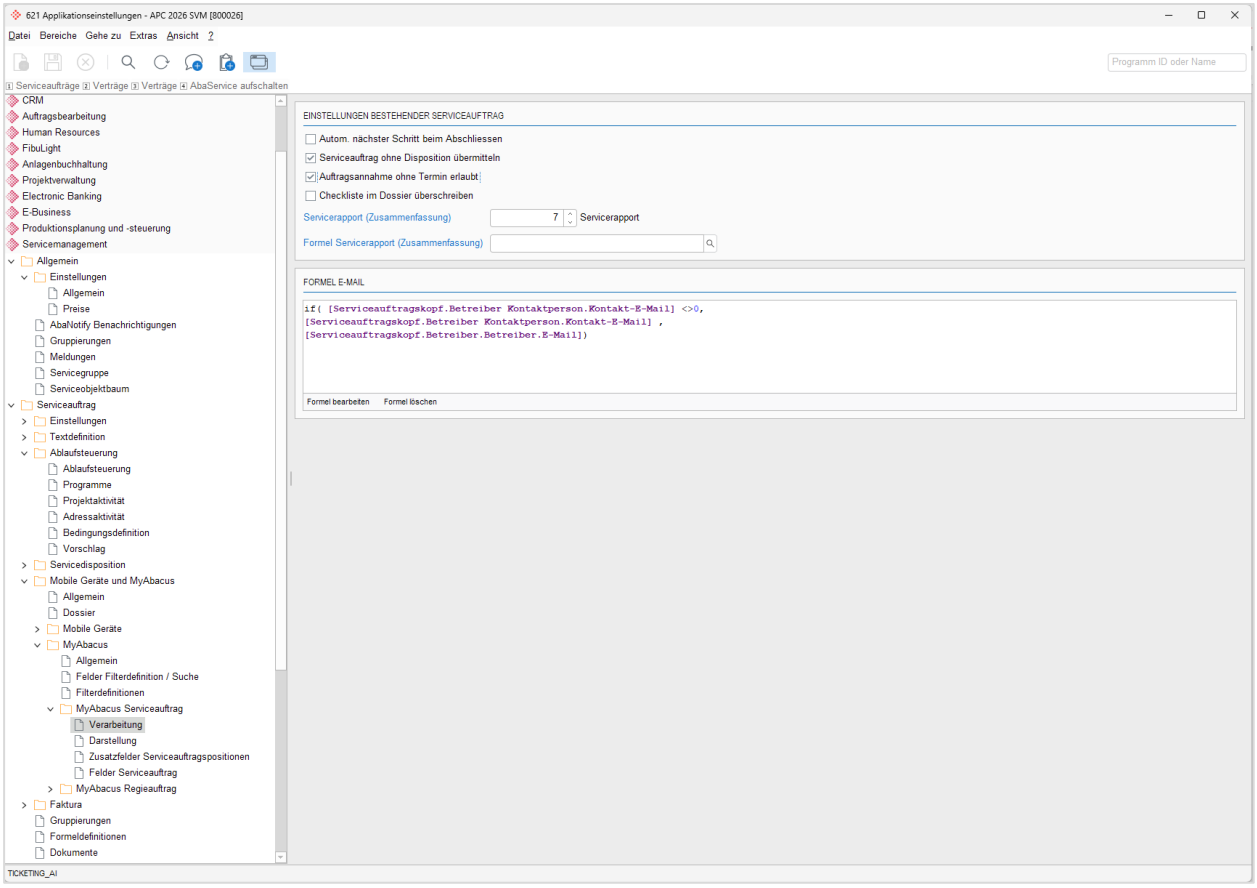
Hinweis: Bis anhin musste beim «Mir zuweisen» eines Auftrages aus dem Servicepool die Felder «Beginn geplant» und «Ende geplant» ausgefüllt werden.

Beispiel: In der Instandhaltung von Firmenfahrzeugen kann sich der Werkstatt-Mitarbeiter Serviceaufträge aus dem Servicepool zuweisen, ohne dass diese disponiert bzw. terminiert werden müssen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.1.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / MyAbacus Serviceauftrag / Verarbeitung» bzw. «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / MyAbacus Regieauftrag / Verarbeitung» die Einstellung «Auftragsannahme ohne Termin erlaubt» gesetzt werden. Die Einstellung kann nur gesetzt werden, wenn das Flag «Serviceauftrag ohne Disposition übermitteln» aktiv ist.



1.2 Filter im Servicepool

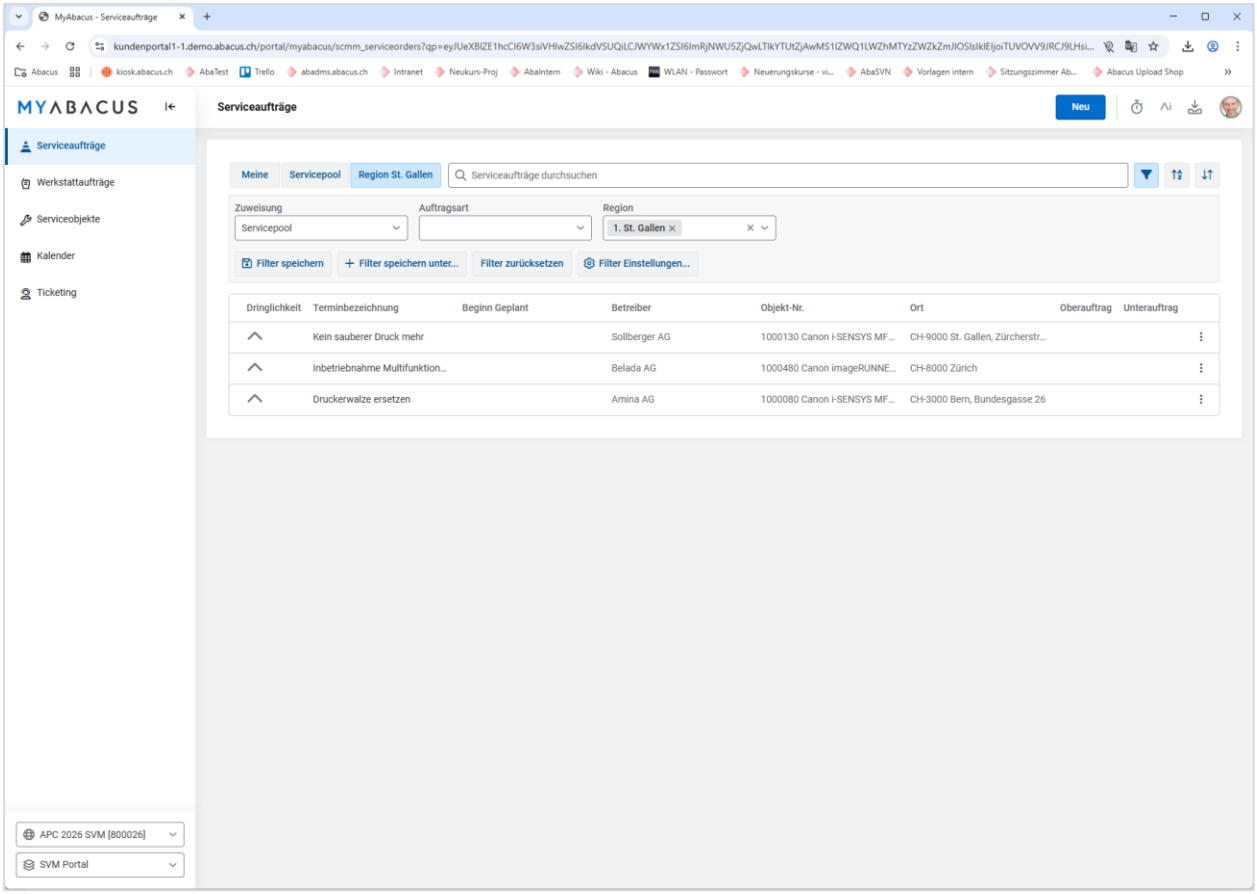
Für eine verbesserte Übersicht im Servicepool können neu zentral Filter definiert werden. Ebenfalls kann jeder Servicetechniker eigene Filter erstellen. Über das Filter Symbol kann die Filter-Definition hervorgerufen werden. Es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Filter speichern
- Filter speichern unter
- Filter zurücksetzen
- Filter Einstellungen

In den Filter-Einstellungen können Filter gelöscht und die Reihenfolge der eigenen Filter bestimmt werden.

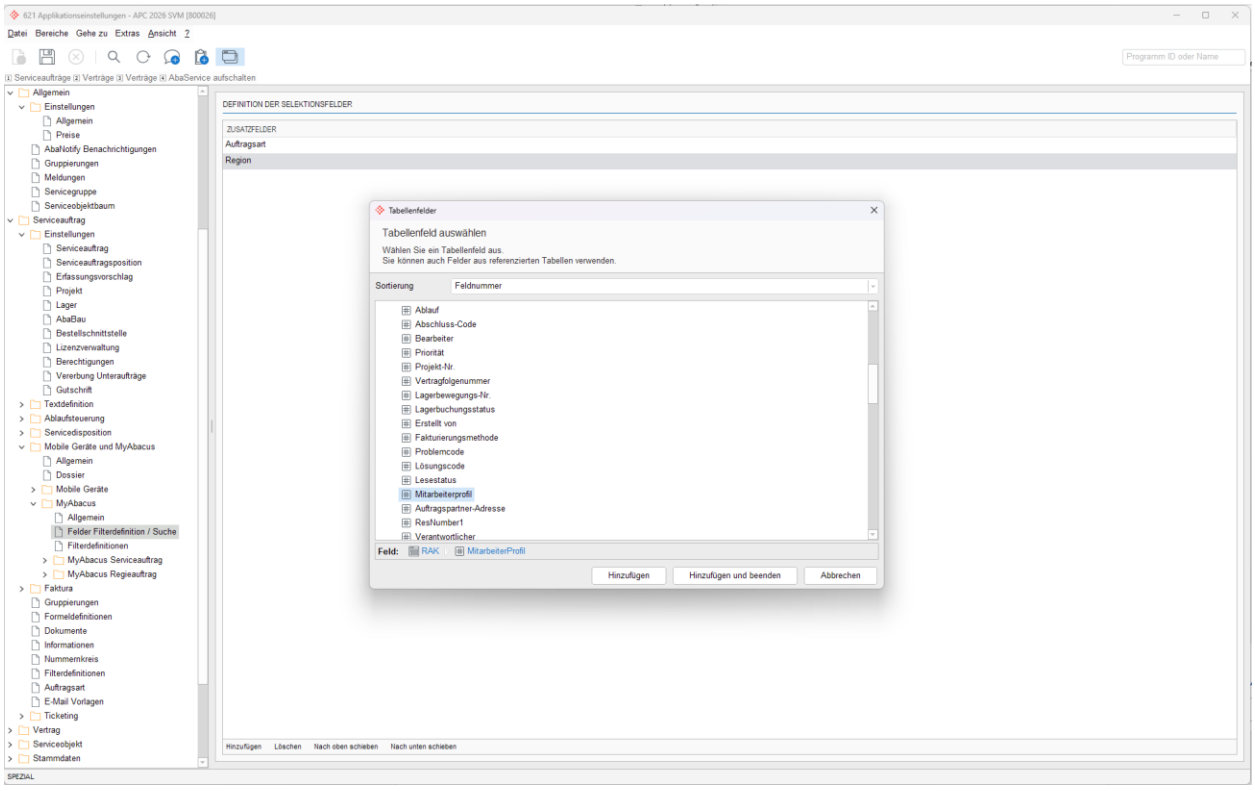
Beispiel: Ein Unternehmen ist in verschiedenen Regionen aktiv. Ein Servicetechniker, welcher in mehreren Regionen arbeitet, kann sich nun über den Filter nur die für ihn relevanten Serviceaufträge anzeigen lassen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



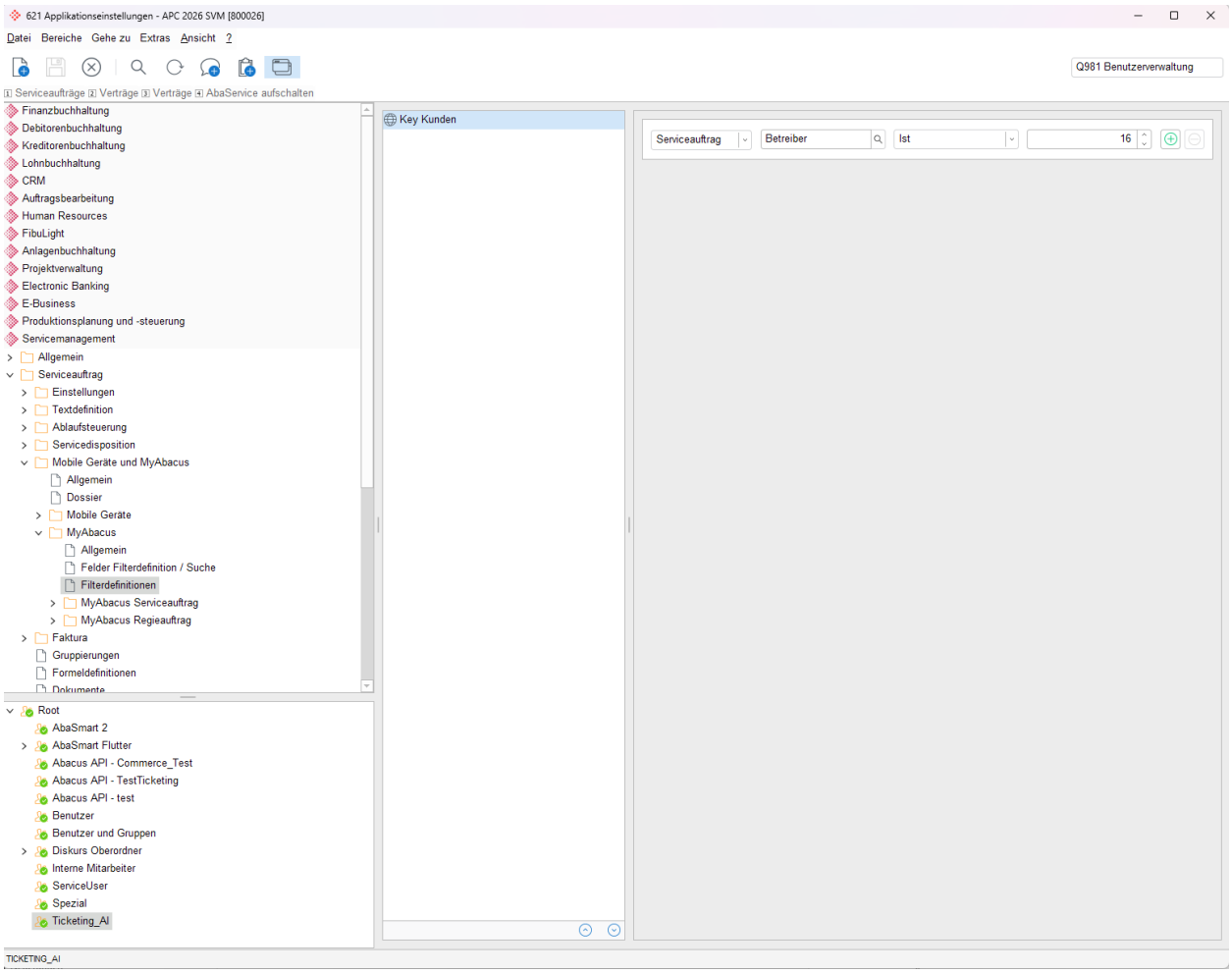
1.2.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» können unter «Serviceauftrag/Mobile Geräte und MyAbacus» unter «Felder Filterdefinition / Suche» die Felder bestimmt werden, welche für Filter-Definition zur Verfügung stehen. Nach dem Speichern der Selektionsfelder wird eine Indexierung auf der Tabelle RAK durchgeführt.



Unter «Filterdefinitionen» können dann pro Benutzerkategorie die Filter definiert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



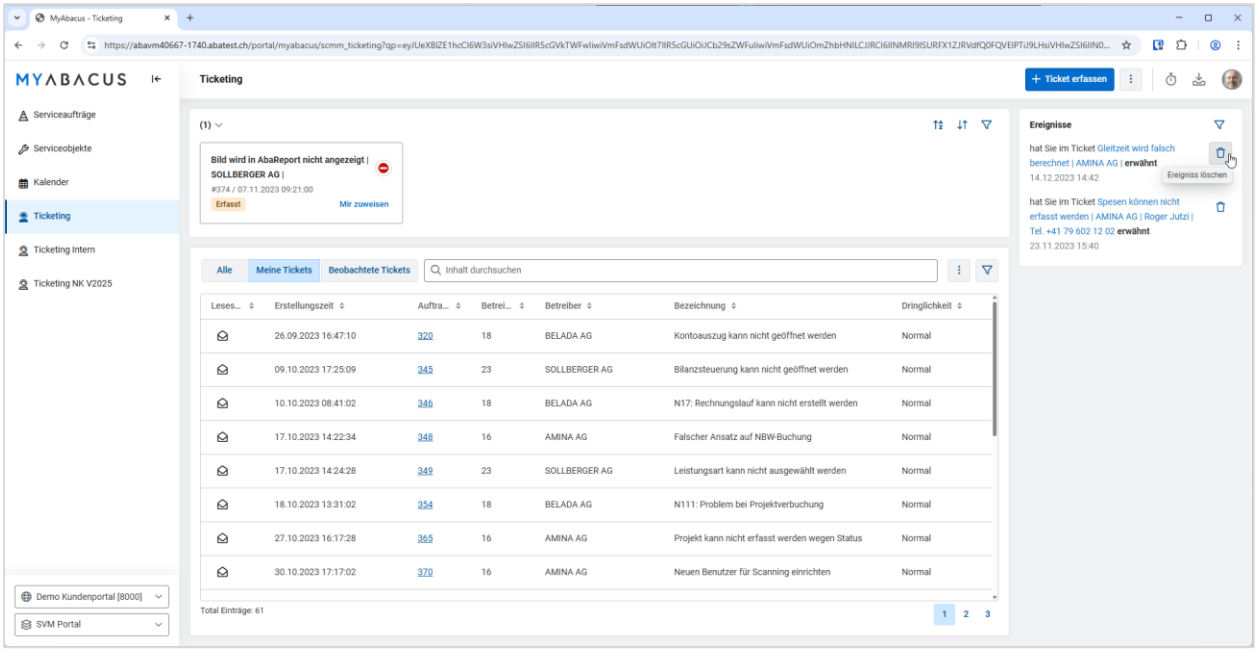
Hinweis: Die Applikationseinstellungen «Felder Filterdefinition / Suche» und «Filterdefinitionen» gelten für die Views «Serviceauftrag» und «Regieauftrag»

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2. MyAbacus - Ticketing

2.1 Ereignisse ausblenden

Bis anhin wurden in der Ereignisliste immer die zehn neusten Ereignisse angezeigt. Neu können die Ereignisse über den Button «Ereignisse löschen» aus der Liste entfernt werden.



Hinweis: Da maximal zehn Ereignisse angezeigt werden, werden beim Update auf Version 2026 pro Mitarbeiter alle Einträge auf der Tabelle RTA, bis auf die zehn aktuellen pro Ereignistyp, gelöscht. So sind nach dem Update auf V2026 maximal 50 Einträge pro Mitarbeiter vorhanden.

2.2 Eigener Benachrichtigungstyp für externe Benachrichtigungen

Wenn auf einem Ticket ein öffentlicher Kommentar erfasst wird, steht ab sofort ein eigener Benachrichtigungstyp für die E-Mail-Benachrichtigung zur Verfügung. Bisher wurde die gleiche Benachrichtigung wie bei einem internen Kommentar versendet.

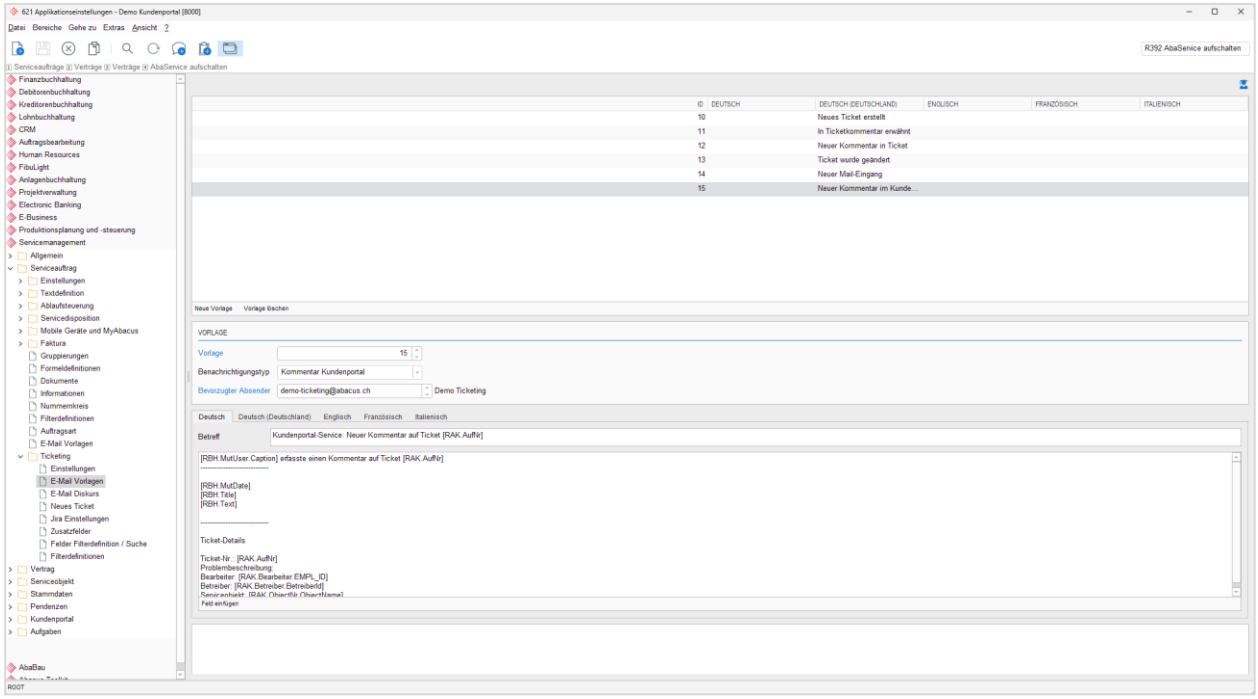
Beispiel: Mit dem neuen Benachrichtigungstyp «Kommentar Kundenportal» können externe Kunden gezielt mit einem eigenen Benachrichtigungstyp mit anderen Informationen als beim Benachrichtigungstyp «Neuer Kommentar in Ticket» angeschrieben werden.

Hinweis: Wird mit dem Kundenportal gearbeitet, muss für externe Kommentar der neue Benachrichtigungstyp «Kommentar Kundenportal» eingerichtet werden. Ansonsten wird bei einem externen Kommentar keine Benachrichtigung versendet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.2.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» steht unter «Serviceauftrag / Ticketing / E-Mail Vorlagen» der neue Benachrichtigungstyp «Kommentar Kundenportal» zur Verfügung.



2.3 Bevorzugte Absender in E-Mail-Vorlagen

In den E-Mail-Vorlagen für Ticketing-Benachrichtigungen kann neu der bevorzugte Absender hinterlegt werden.

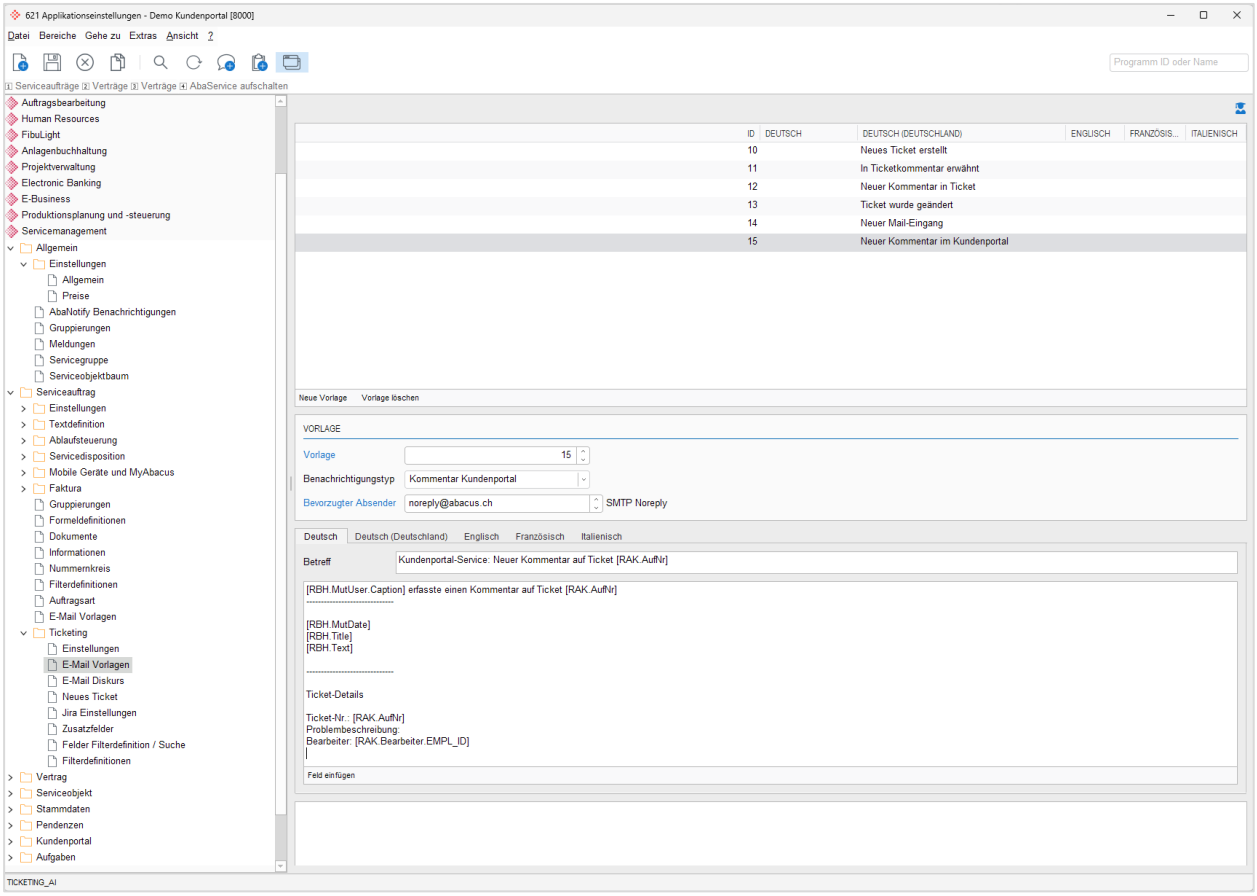
Beispiel: In der SMTP Kontenverwaltung ist eine E-Mail-Adresse hinterlegt, welche für interne Prozesse genutzt wird. Beim Versand automatisierter Benachrichtigungen kann eine No-Reply-Adresse verwendet werden.

Hinweis: Bisher wurde die Standard-E-Mail-Adresse aus dem Programm 902 «SMTP Kontenverwaltung» verwendet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.3.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Ticketing / E-Mail Vorlagen» pro E-Mail-Vorlage der bevorzugte Absender definiert werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.4 Absender-Mailadresse automatisiert vorschlagen

Bisher wurde beim Versenden einer Nachricht über den E-Mail-Diskurs das Standard-Postausgangskonto des Benutzers verwendet.

Neu wird beim ersten Mailversand über den E-Mail-Diskurs die bevorzugte Absenderadresse der Mailvorlage bei einem neuen Maildiskurs verwendet, sofern auf der Mailvorlage eine Absenderadresse definiert ist und diese dem Benutzer oder einer ihm übergeordneten Benutzerkategorie in der Benutzerverwaltung zugeordnet ist.

Wird beim ersten E-Mail-Diskurs keine Vorlage automatisch geladen und manuell eingefügt, wird die Absenderadresse ebenfalls von der Mailvorlage geladen.

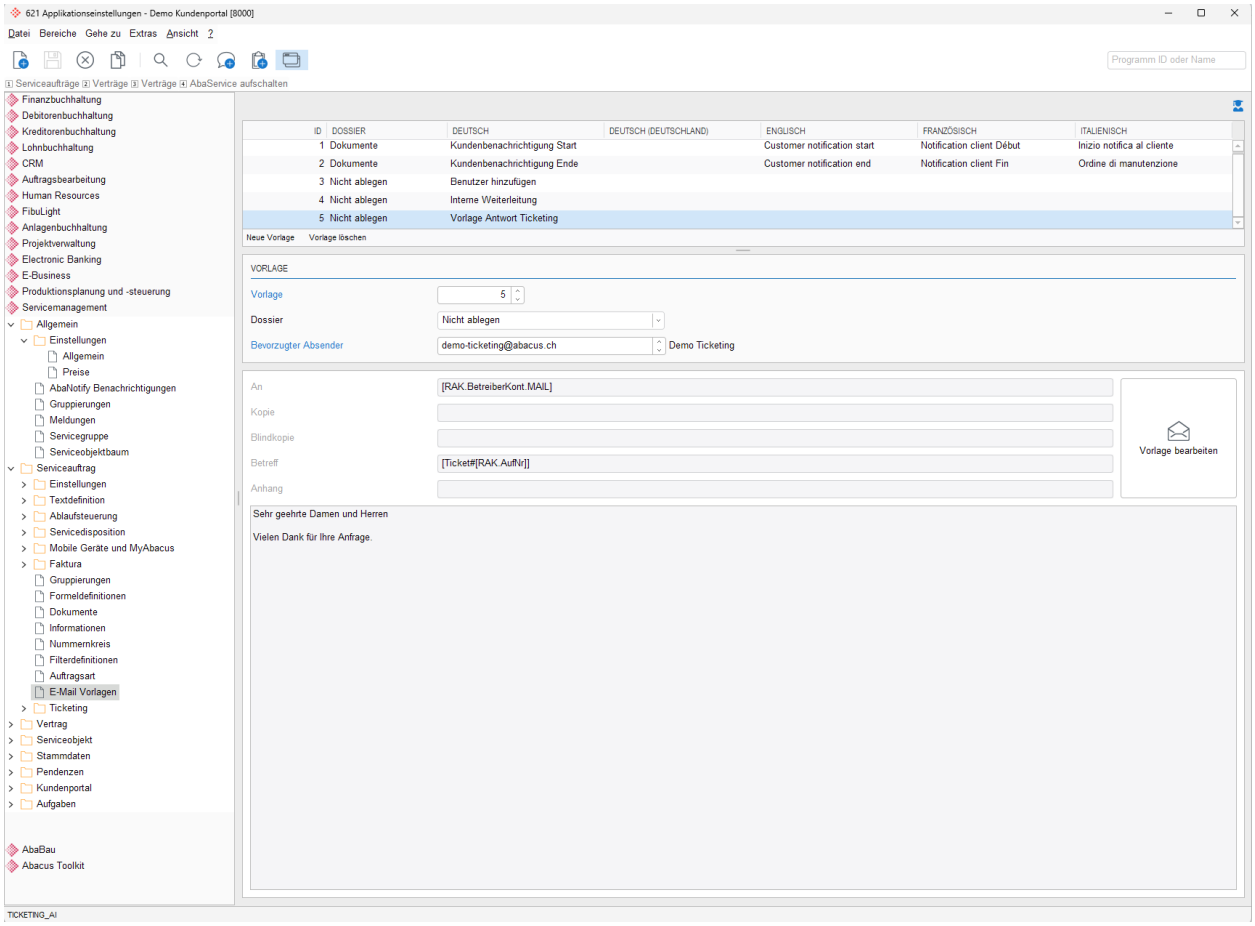
Beim Antworten auf eine E-Mail wird die Empfängeradresse (An: Adresse) der letzten beiden E-Mails durchsucht (zuerst die letzte E-Mail, dann die vorletzte). Diese E-Mail-Adressen werden mit möglichen Absenderadressen des Benutzers (Benutzer/Benutzerkategorie) verglichen. Falls eine Übereinstimmung vorhanden ist, wird diese verwendet. Falls keine Übereinstimmung gefunden wird, wird das Standard-Postausgangskonto des Benutzers verwendet.

Hinweis: Beim Antworten auf eine E-Mail wird der Absender nicht überschrieben, wenn eine Mailvorlage eingefügt wird.

Beispiel: Ein Mitarbeiter, arbeitet für zwei verschiedene Support-Abteilungen. Wird ein Ticket manuell erstellt, wird die Absenderadresse neu anhand der Mailvorlage gezogen.

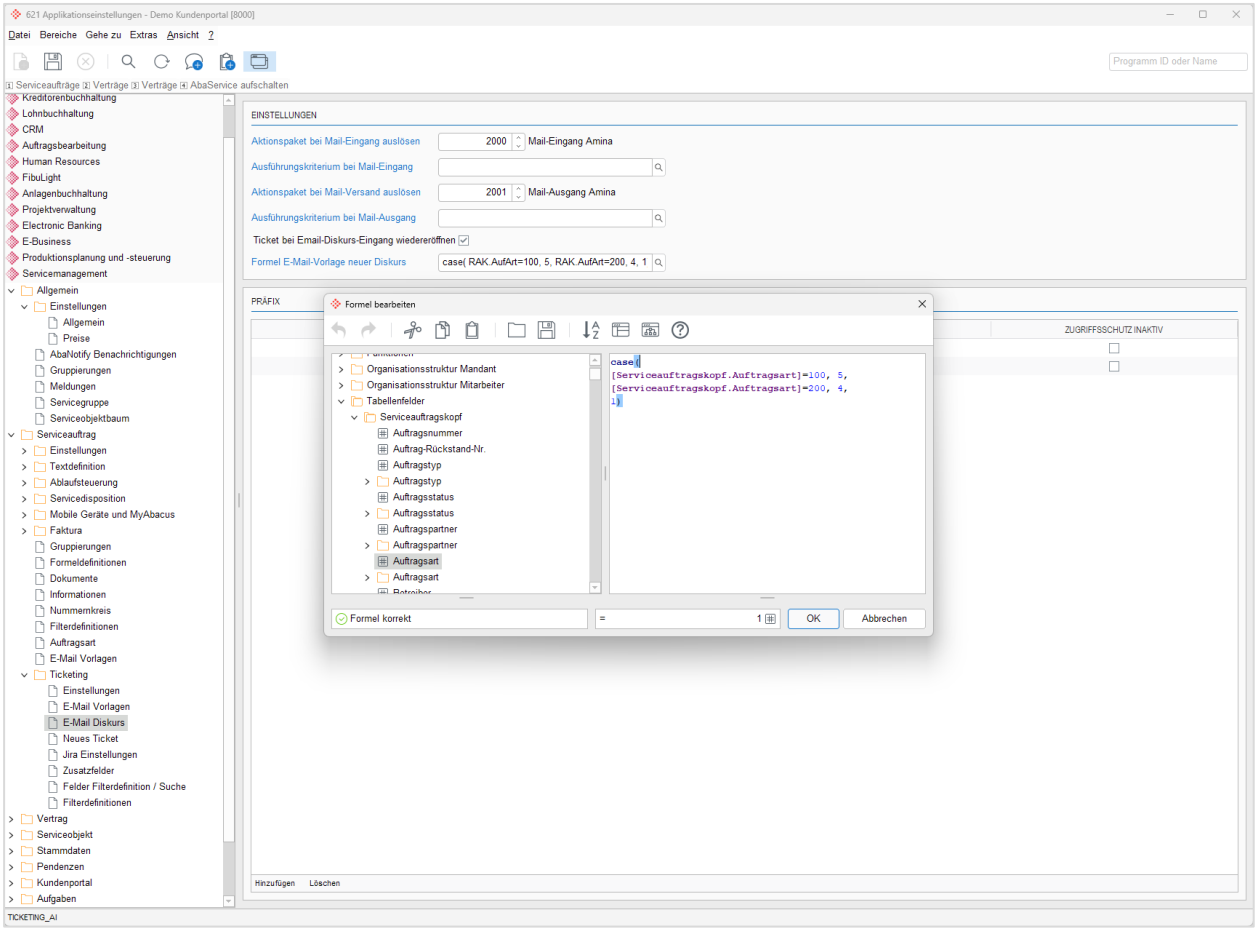
2.4.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / E-Mail-Vorlagen» eine E-Mail-Vorlage für einen neuen Diskurs erstellt werden.

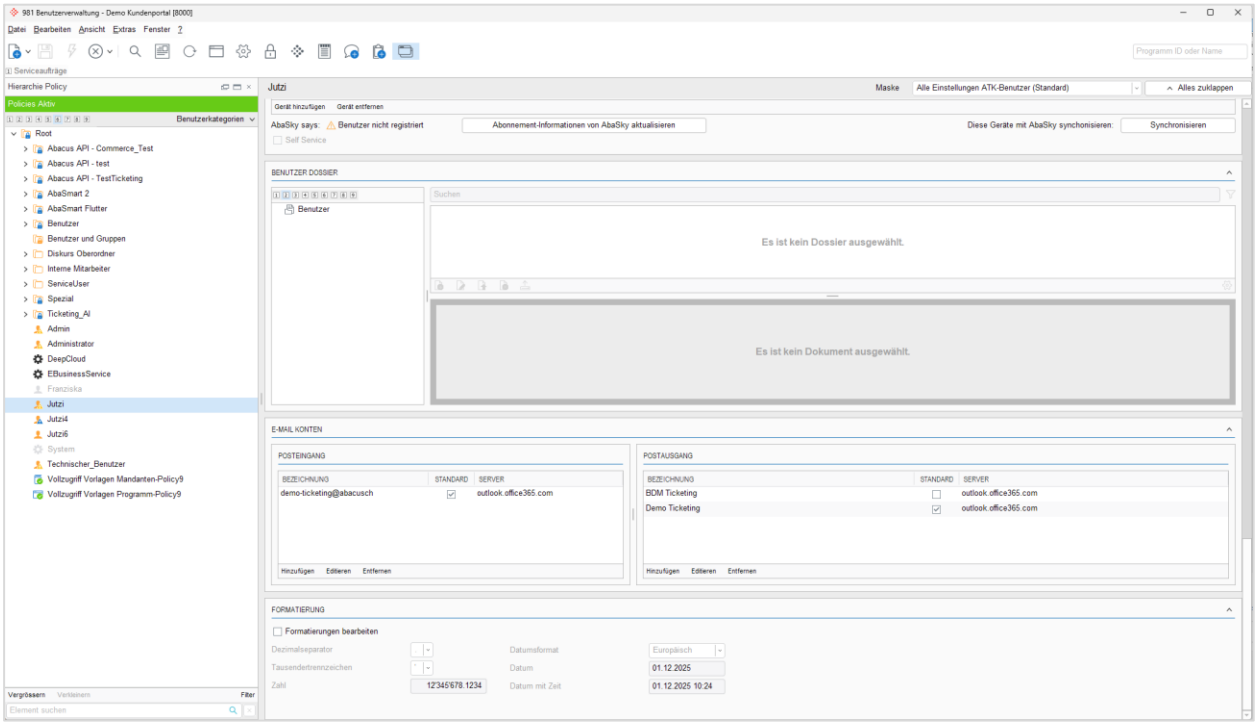


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Ticketing / E-Mail-Diskurs» über eine Formel bestimmt werden, welche E-Mail-Vorlage mit der entsprechenden Absenderadresse gezogen wird.



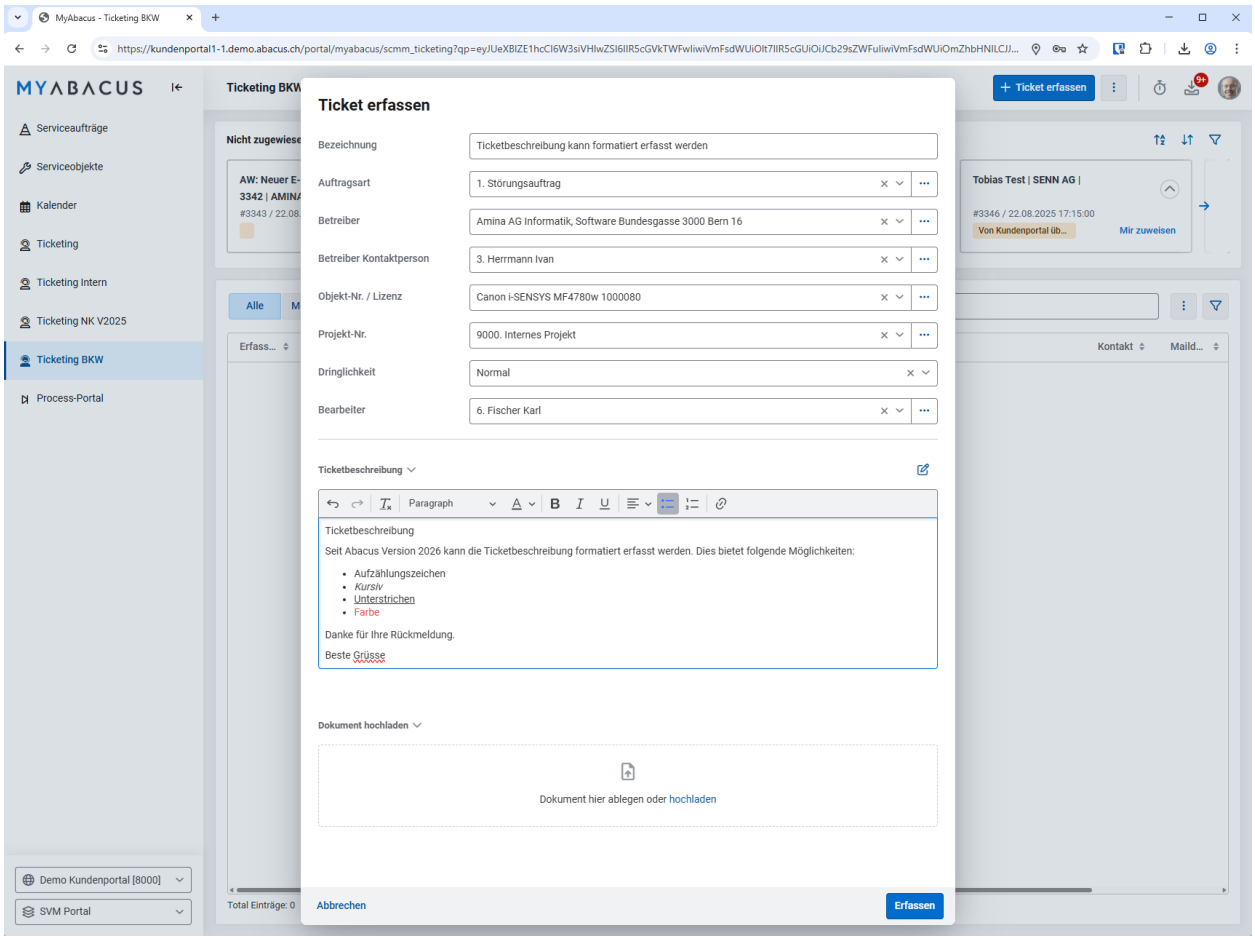
Die möglichen Absenderadressen müssen in der Benutzerverwaltung unter dem jeweiligen Benutzer als Absender Postausgangskonto hinterlegt sein.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.5 HTML-Editor für Ticketbeschreibung

Für die Ticketerfassung gibt es neu einen HTML-Editor. Damit kann man die Ticketbeschreibung formatieren.



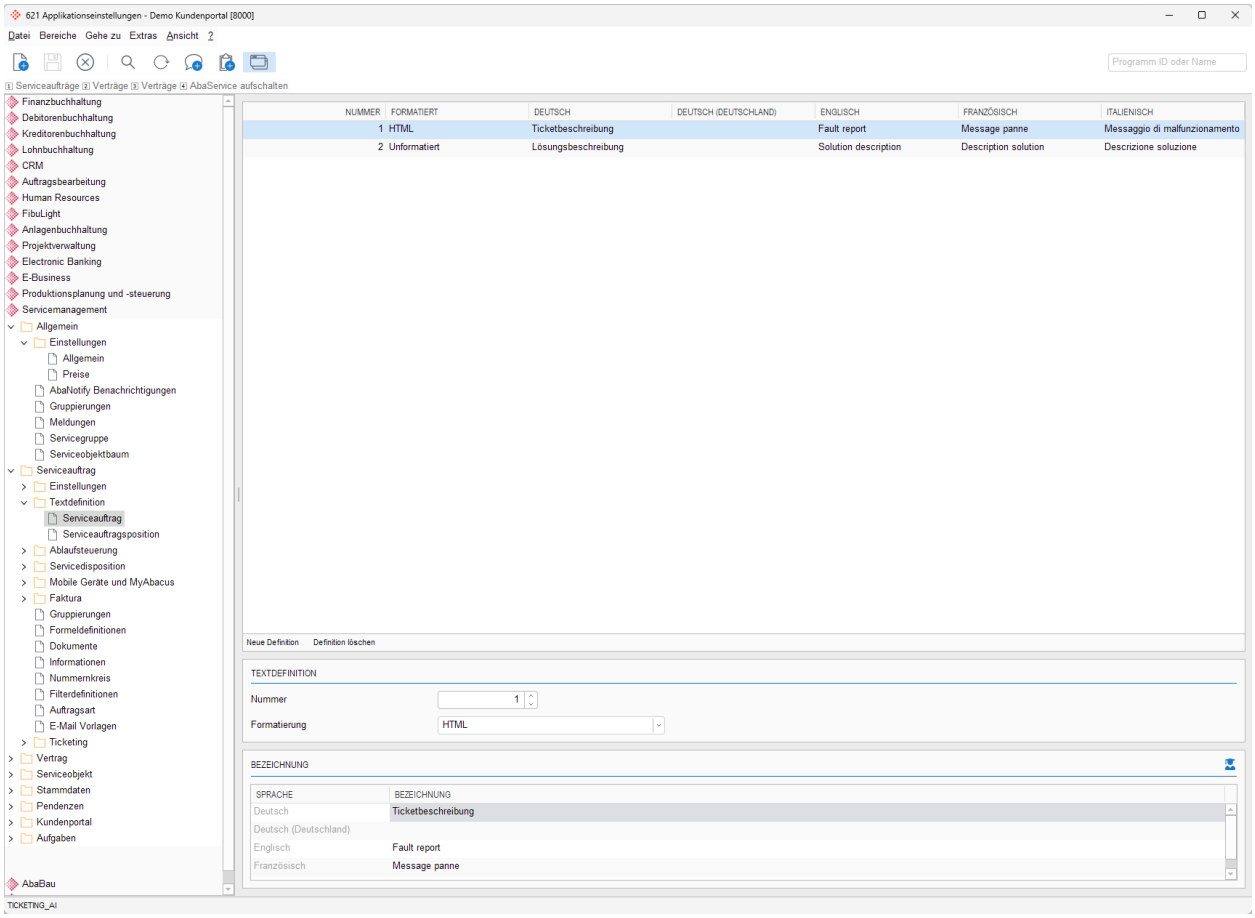
Beispiel: Bei der Ticketerfassung sollen mehrere Punkte notiert werden. Diese können nun übersichtlich mit Aufzählungszeichen erfasst werden.

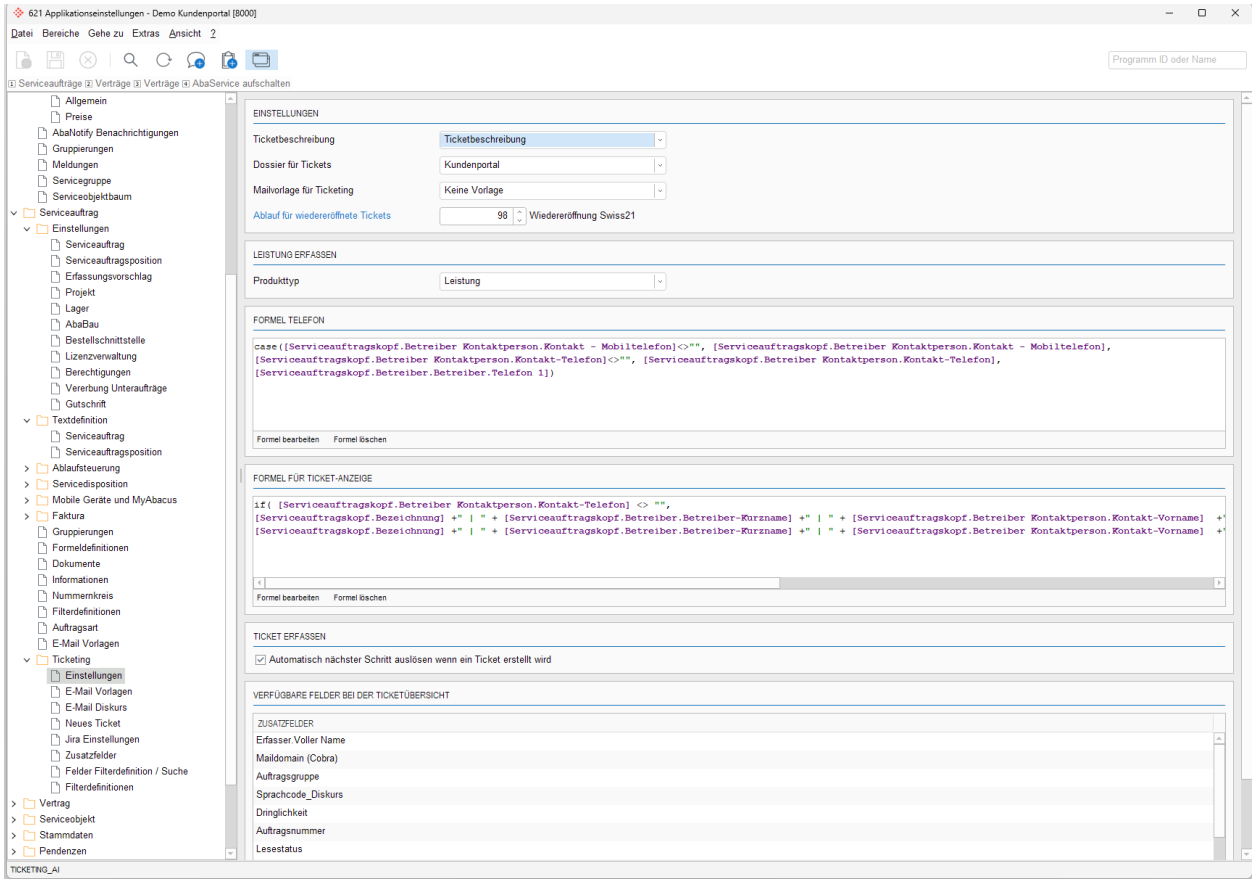
2.5.1 Konfiguration

Damit die Ticketbeschreibung formatiert erfasst werden kann, muss die für das Ticketing zugeordnete Textdefinition vom Formatierungstyp «HTML» sein. Die Textdefinition wird im Programm 621

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

«Applikationseinstellungen» unter «Serviceauftrag / Textdefinitionen» definiert und unter «Serviceauftrag / Ticketing / Einstellungen» zugeordnet.

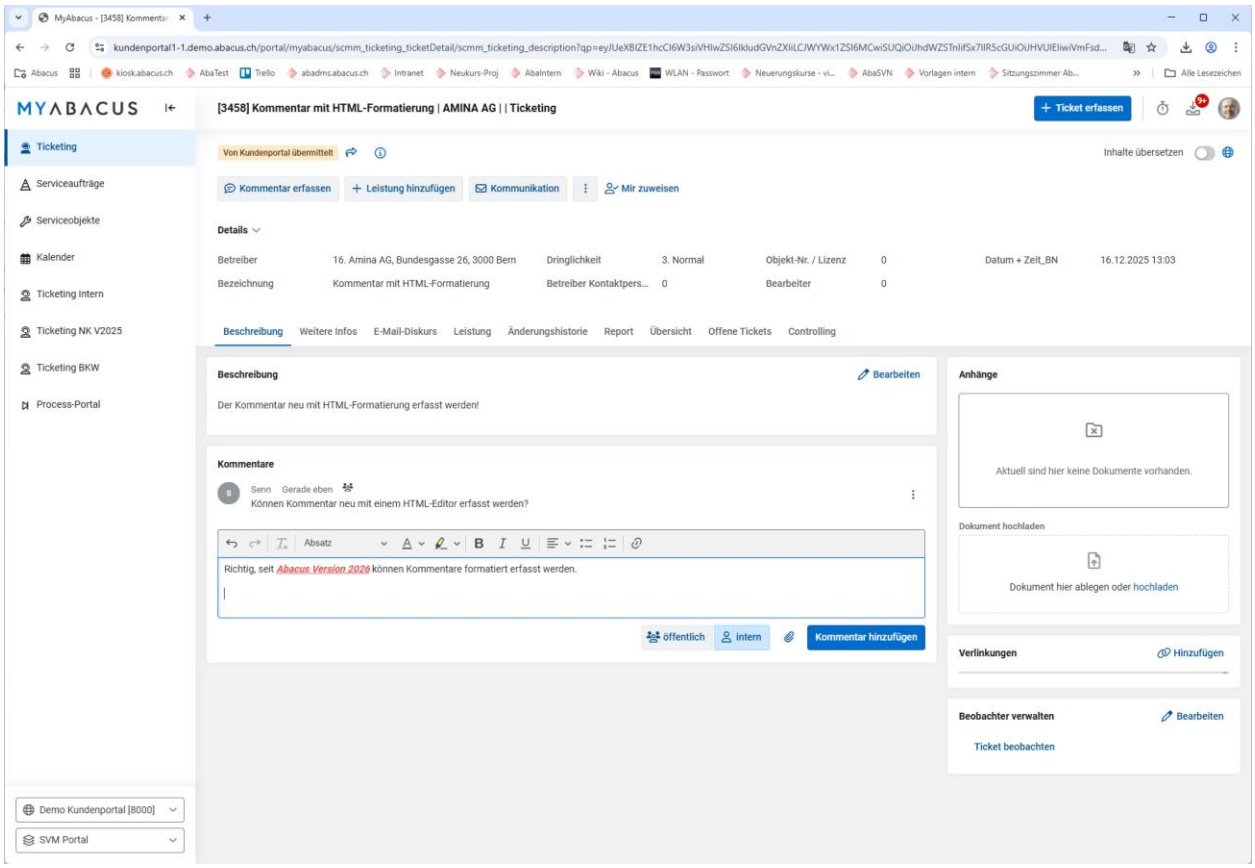




Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.6 HTML-Editor in den Kommentaren

Bei der Erfassung eines Kommentars steht neu ein HTML-Editor zur Verfügung, damit der Kommentar formatiert erfasst werden kann.

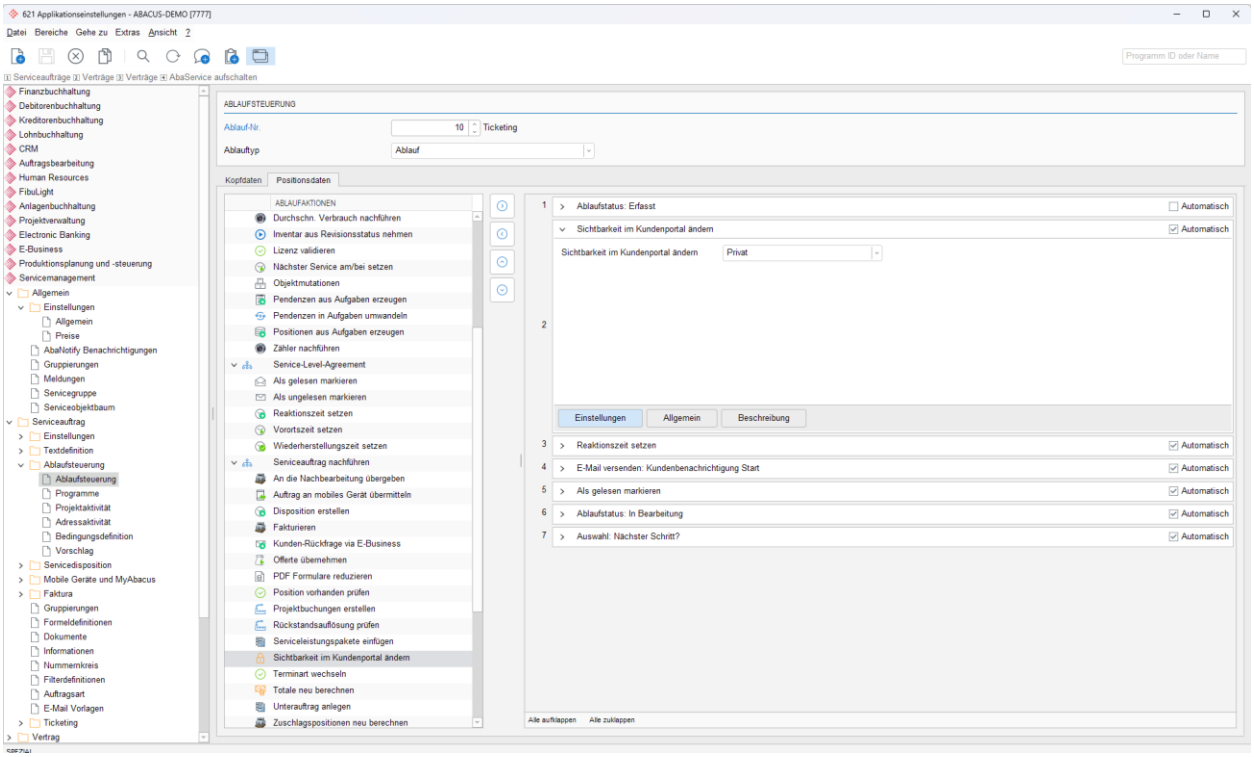


Beispiel: Bei der Erfassung eines Kommentars sollen mehrere Punkte notiert werden. Diese können nun übersichtlich mit Aufzählungszeichen erfasst werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.7 Neuer Ablaufschritt «Sichtbarkeit Kundenportal umstellen»

Beim Erfassen eines Tickets im Ticketing wird die Sichtbarkeitsstufe standardmässig auf «Öffentlich» gesetzt. Damit sensible Tickets, die ins Kundenportal kommen, vorher auf «Privat» gestellt werden können, gibt es den neuen Ablaufschritt «Sichtbarkeit Kundenportal umstellen».



Beispiel: Ein Ticket mit sensiblen Daten wird manuell erstellt oder über eine Schnittstelle angelegt. Bevor das Ticket über einen Ablaufschritt ins Kundenportal synchronisiert wird, kann mit dem neuen Ablaufschritt die Sichtbarkeit auf «Privat» gesellt werden.

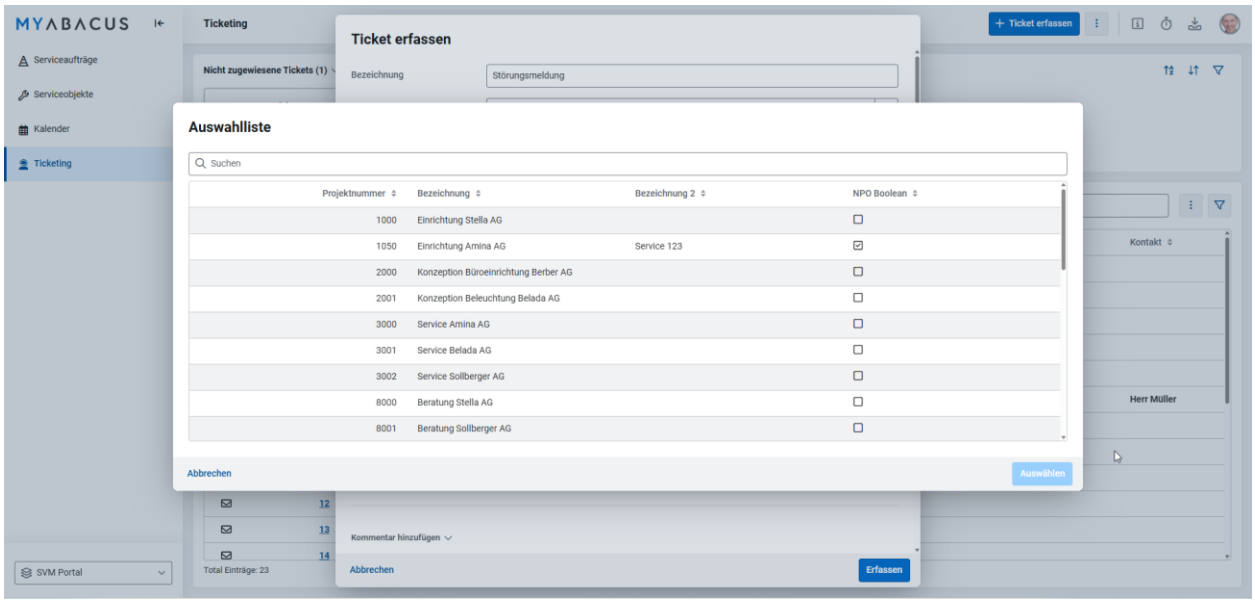
2.7.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Ablaufsteuerung / Ablaufsteuerung» auf dem relevanten Ablauf der neue Ablaufschritt «Sichtbarkeit Kundenportal umstellen» an der entsprechenden Stelle eingefügt werden. Über eine Einstellung auf dem Ablaufschritt kann festgelegt werden, ob das Ticket «Privat» oder «Öffentlich» gekennzeichnet wird. Mit der Funktion «Überspringen bei true» kann der Ablaufschritt übersprungen werden, wenn ein bestimmtes Kriterium zutrifft und die Sichtbarkeit nicht geändert werden muss.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.8 Anzeigefelder in Auswahlliste Projekt-Nr.

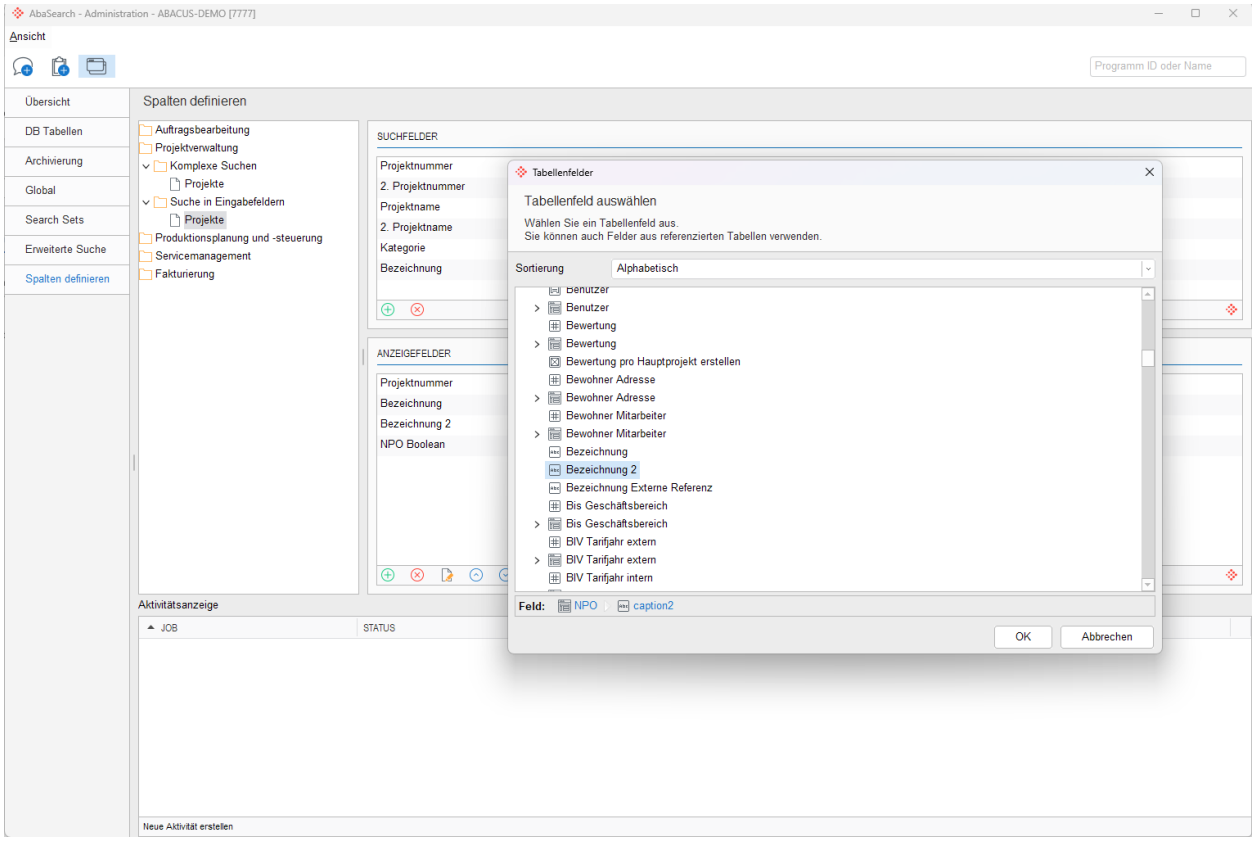
Ab SP Mai 2026 werden in der Auswahlliste für die Projekt-Nr. analog der Objekt-Nr. die definierten Felder aus dem Programm 980 «AbaSearch Administration» angezeigt.



Beispiel: Im Feld «Projektname 3» wird die Information «Support» geführt. Durch Einblenden des Feldes «Projektname 3» ist nun bei der Auswahl des Projekts sofort ersichtlich, dass es sich um ein Support-Projekt handelt.

2.8.1.1 Konfiguration

Im Programm 980 «AbaSearch Administration» können unter «Spalten definieren» unter «Projektverwaltung / Suche in Eingabefeldern» die Such- und Anzeigefelder bestimmt werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

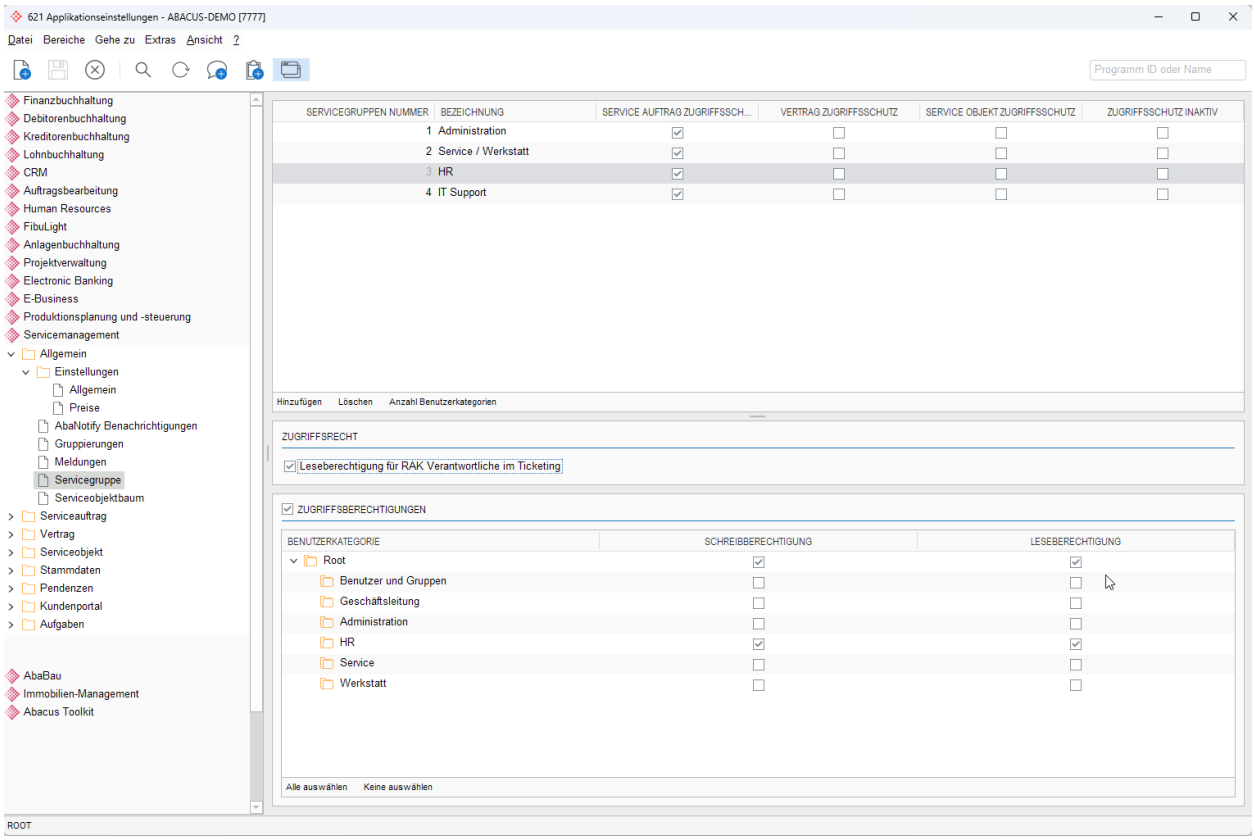
2.9 Neue Einstellung Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher auf Servicegruppe

Ab SP Mai 2026 gibt es auf der Servicegruppe die neue Einstellung «Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher». Mit aktiver Einstellung hat der Verantwortliche auf dem Serviceauftrag auch Leserechte, wenn seine Benutzerkategorie keine Schreib- oder Leseberechtigung auf der entsprechenden Servicegruppe hat.

Beispiel: Die HR-Abteilung erfasst ein Ticket oder Serviceauftrag mit sensiblen Informationen für einen Mitarbeitenden und trägt den betroffenen Mitarbeitenden im Feld «RAK.Verantwortlicher» ein. Über die Servicegruppe ist gesteuert, dass nur die HR-Abteilung dieses Ticket sehen kann. Mit der neuen Einstellung, wird sichergestellt, dass auch der betroffene Mitarbeitende das Ticket mitverfolgen kann.

2.9.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Allgemein / Einstellungen / Servicegruppe» pro Servicegruppe bestimmt werden, ob der auf dem Feld «RAK.Verantwortlicher» eingetragene Mitarbeitende Leseberechtigung hat.



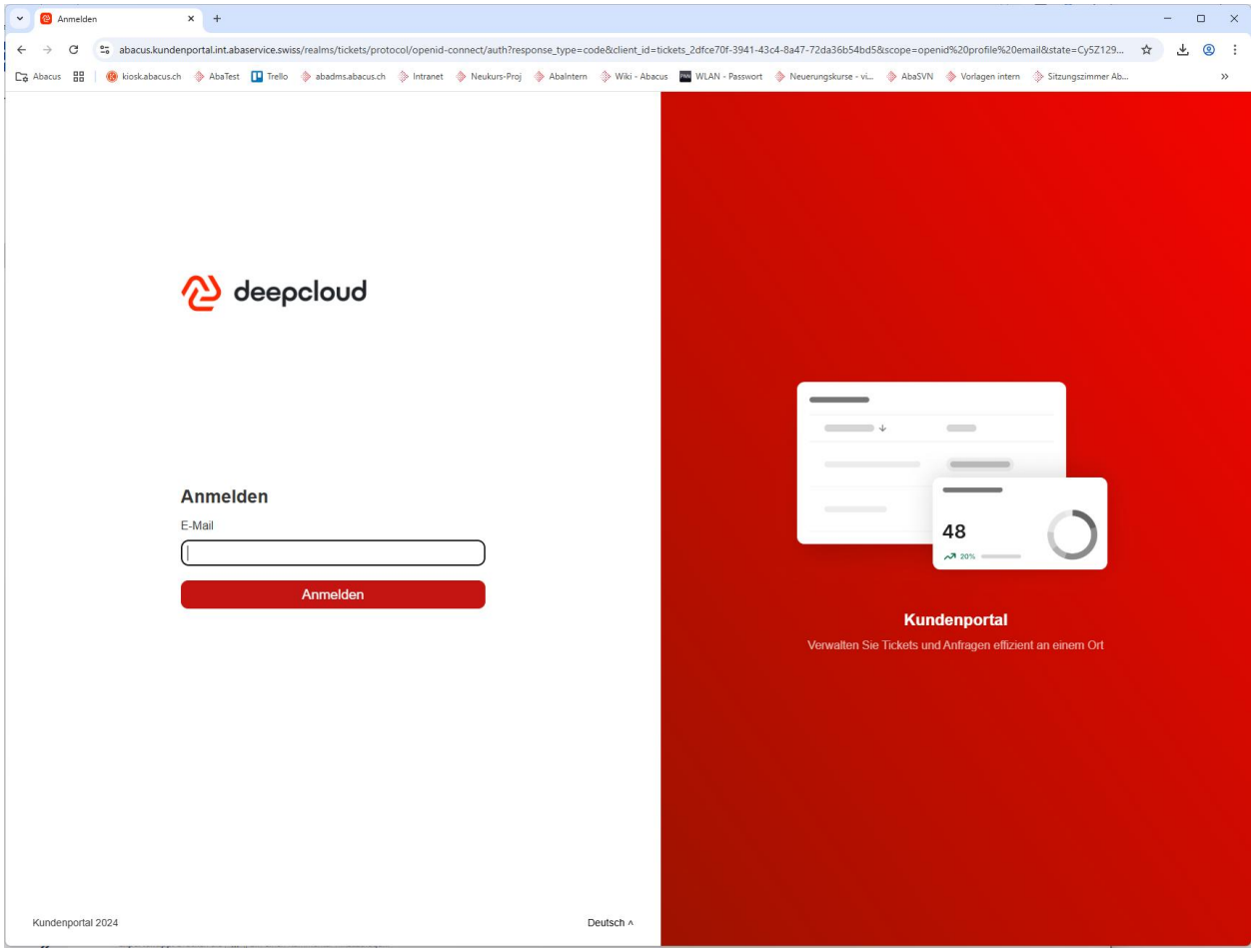
Achtung: Anpassungen an den Servicegruppen sind für angemeldete Benutzer im MyAbacus erst ersichtlich, wenn die aktive Session gelöscht wird. Nach Stoppen/Starten des Dienstes «AbaSearchServer» sind die Anpassungen im MyAbacus sofort aktiv.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3. Kundenportal

3.1 Design Kundenportal

Für einen besseren Wiedererkennungswert kann im Kundenportal neben dem Logo neu auch das Farbdesign gewählt und ein Favicon für das Kundenportal definiert werden.



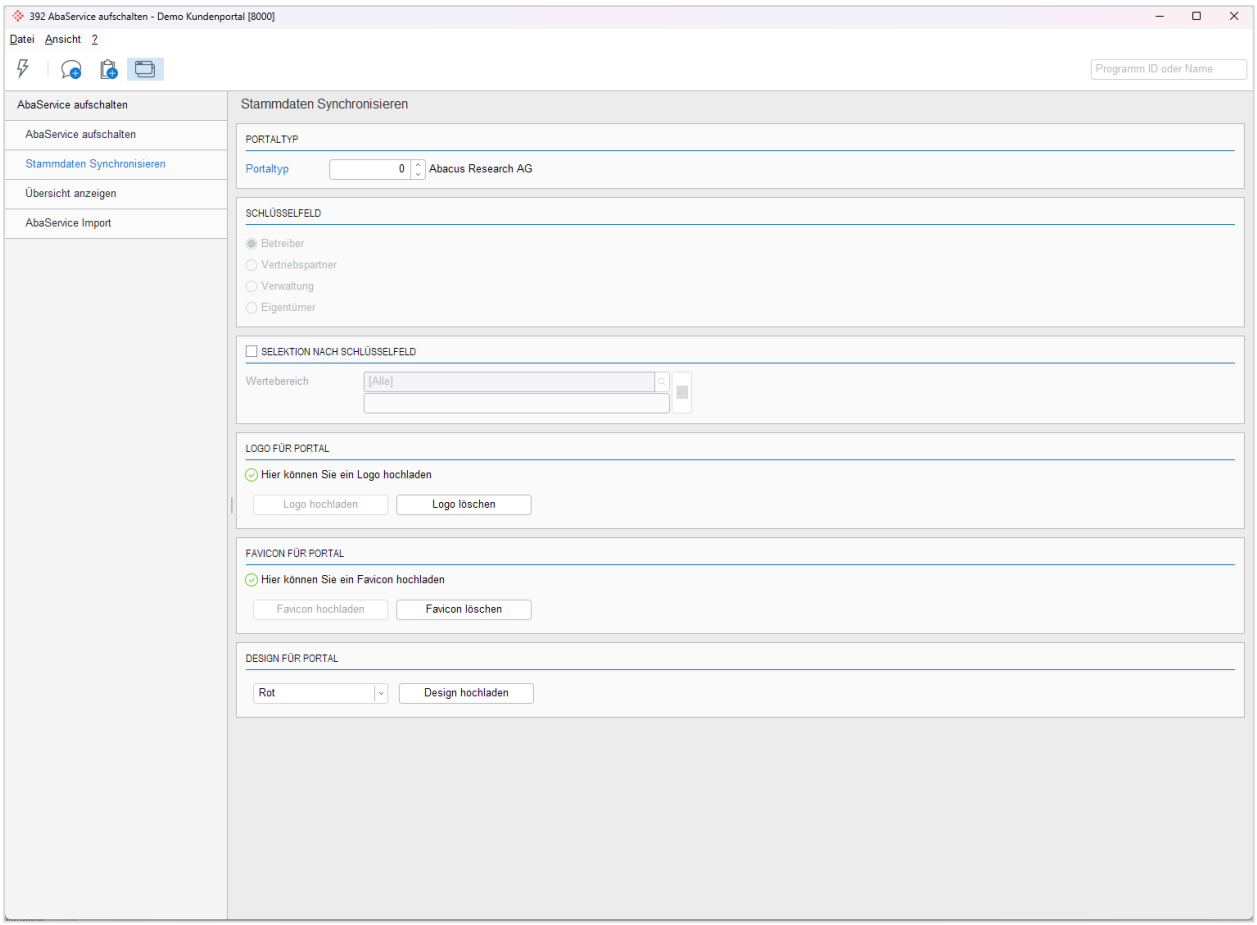
Es stehen folgende Farben zur Verfügung:

- Blau
- Schwarz/Weiss
- Braun
- Grün
- Orange
- Pink
- Rot
- Violet
- Gelb

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.1.1 Konfiguration

Im Programm 392 «AbaService aufschalten» kann pro Portaltyp ein Favicon und ein Farbedesign hochgeladen werden.

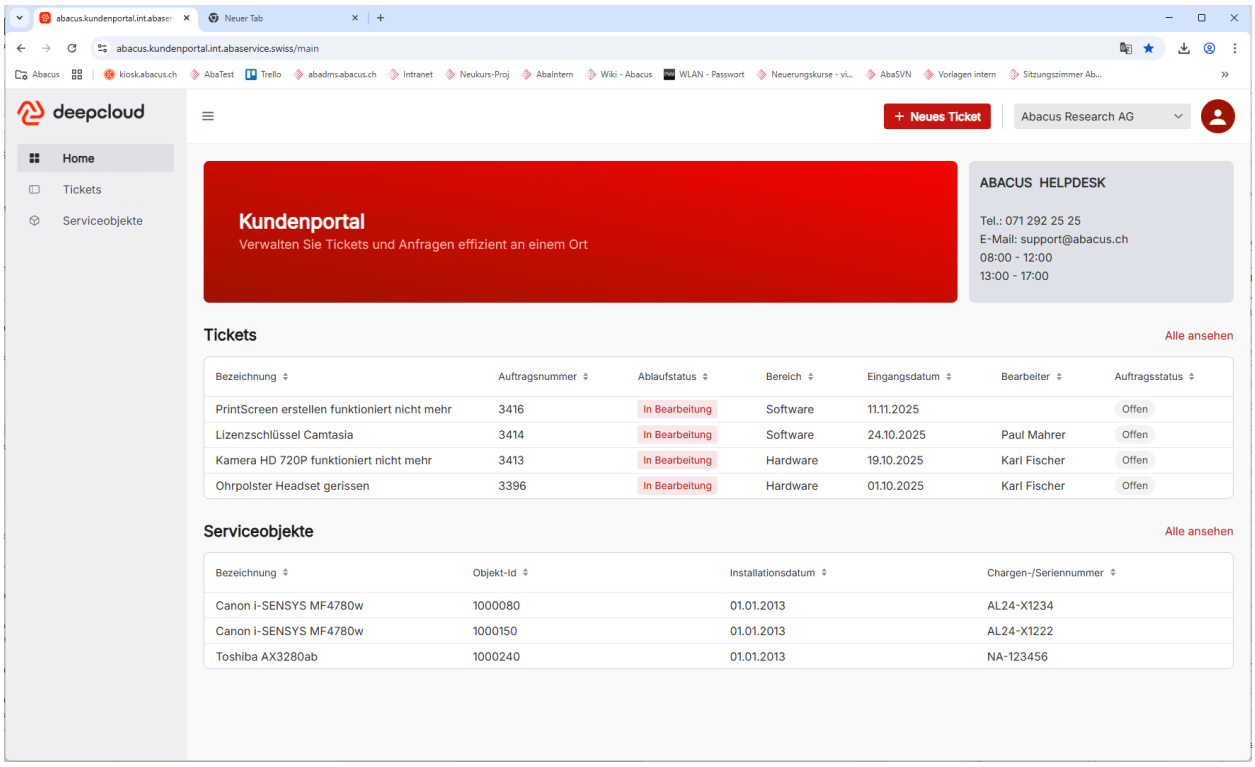


Hinweis: Das Favicon muss vom Dateityp «.ico» sein.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.2 Info-Text

Auf der HOME-Seite steht neu ein Informationsbereich zur Verfügung. In diesem Bereich kann ein freier Info-Text angezeigt werden

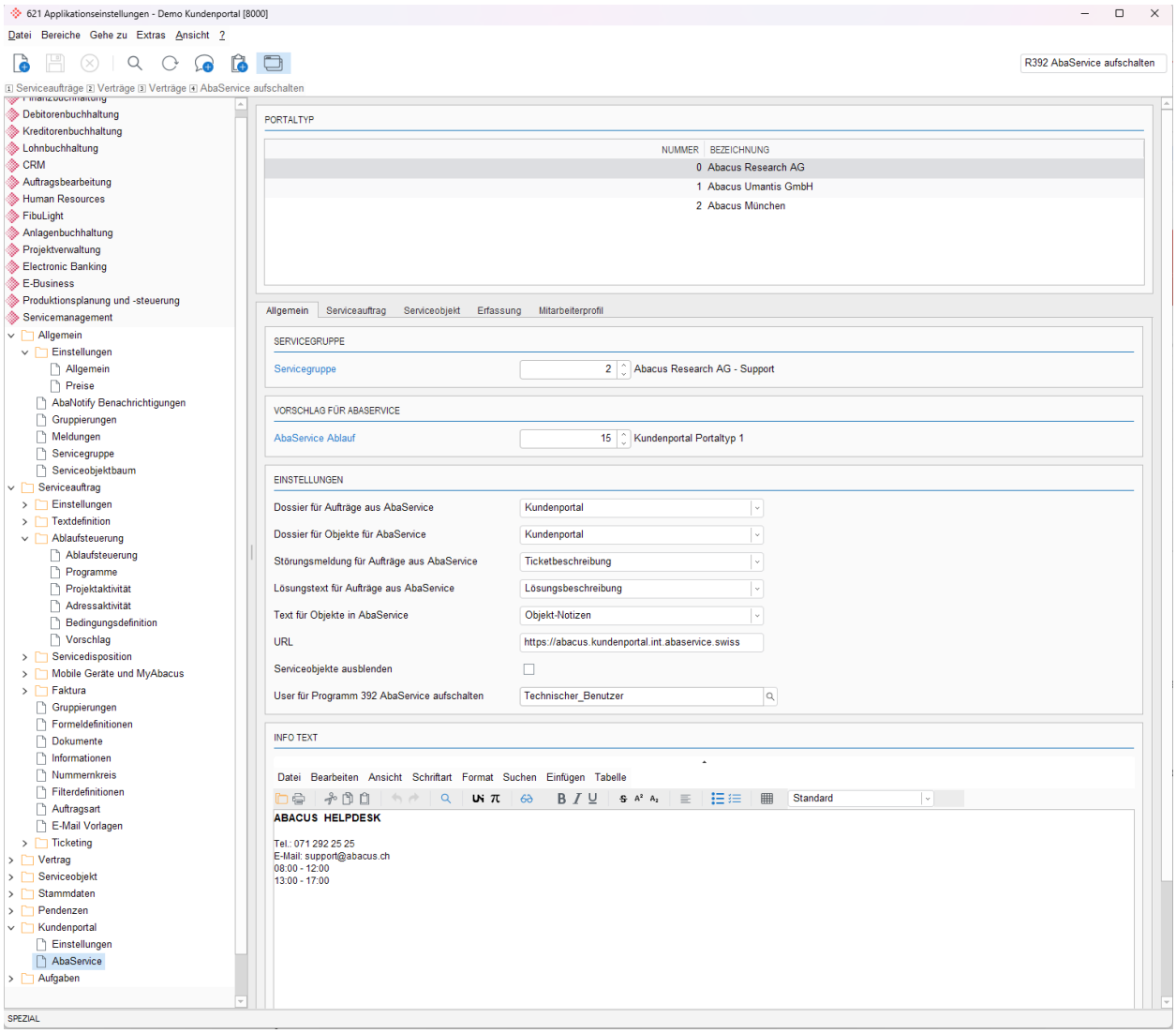


Beispiel: Der Informationsbereich kann genutzt werden, um Kontaktinformationen zum Support oder Infos über dringende Störungen im Kundenportal anzuzeigen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

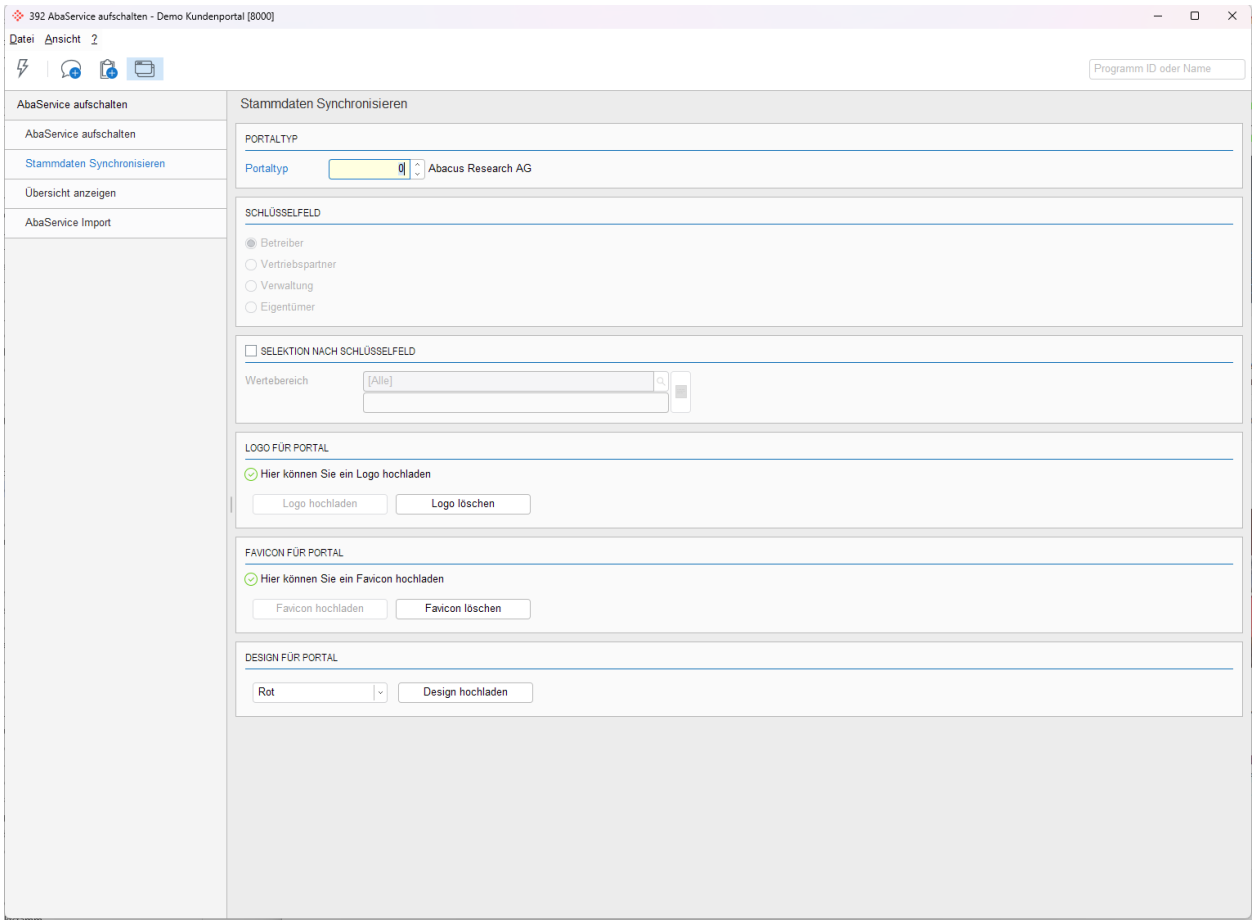
3.2.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Kundenportal / AbaService» pro Portaltyp ein Info-Text definiert werden.



Über das Programm 392 «AbaService aufschalten» kann der Info-Text unter dem Bereich «Stammdaten synchronisieren» über das Icon «Ausführen» ins Kundenportal synchronisiert werden.

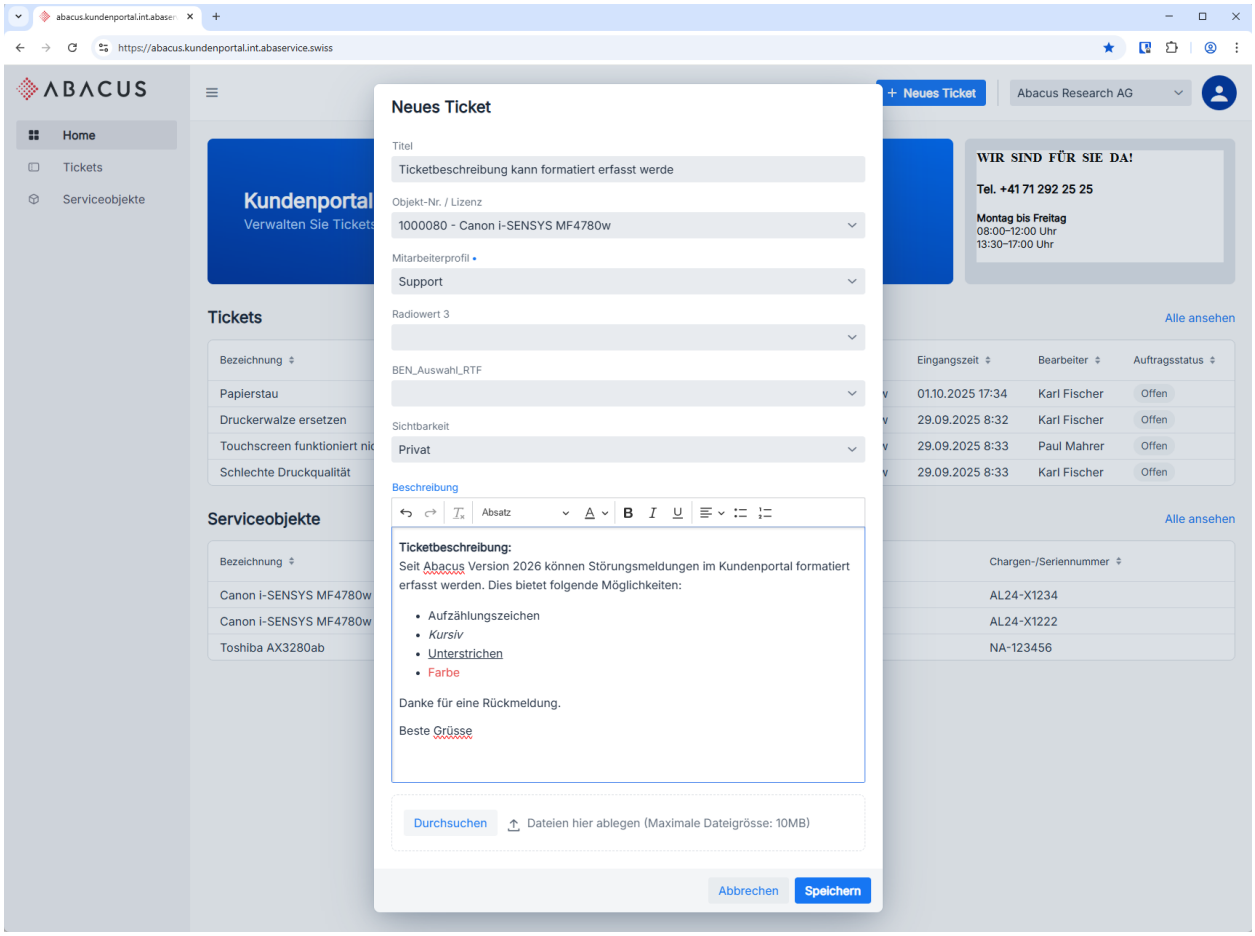
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.3 HTML-Editor für Ticketbeschreibung

Für die Ticketerfassung gibt es neu einen HTML-Editor. Damit kann man die Ticketbeschreibung formatieren.

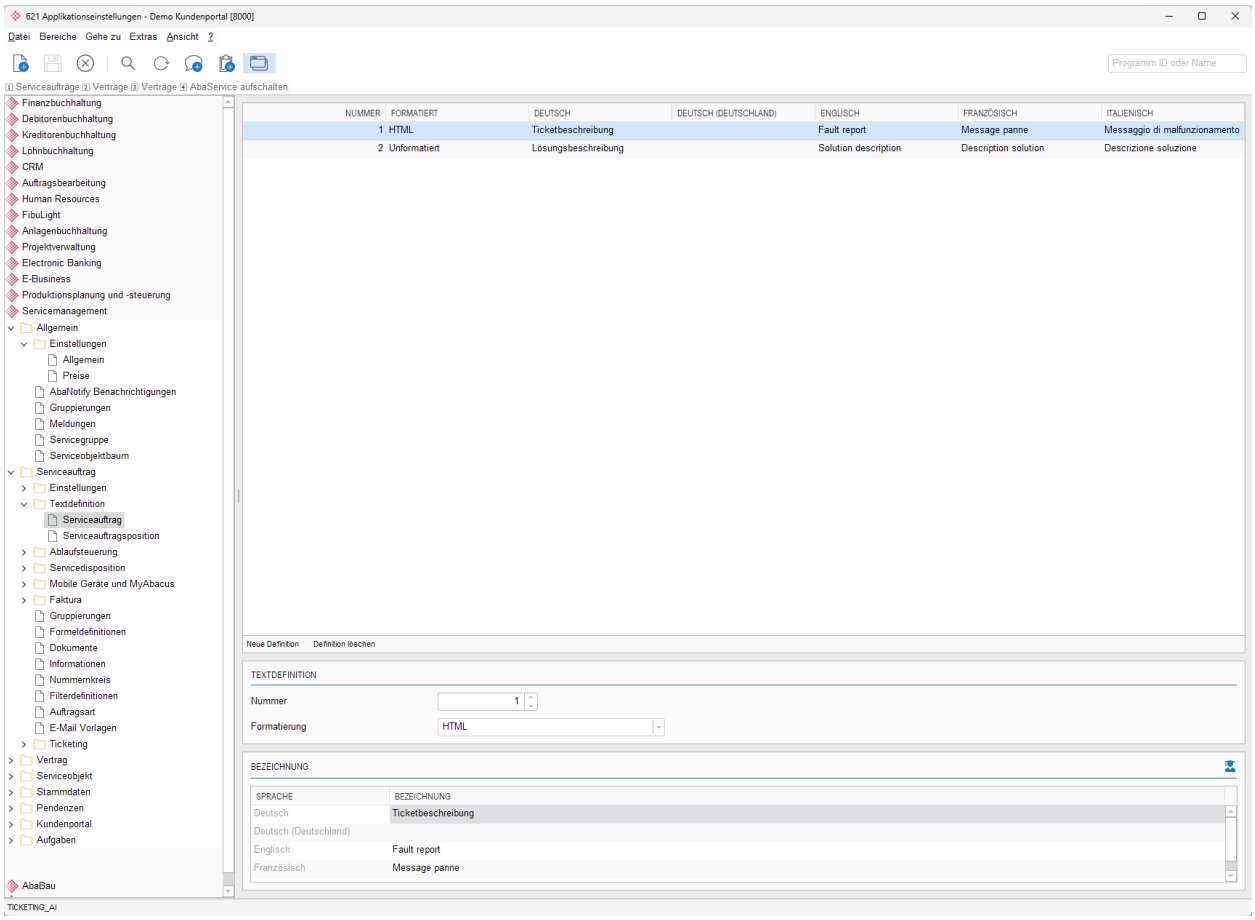


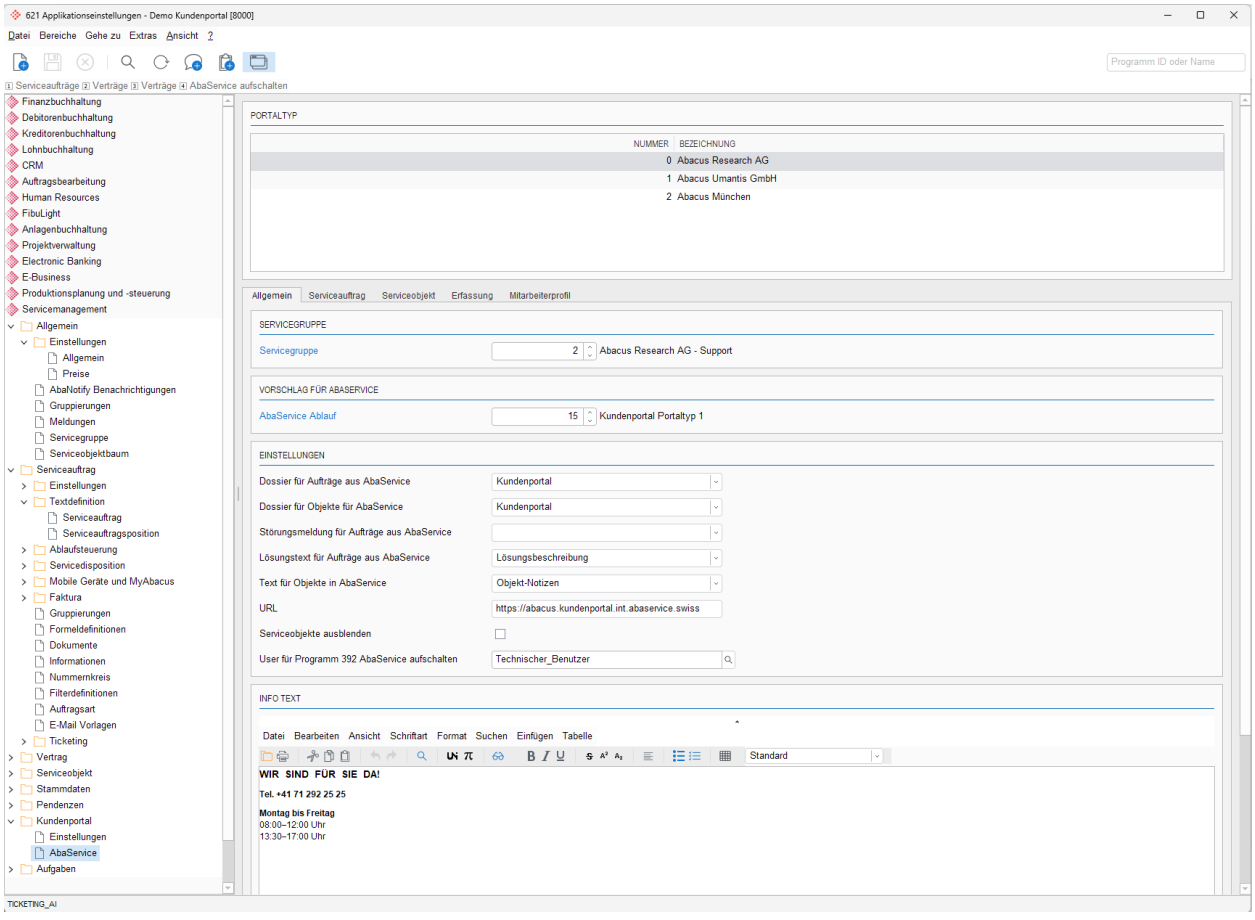
Beispiel: Bei der Ticketerfassung sollen mehrere Punkte notiert werden. Diese können nun übersichtlich mit Aufzählungszeichen erfasst werden.

3.3.1 Konfiguration

Damit die Ticketbeschreibung formatiert erfasst werden kann, muss die dem Kundenportal zugeordnete Textdefinition vom Formatierungstyp «HTML» sein. Die Textdefinition wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Serviceauftrag / Textdefinitionen» definiert und unter «Kundenportal / AbaService» pro Portaltyp unter «Einstellungen» zugeordnet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

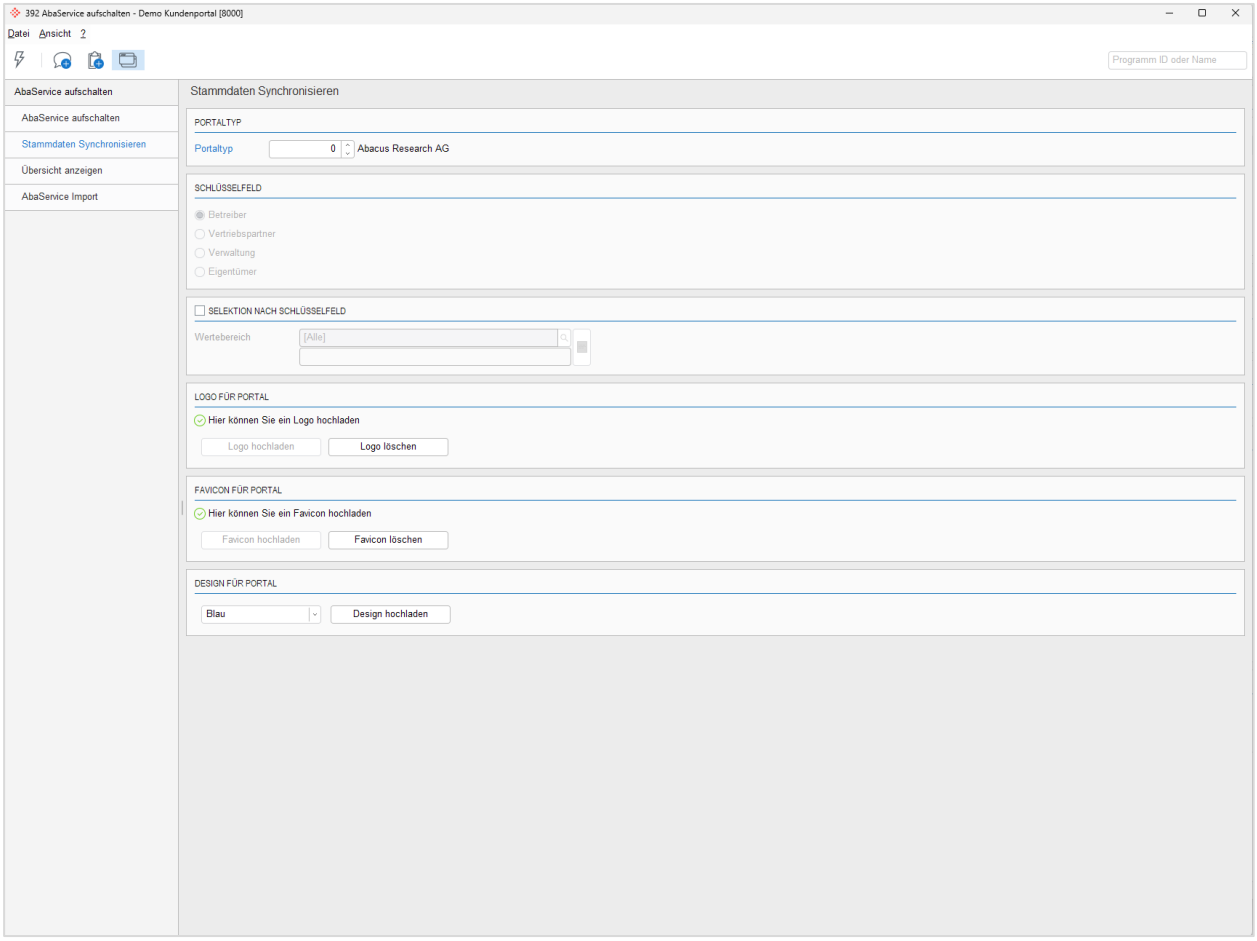




Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.3.2 Synchronisation

Wird der Formatierungstyp neu auf «HTML» umgestellt, muss im Programm 392 «AbaService aufschalten» unter «Stammdaten Synchronisieren» die Stammdaten-Synchronisation durchgeführt werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

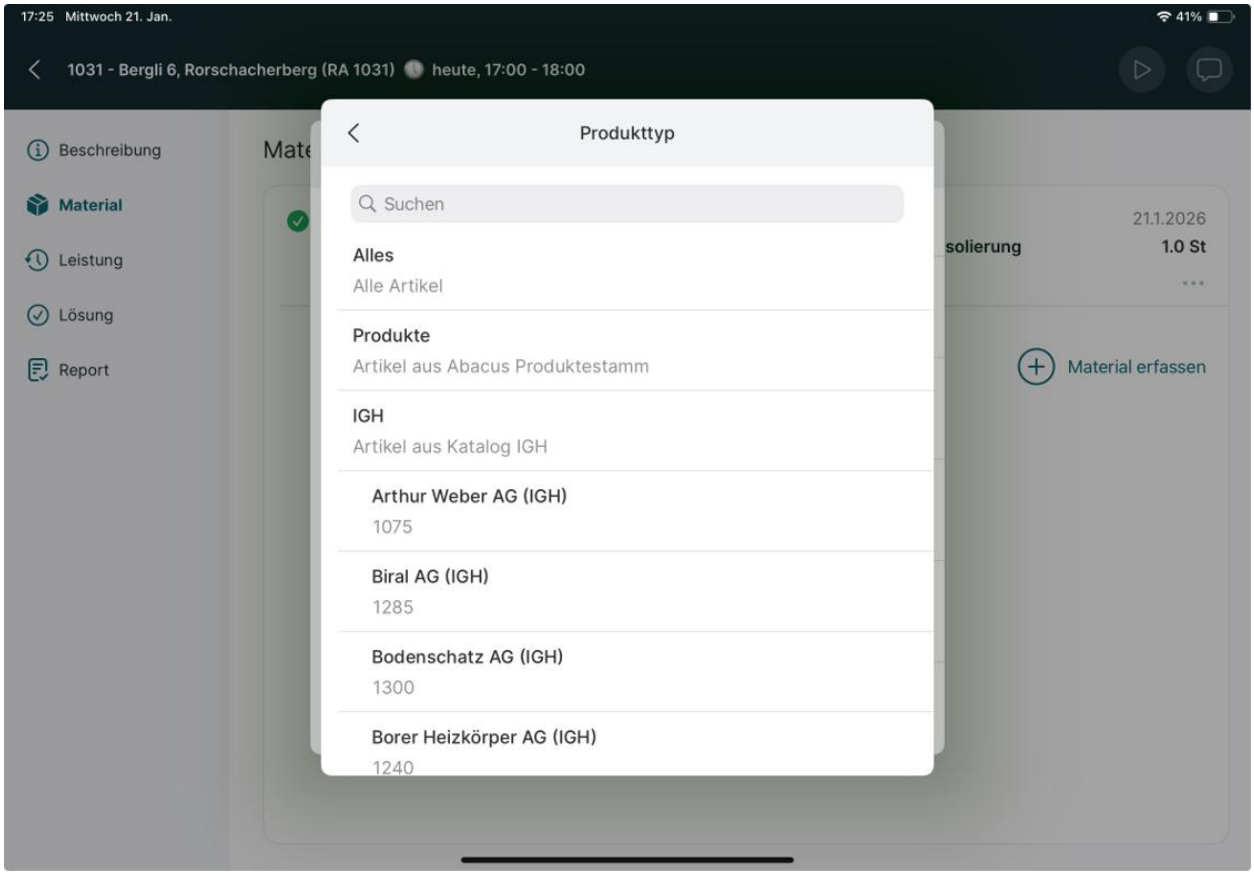
4. AbaSmart

4.1 AbaSmart 2

Die App AbaSmart 2, welche erstmals mit Version 2022 ausgeliefert wurde, kommt in den Wartungsmodus und wird nicht mehr weiterentwickelt. Mit AbaSmart AI steht die Nachfolge-App bereits bereit.

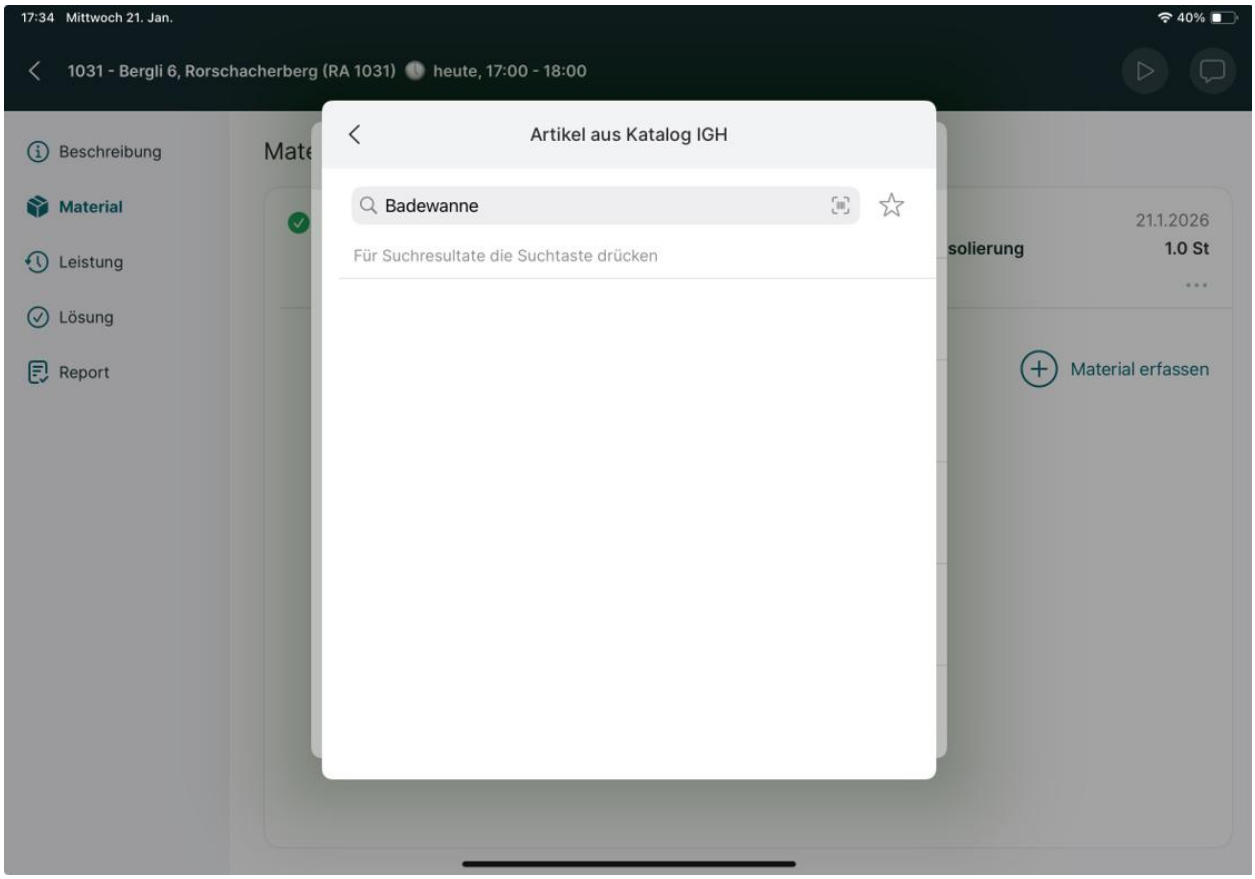
4.1.1 IGH Allscopes

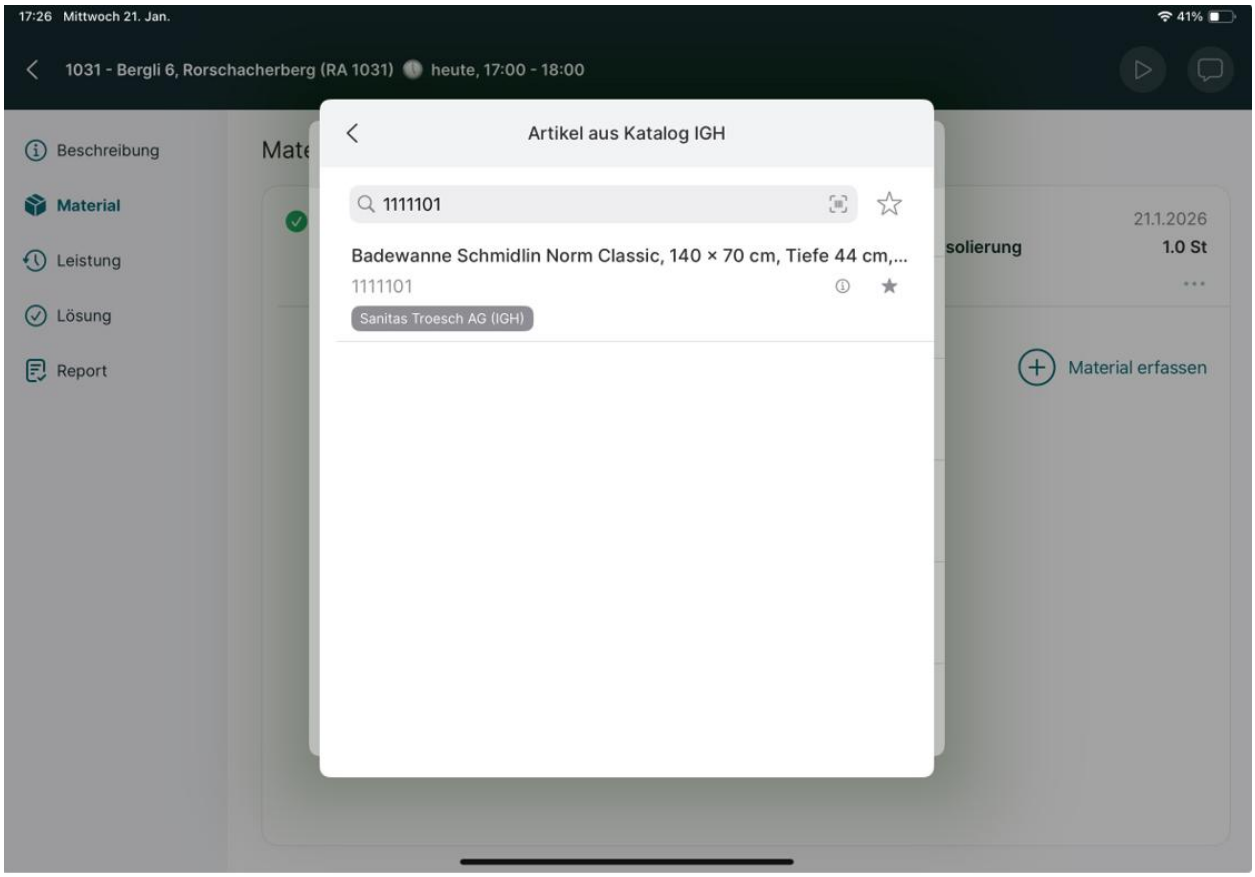
Ab der Version 2026 Release besteht die Möglichkeit auf AbaSmart 2 IGH Allscopes Artikel zu nutzen. Bei der Materialerfassung kann im Feld «Produkttyp» bestimmt werden, ob die Artikelsuche über den ABEA-Produktestamm, den IGH-Katalog oder «Alles» erfolgen soll.



Übersteigt die Anzahl der Artikel den Wert 100'000 werden die Resultate nicht mehr dynamisch angezeigt, sondern müssen über die Suchtaste ausgelöst werden.

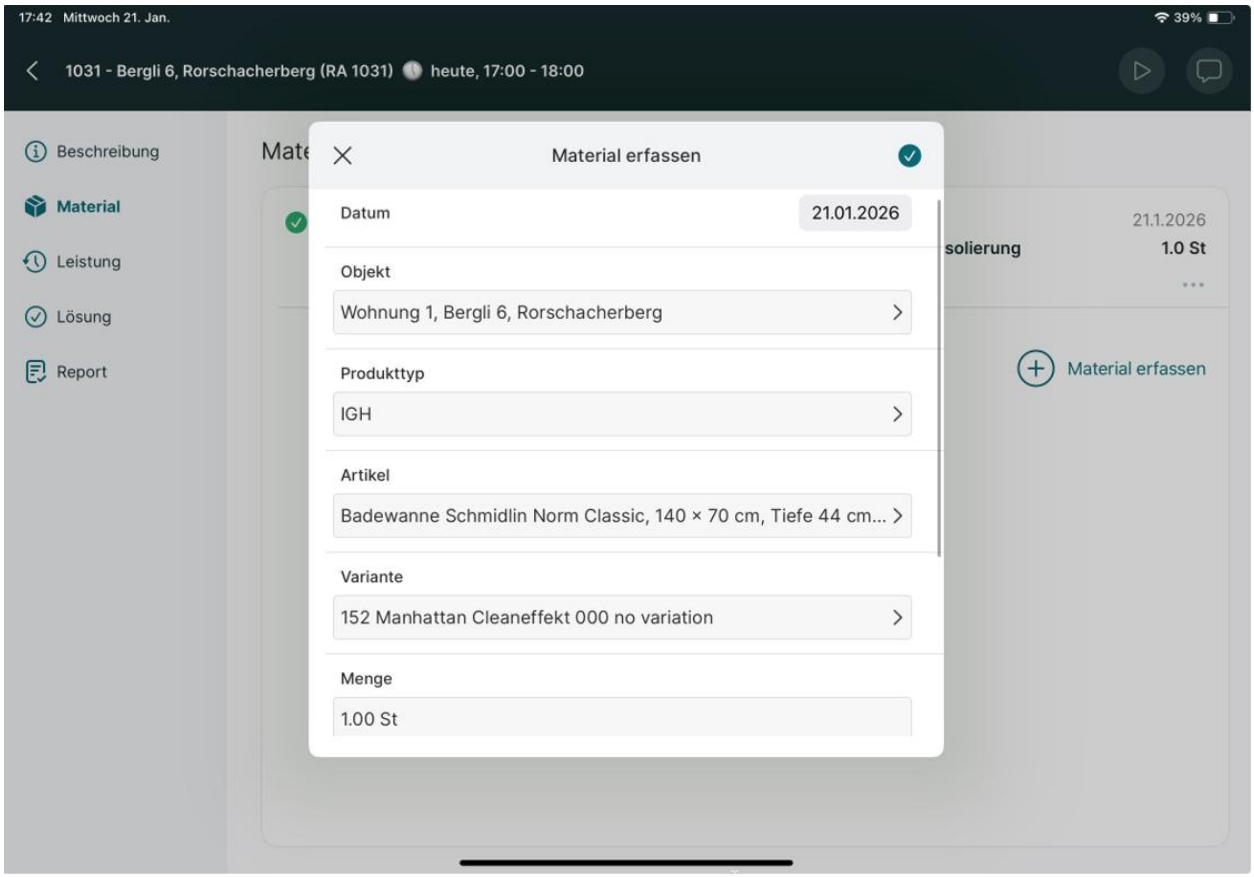
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





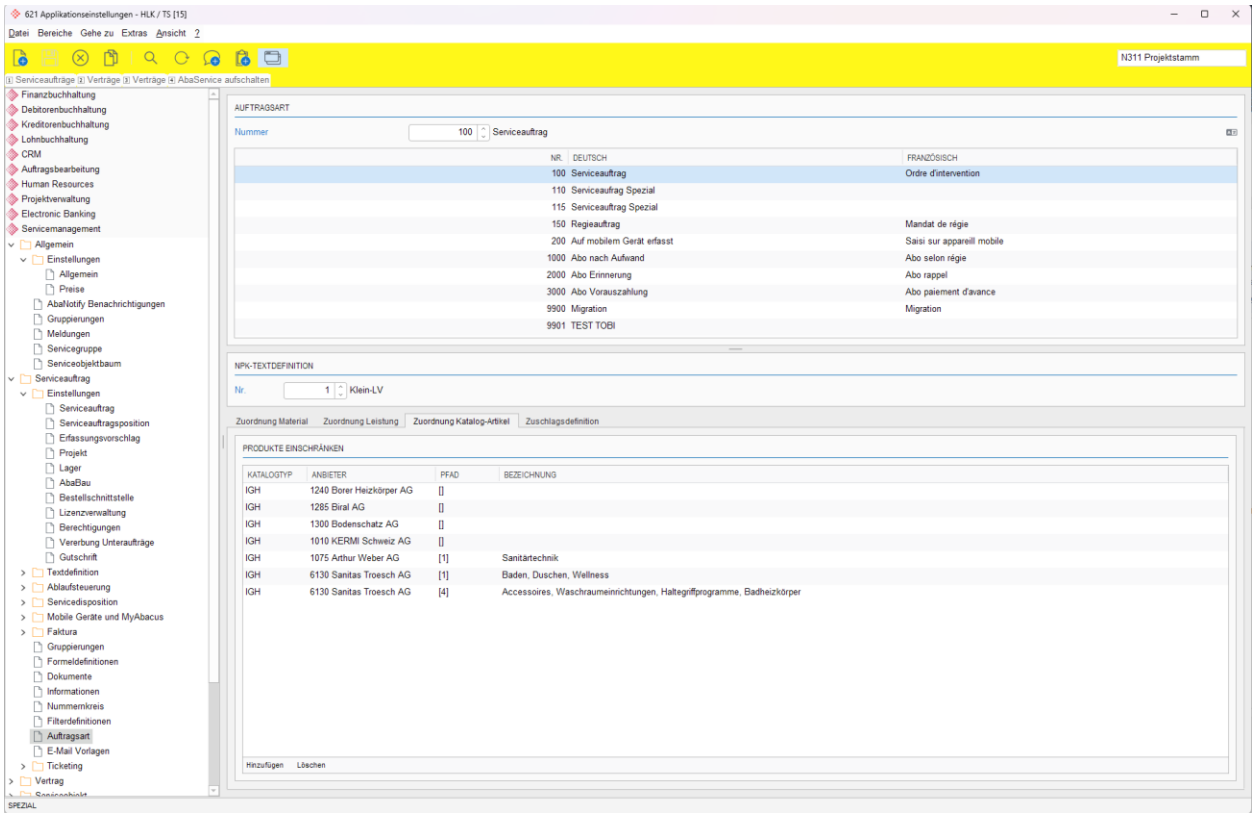
Bei einem Varianten-Artikel kann zusätzlich die Variante ausgewählt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



4.1.1.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» müssen unter «Serviceauftrag / Auftragsart / Zuordnung Katalog-Artikel» pro Auftragsart die relevanten Anbieter zugeordnet werden.

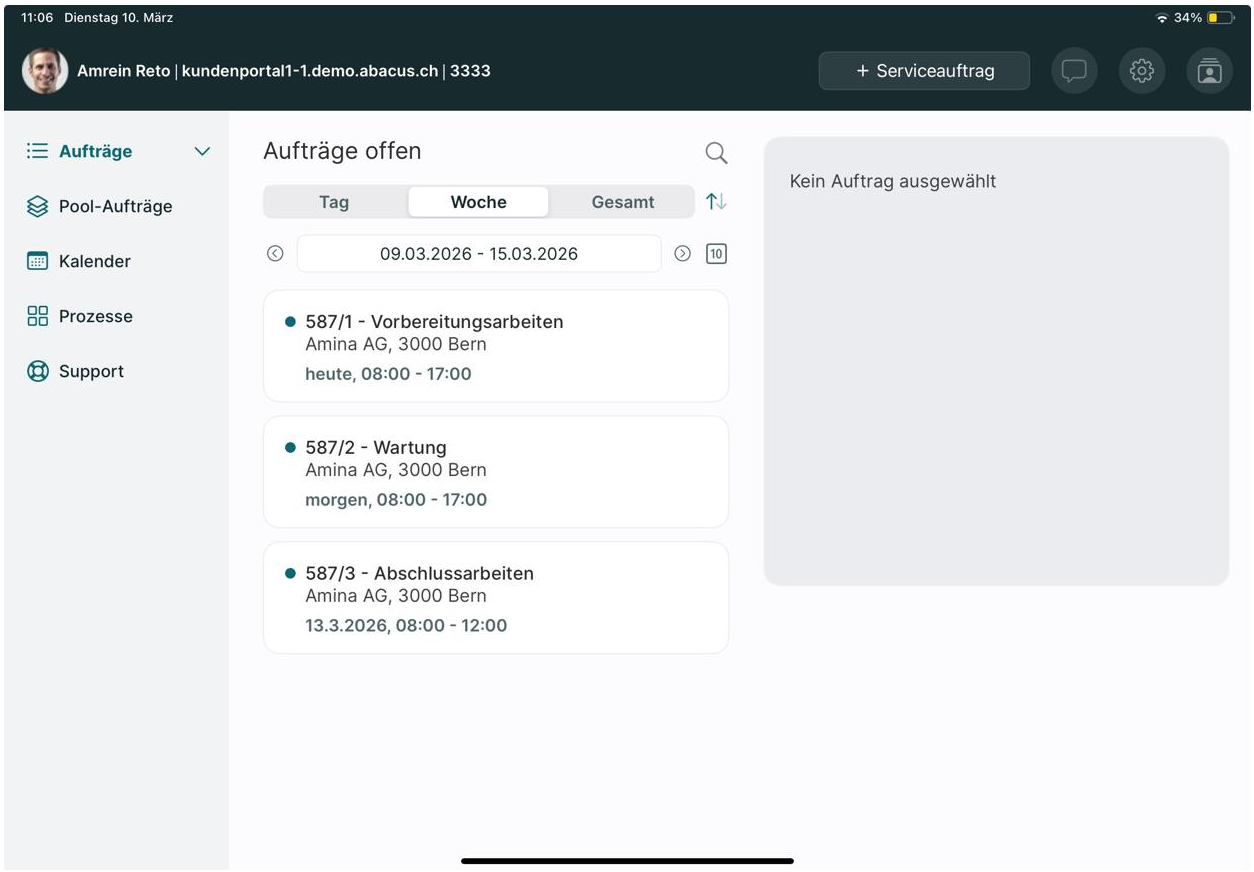


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Achtung: Da die Artikel bei der erstmaligen Synchronisation und beim Aktualisieren der Artikelstammdaten aufgrund der Offline-Fähigkeit lokal gespeichert werden, muss aufgrund der grossen Datenmenge zwingend eine Einschränkung über die Auftragsart bezüglich der Anbieter vorgenommen werden!

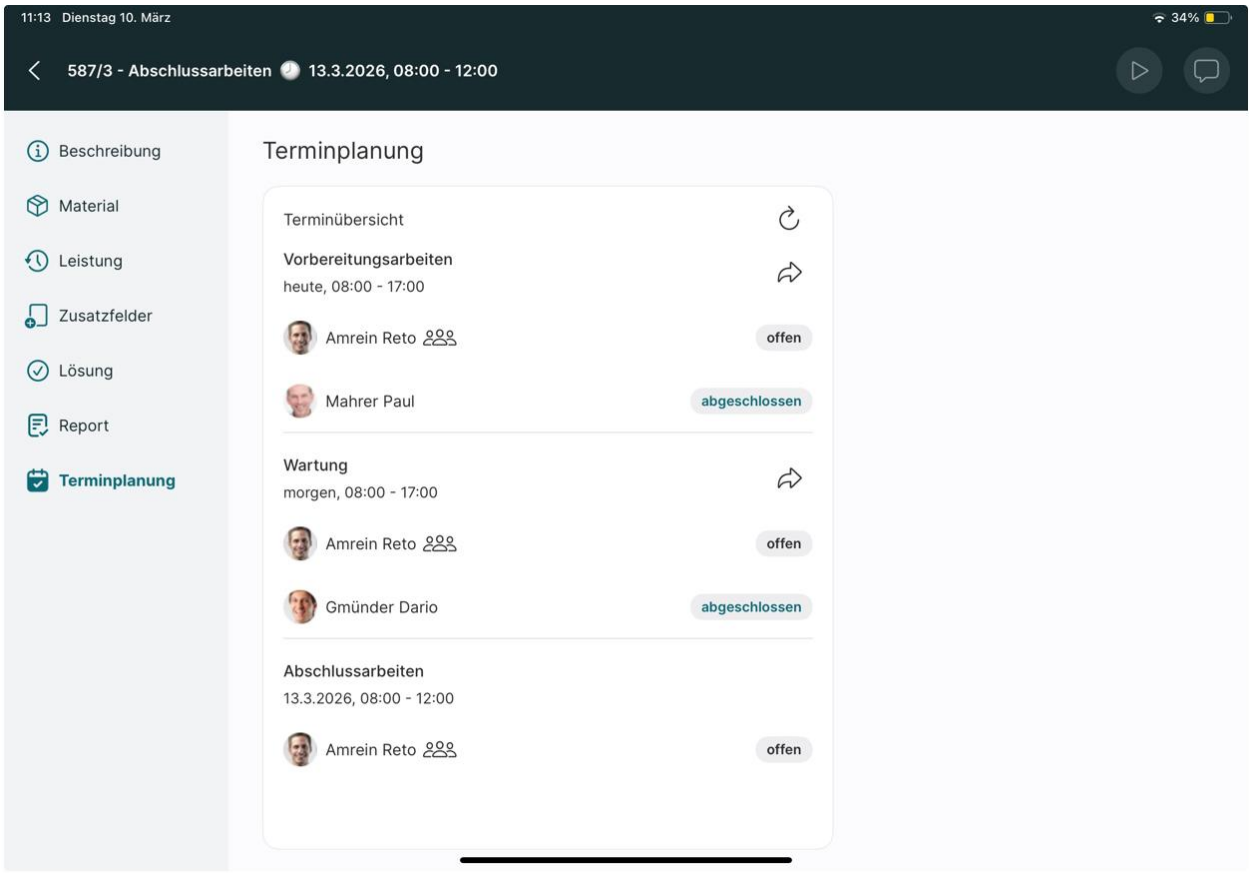
4.1.2 Mehrfachtermine in AbaSmart 2

Ab SP Mai 2026 unterstützt AbaSmart 2 Serviceaufträge mit Mehrfachterminen. In der Auftragsübersicht werden die Termine pro Termin angezeigt. Im Kalender wird jeder Termin angezeigt.



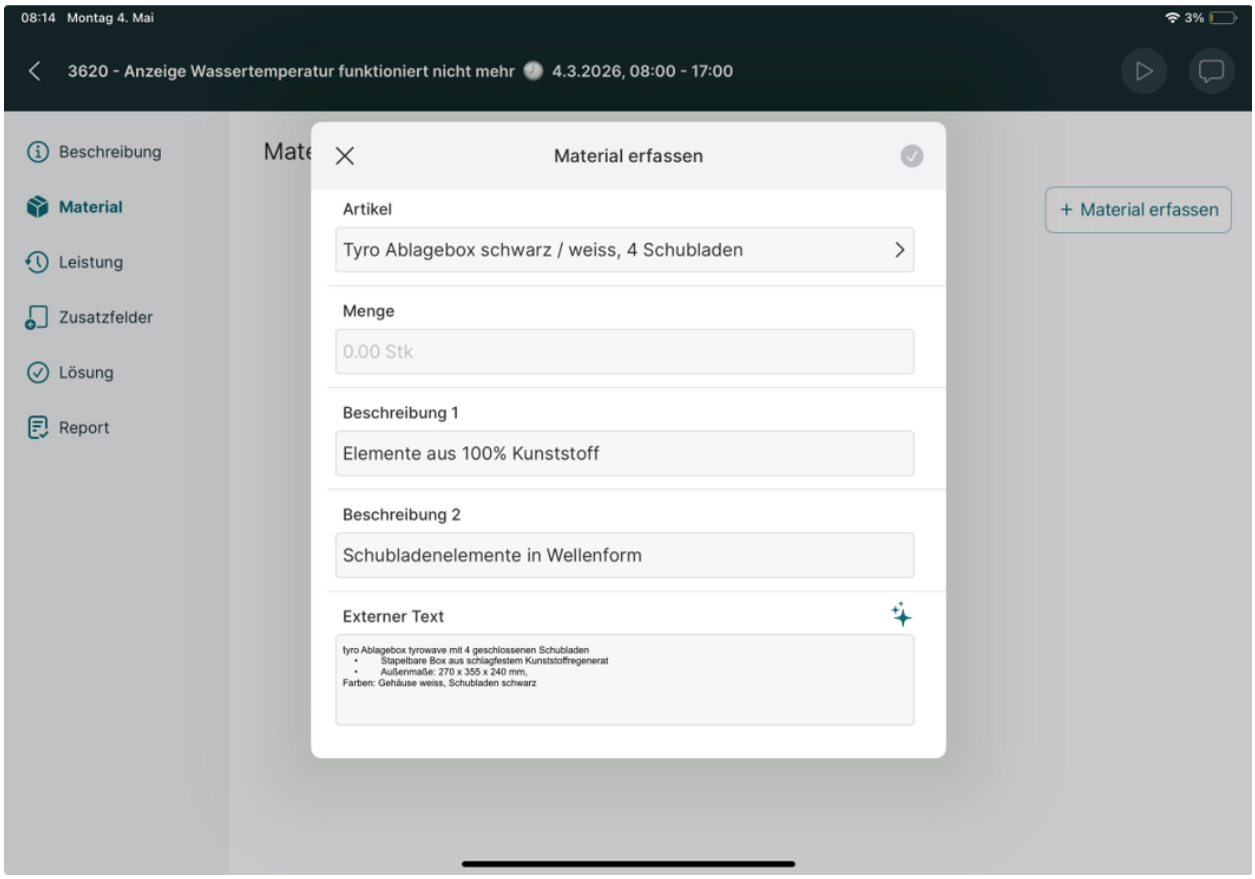
Für eine Übersicht über die einzelnen Termine und deren Teilnehmer steht die neue Unterseite «Terminplanung» zur Verfügung.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



4.1.3 Text von Produktstamm übernehmen

Ab SP Mai 2026 kann der Verkaufstext aus dem Produktstamm als Positionstext vorgeschlagen werden.

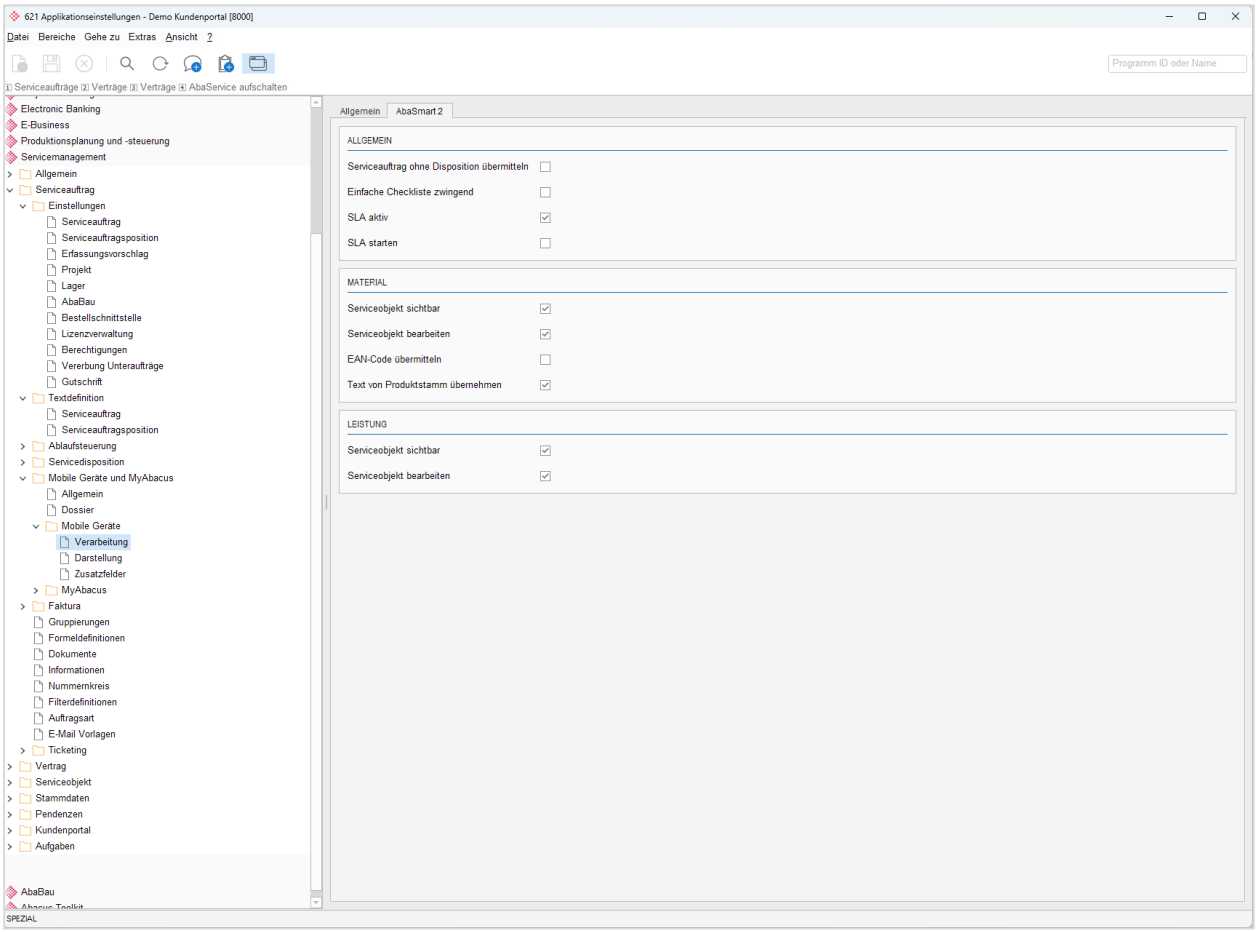


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Der Verkaufstext eines Produktes wird auf der Rechnung angezeigt. Der Servicetechniker hat nun bei der Erfassung die Möglichkeit, den vorgeschlagenen Text anzupassen oder zu ergänzen.

4.1.3.1 Konfiguration

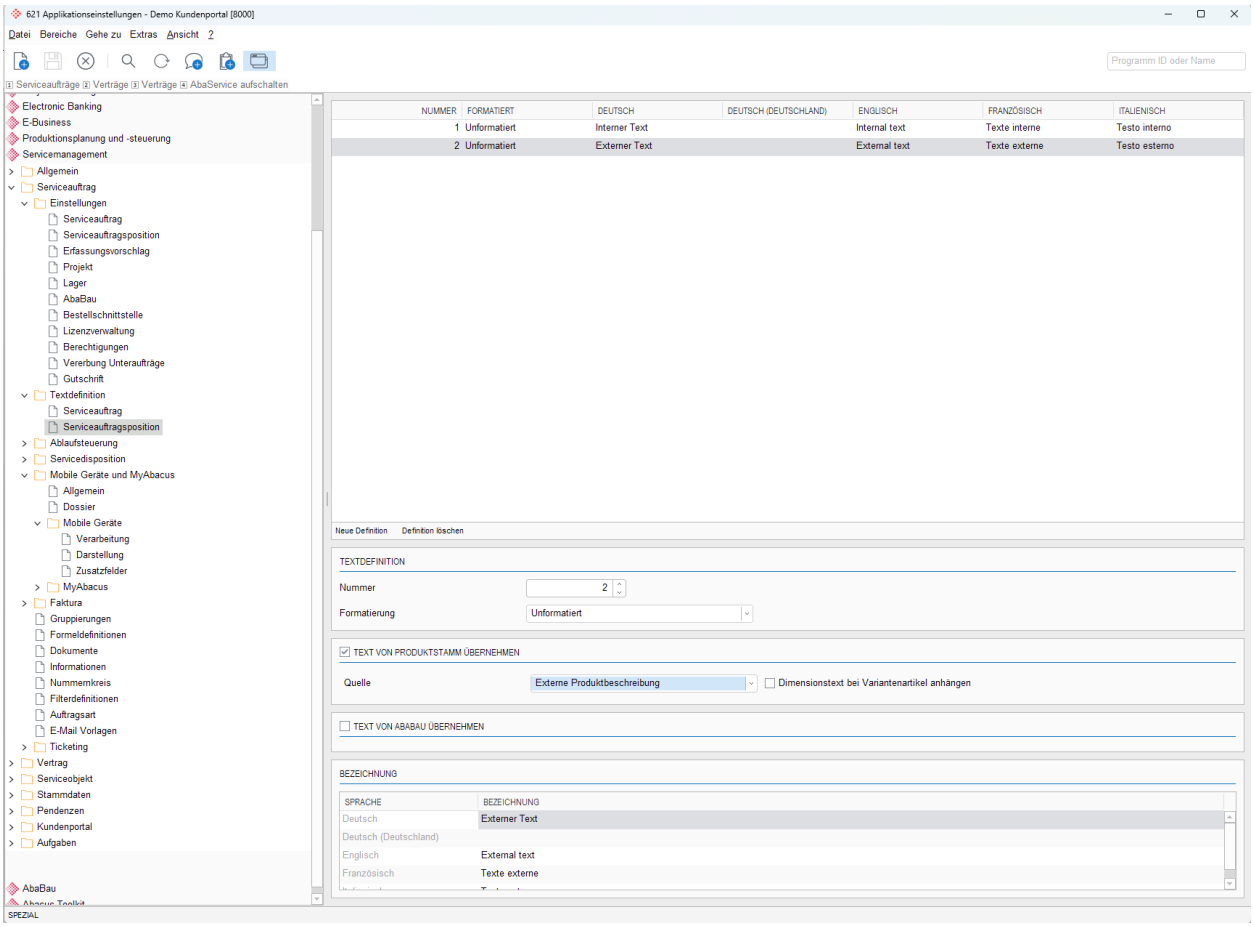
Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» muss unter «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / Mobile Geräte / Verarbeitung / AbaSmart 2» die Einstellung «Text von Produktstamm übernehmen» aktiviert werden.



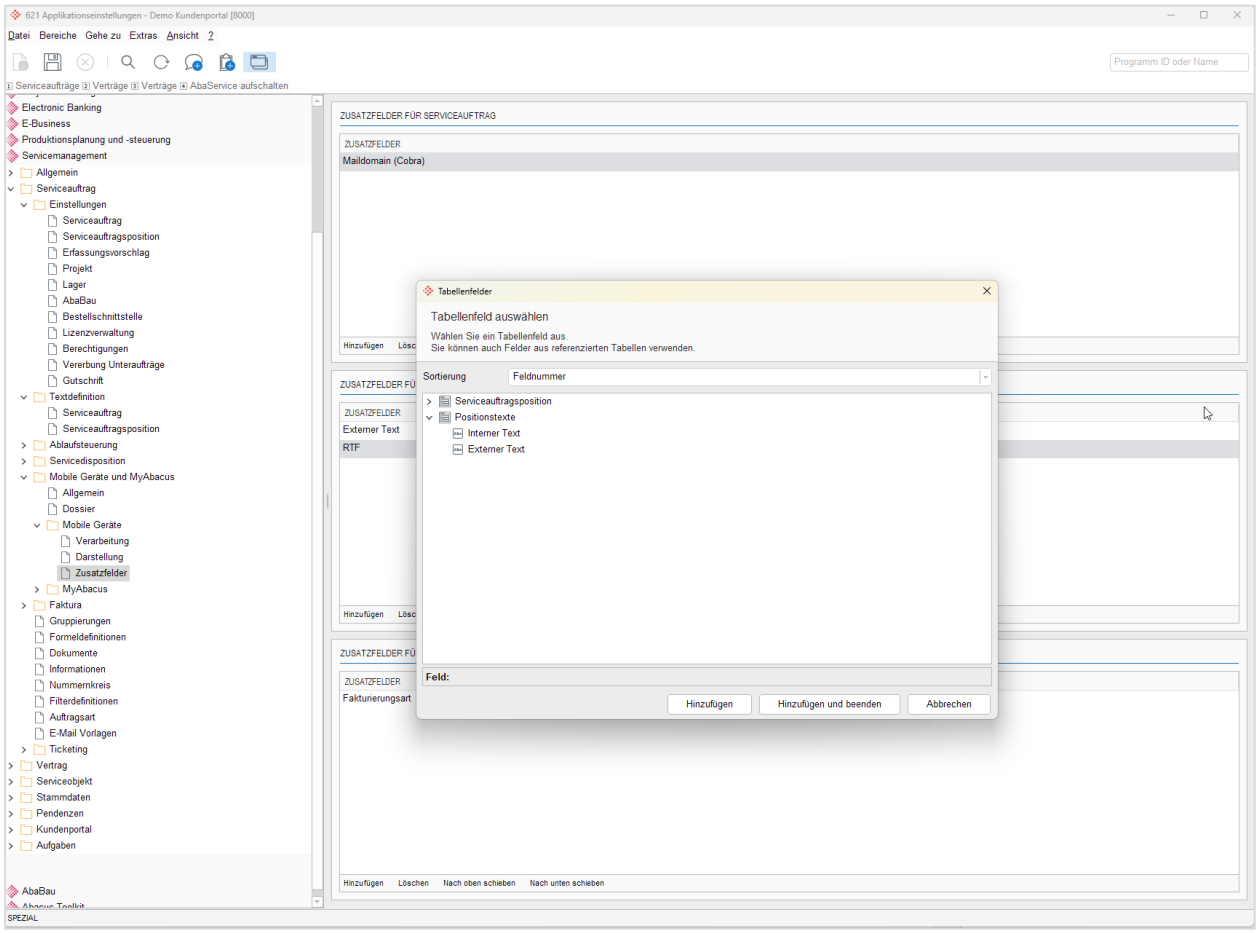
Hinweis: Die Aktivierung der Einstellung «Text von Produktstamm übernehmen» kann bei Produkt-Katalogen mit vielen Artikel Auswirkungen auf die Performance haben.

Zudem muss in den Applikationseinstellungen «Serviceauftrag / Textdefinition / Serviceauftragsposition» auf der entsprechenden Textdefinition unter «Text von Produktstamm übernehmen» die Textquelle des Produktstamms zugeordnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



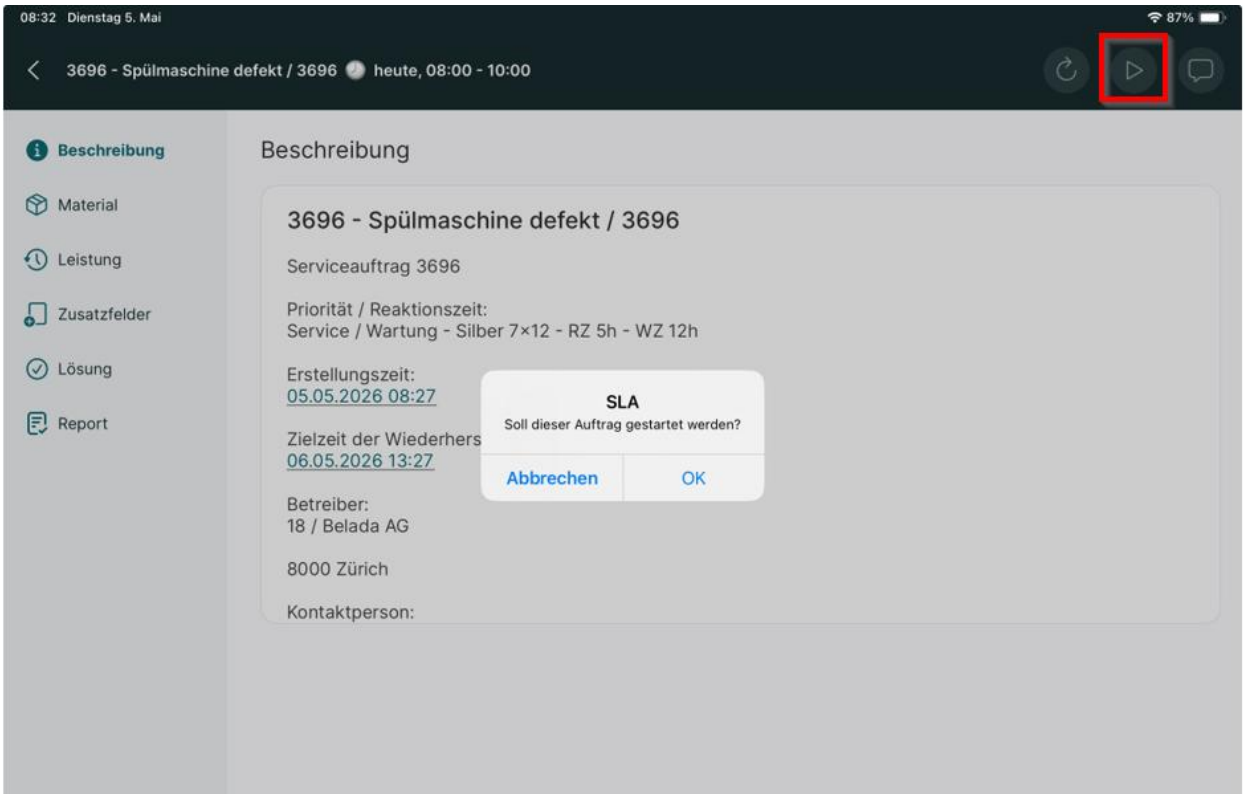
Unter «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / Mobile Geräte / Zusatzfelder» müssen die Positionstexte für die Material- bzw. Leistungserfassung zugeordnet werden.



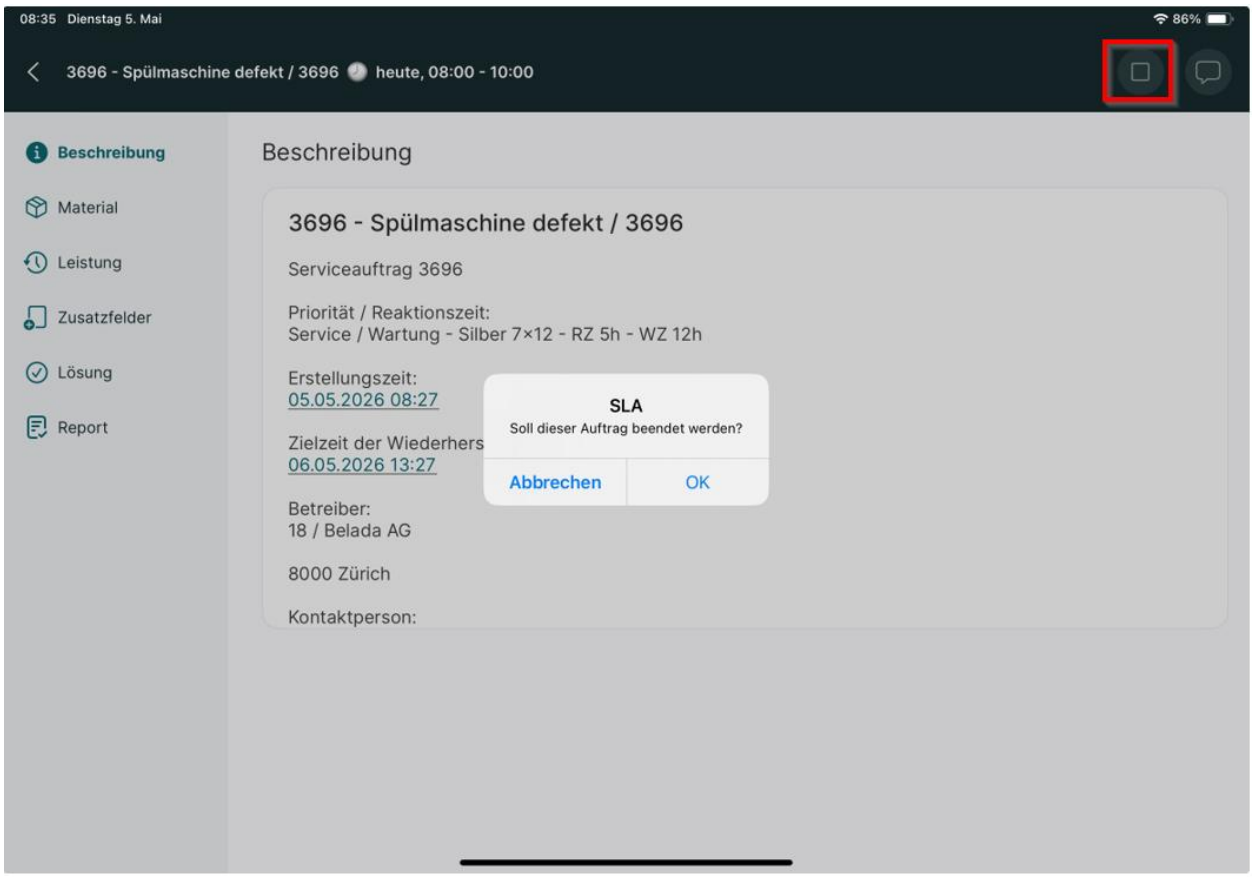
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.1.4 SLA aktiv

Ab SP Mai 2026 kann definiert werden, ob auf dem Auftrag über den Play-Button das SLA gestartet und dadurch die Reaktionszeit (Beginn Effektiv) auf den Auftrag übermittelt wird.



Nach dem die Meldung «SLA – Soll dieser Auftrag gestartet werden?» mit «OK» bestätigt wird, ändert sich der Play-Button in einen Stopp-Button. Durch Betätigen des Stopp-Buttons kann nach erledigter Arbeit das SLA gestoppt und die Wiederherstellungszeit (Ende Effektiv) auf den Serviceauftrag übermittelt werden.



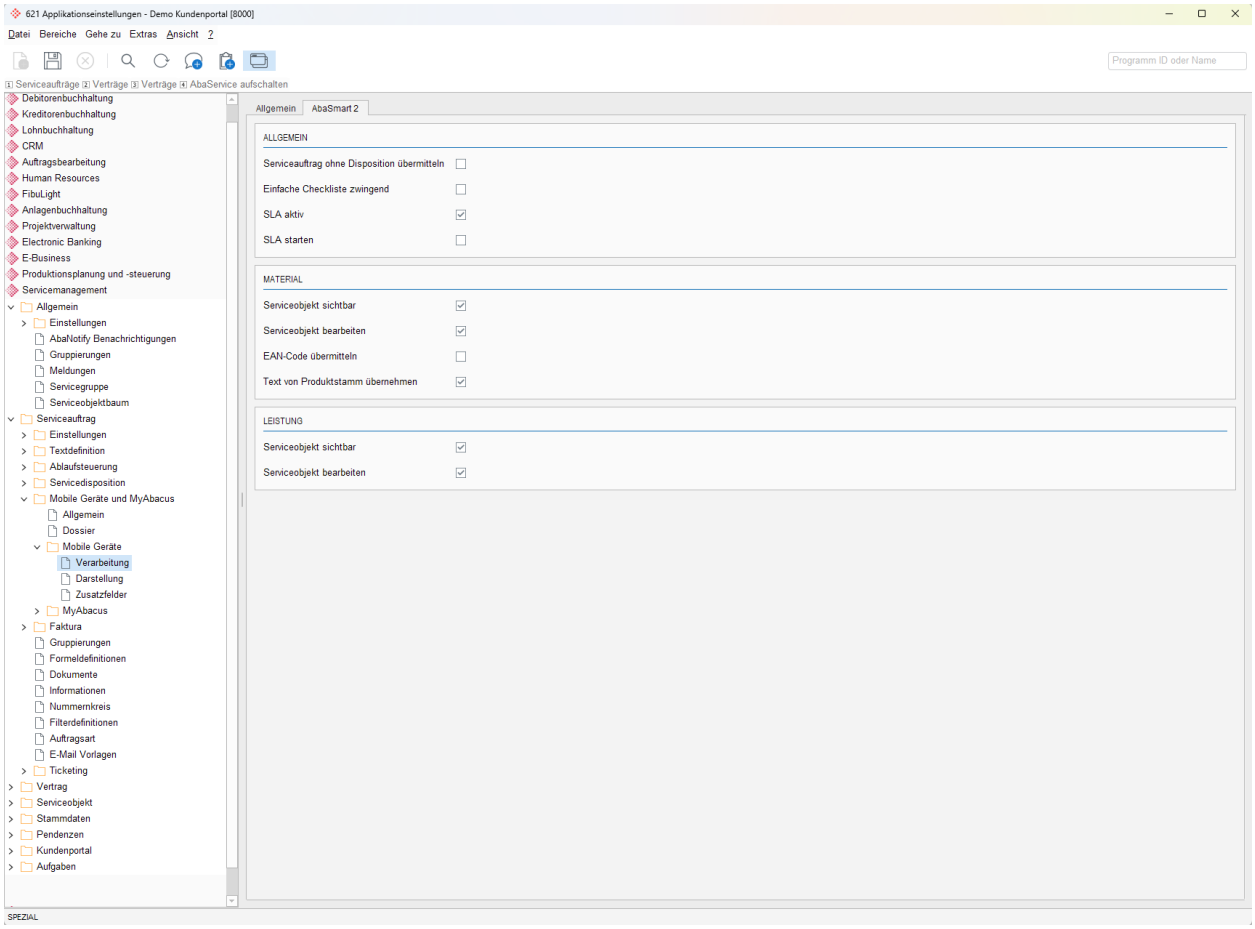
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Durch Setzen der Start- und Endzeit durch den Servicetechniker können auf dem Serviceauftrag die Felder «Beginn Effektiv» und «Ende effektiv» geführt und dadurch ein SLA ausgewertet werden. Arbeitet ein Kunde ohne SLA, können Play- und Stopp-Button neu ausgeblendet werden.

Hinweis: Bis anhin wurden Play- und Start-Button immer eingeblendet, auch wenn ein Kunde nicht mit dem SLA gearbeitet hatte.

4.1.4.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / Mobile Geräte /Verarbeitung / AbaSmart 2» die Einstellung «SLA aktiv» aktiviert werden.

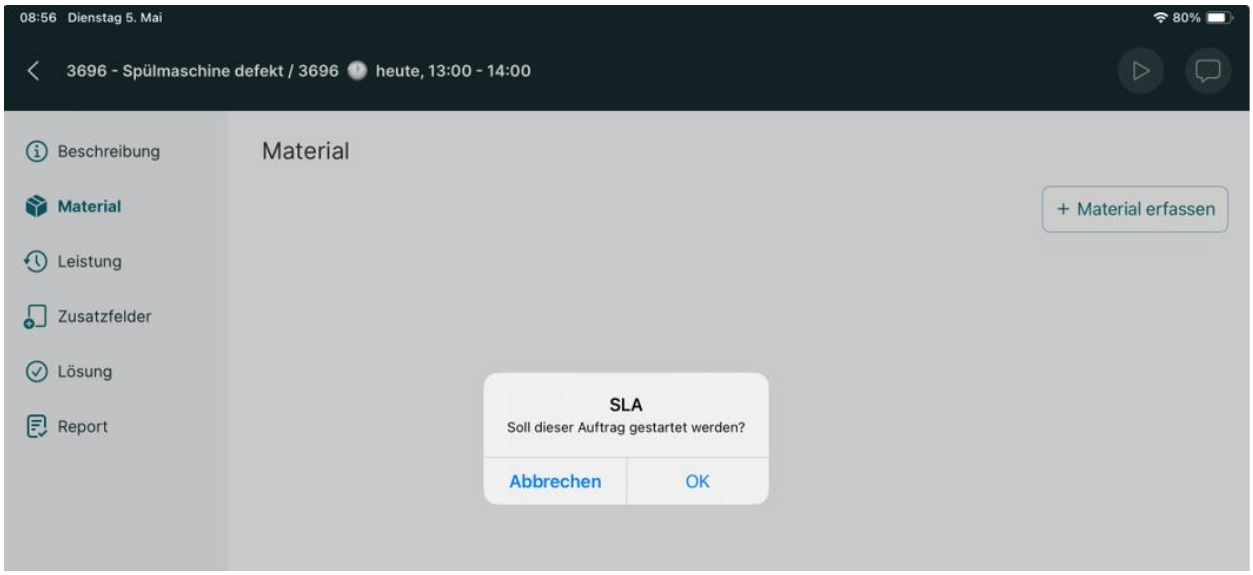


4.1.5 SLA starten

Ab SP Mai 2026 kann definiert werden, dass die SLA-Abfrage «Soll dieser Auftrag gestartet werden?» automatisch erscheint, wenn in der App AbaSmart 2 von der Unterseite «Beschreibung» des Serviceauftrages auf eine andere Unterseite gewechselt wird. Mit «OK» wird das SLA gestartet, mit «Abbrechen» wird zurück auf die Unterseite «Beschreibung» gewechselt.

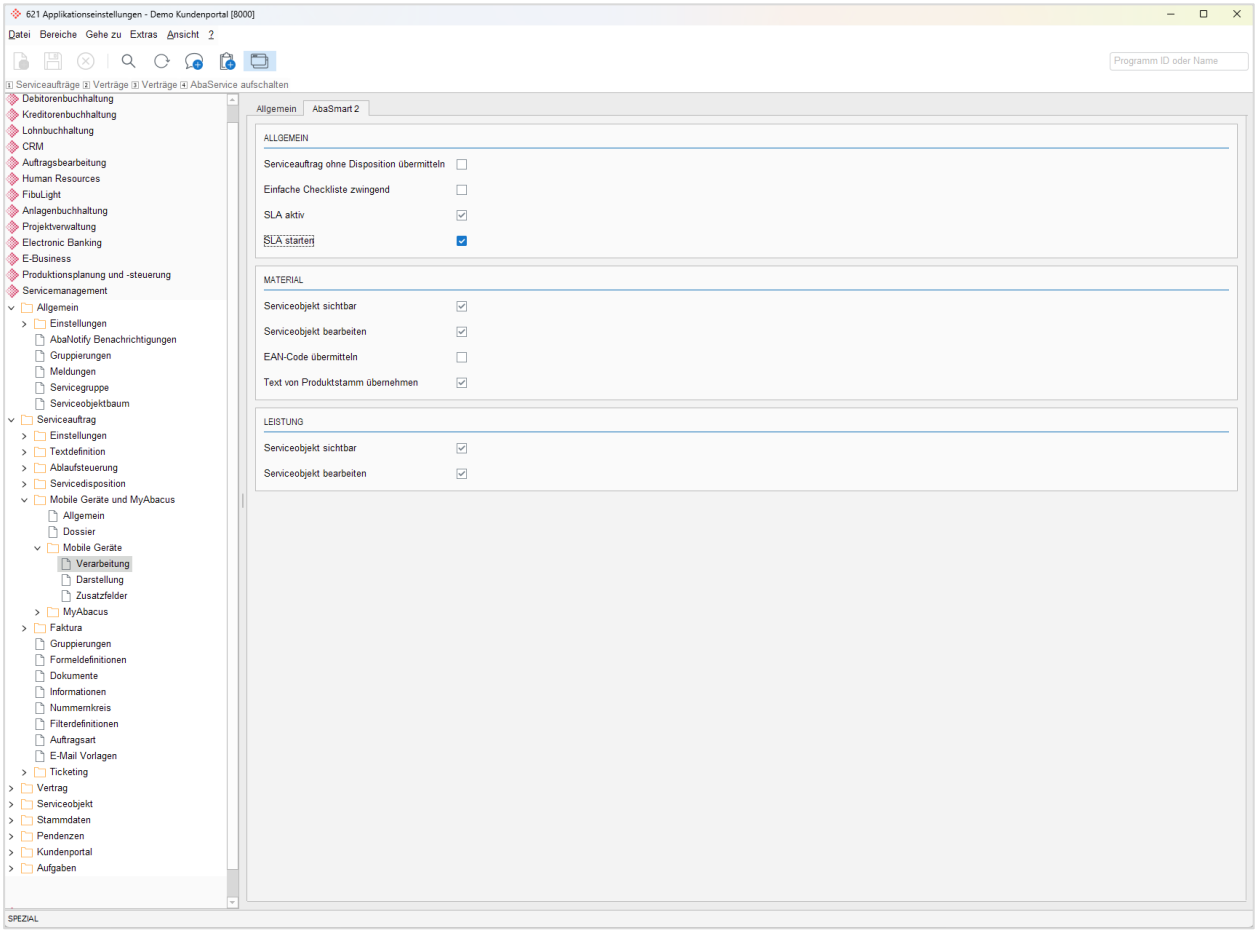
Beispiel: Mit aktivierter Einstellung wird der Servicetechniker daran erinnert, das SLA zu starten. Dadurch soll verhindert werden, dass das Setzen Startzeit «Beginn Effektiv» vergessen geht.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



4.1.5.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / Mobile Geräte /Verarbeitung / AbaSmart 2» die Einstellung «SLA starten» aktiviert werden.



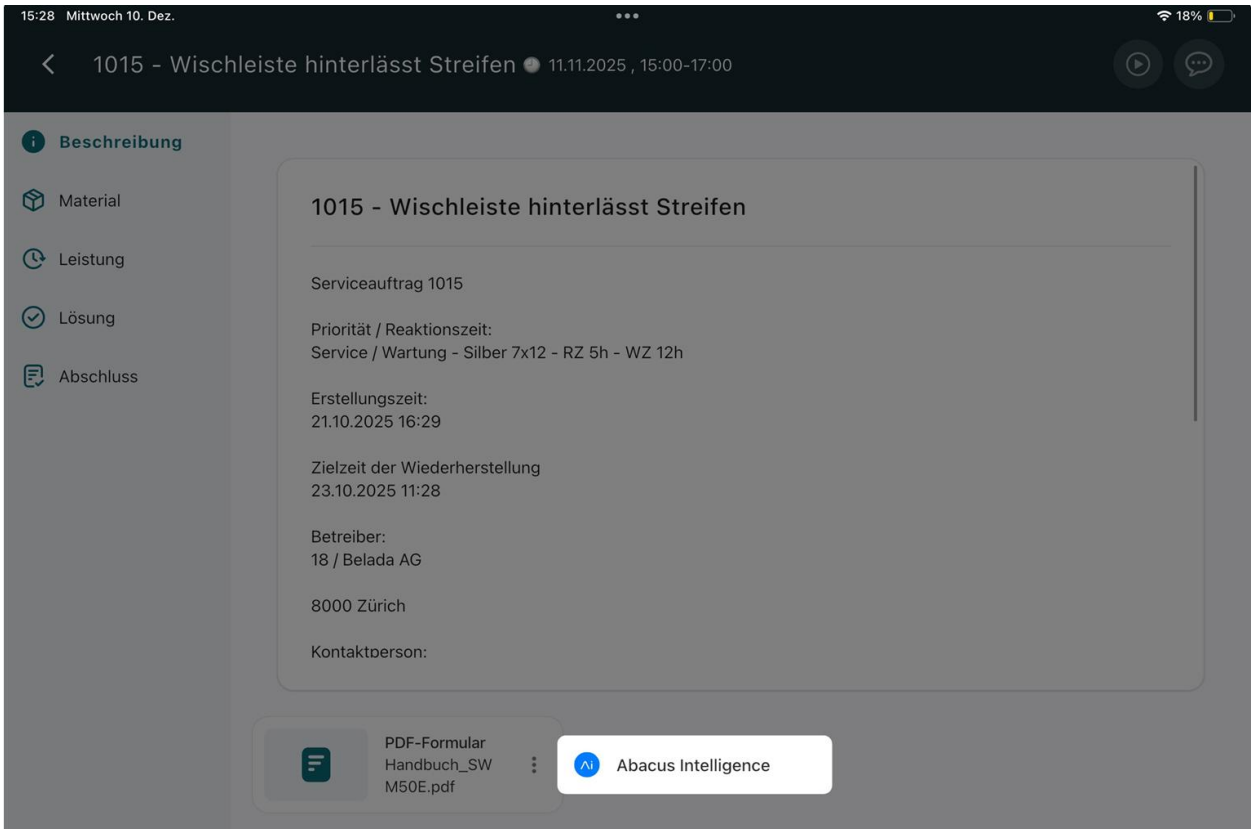
4.2 AbaSmart AI

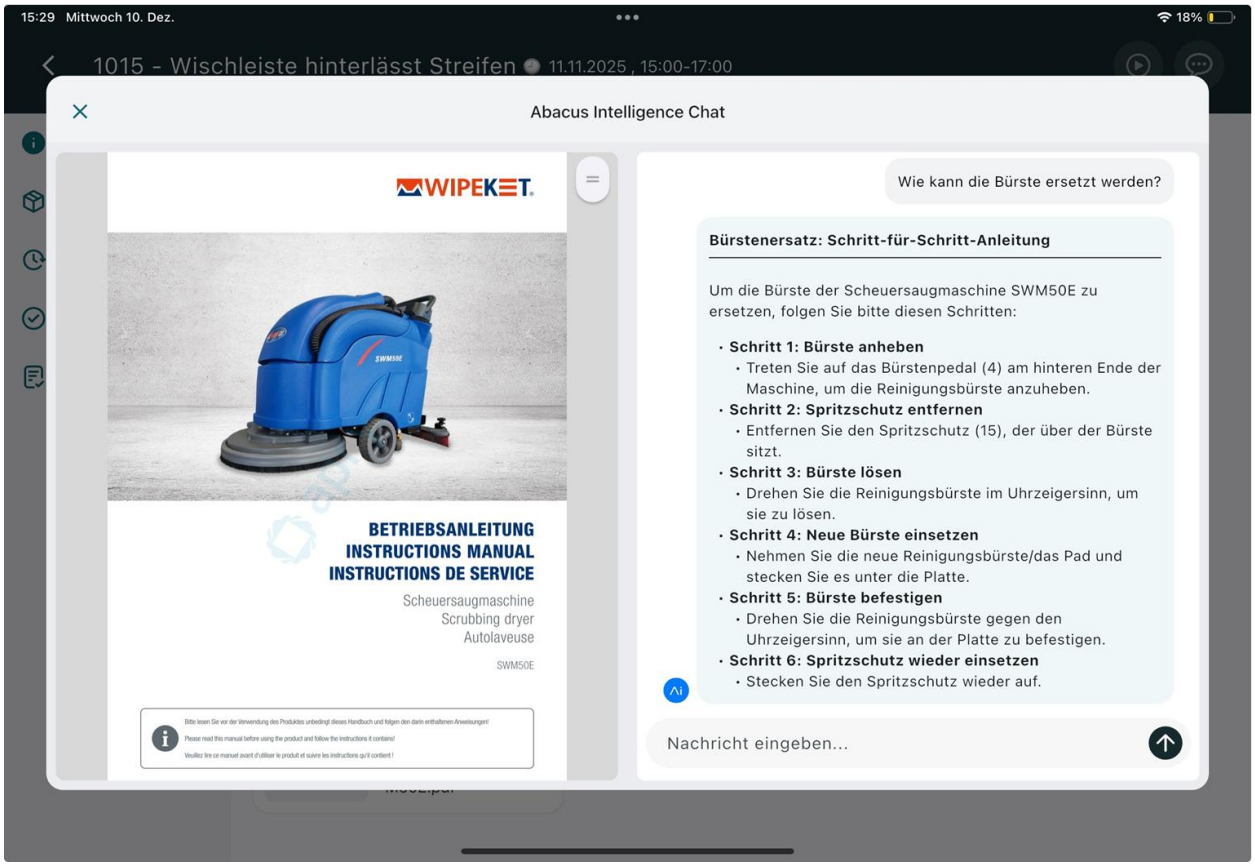
AbaSmart AI wird zusammen mit V2026 Release ausgeliefert und löst die App AbaSmart 2 ab. Die neue App verfügt über denselben Funktionsumfang wie AbaSmart 2 und ist zudem mit den Betriebssystemen iOS und Android kompatibel. Ausserdem wurde die App mit Funktionen von Abacus Intelligence ausgestattet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.1 Dokumente mit Abacus AI durchsuchen

Bei PDF-Dokumenten, die einem Serviceauftrag beigelegt wurden, kann über die Funktion «Abacus Intelligence» ein Chat gestartet das Dokument durchsucht werden.





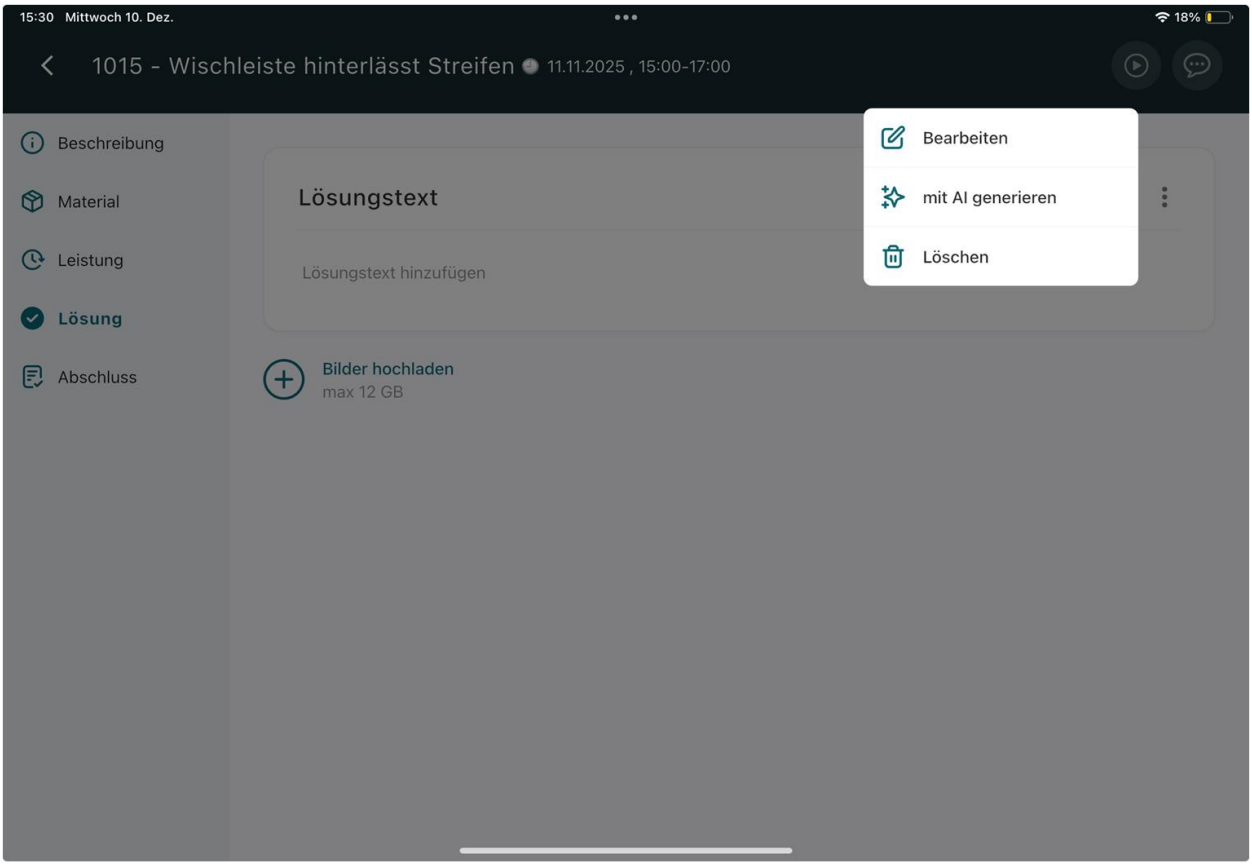
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Es kann eine Betriebsanleitung durchsucht werden, um zu erfahren, wie bei einer Scheuersaugmaschine die Bürste ersetzt wird. Abacus AI durchsucht das Dokument und zeigt die entsprechende Lösung in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung an.

Hinweis: Damit diese Funktion genutzt werden kann, wird eine Deep-Anbindung und ein entsprechendes Deep-Abo benötigt.

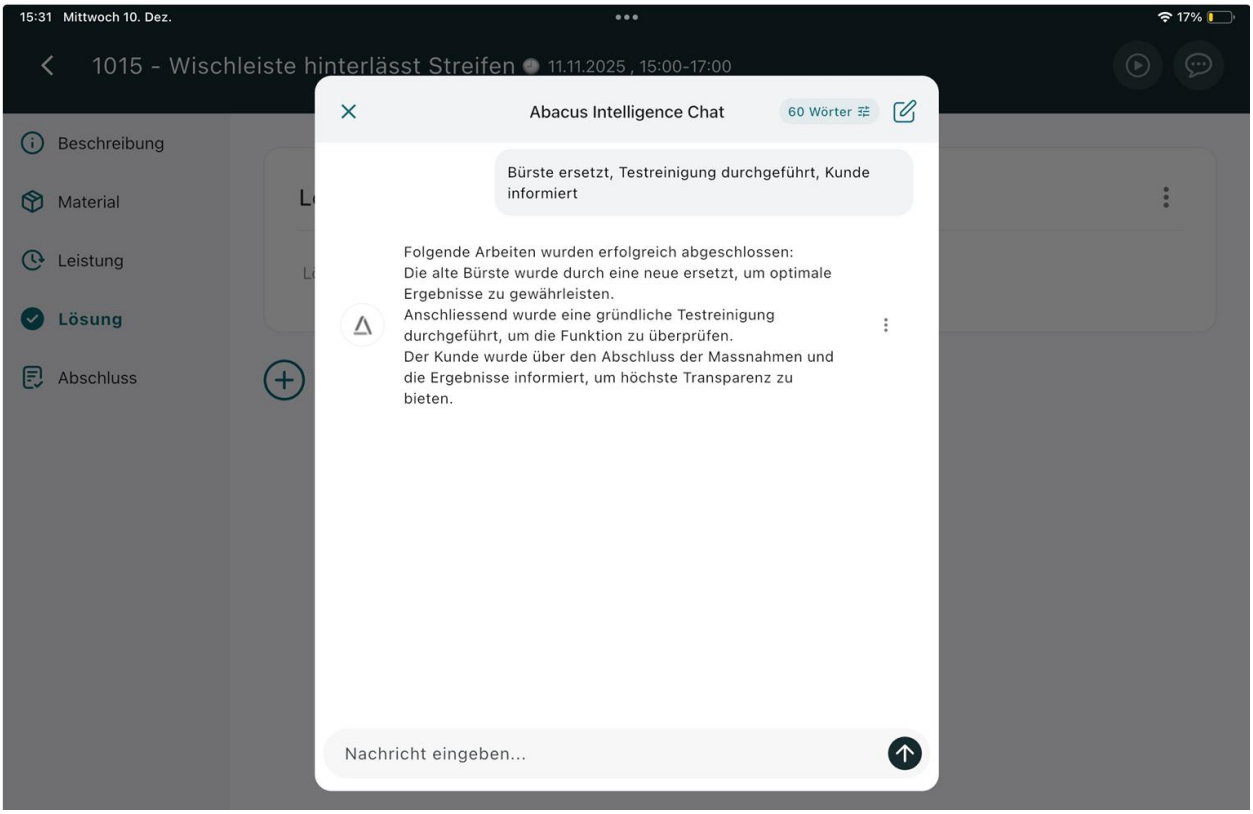
4.2.2 Lösungstext mit Abacus AI erstellen

Durch Aufrufen der Funktion «mit AI generieren» kann der Lösungstext automatisiert durch Abacus Intelligence erstellt werden.



Nach Eingabe der Stichwörter und der gewünschten Wortanzahl wird ein Text generiert, der anschliessend als Lösungstext übernommen werden kann.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

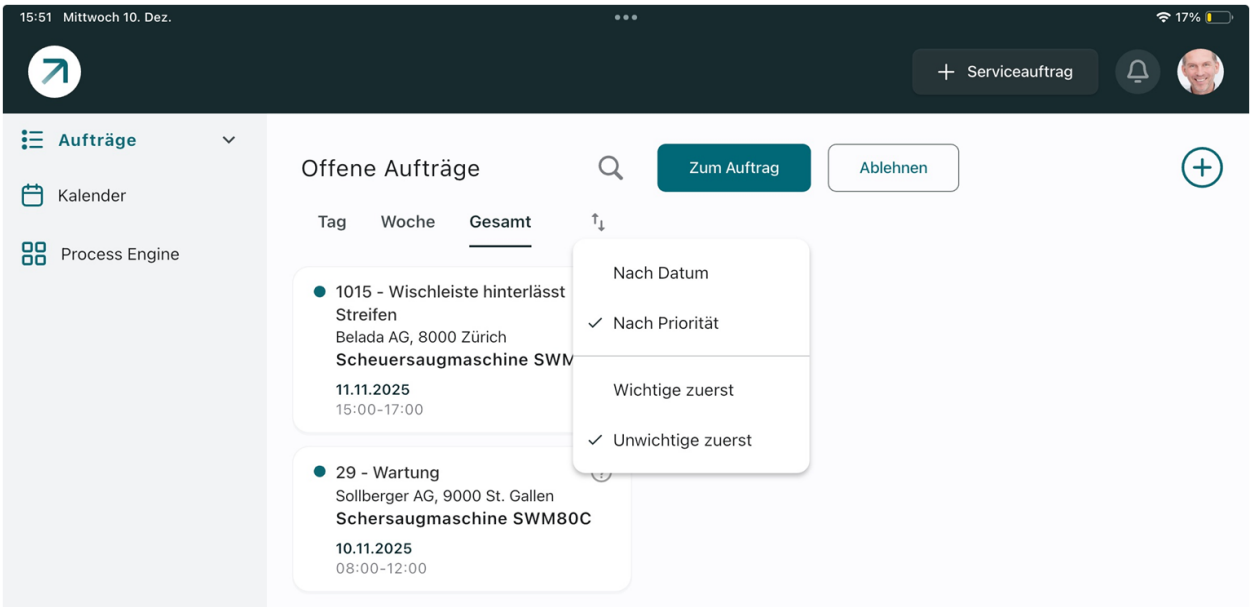


Hinweis: Damit diese Funktion genutzt werden kann, wird eine Deep-Anbindung und ein entsprechendes Deep-Abo benötigt.

4.2.3 Sortierung nach Dringlichkeit

Auf AbaSmart AI können Serviceaufträge nicht nur nach Datum, sondern neu auch nach Dringlichkeit sortiert werden. Es stehen folgende Sortierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

- Nach Datum
  Früheste zuerst
  Späteste zuerst
- Nach Priorität
  Wichtige zuerst
  Unwichtigste zuerst



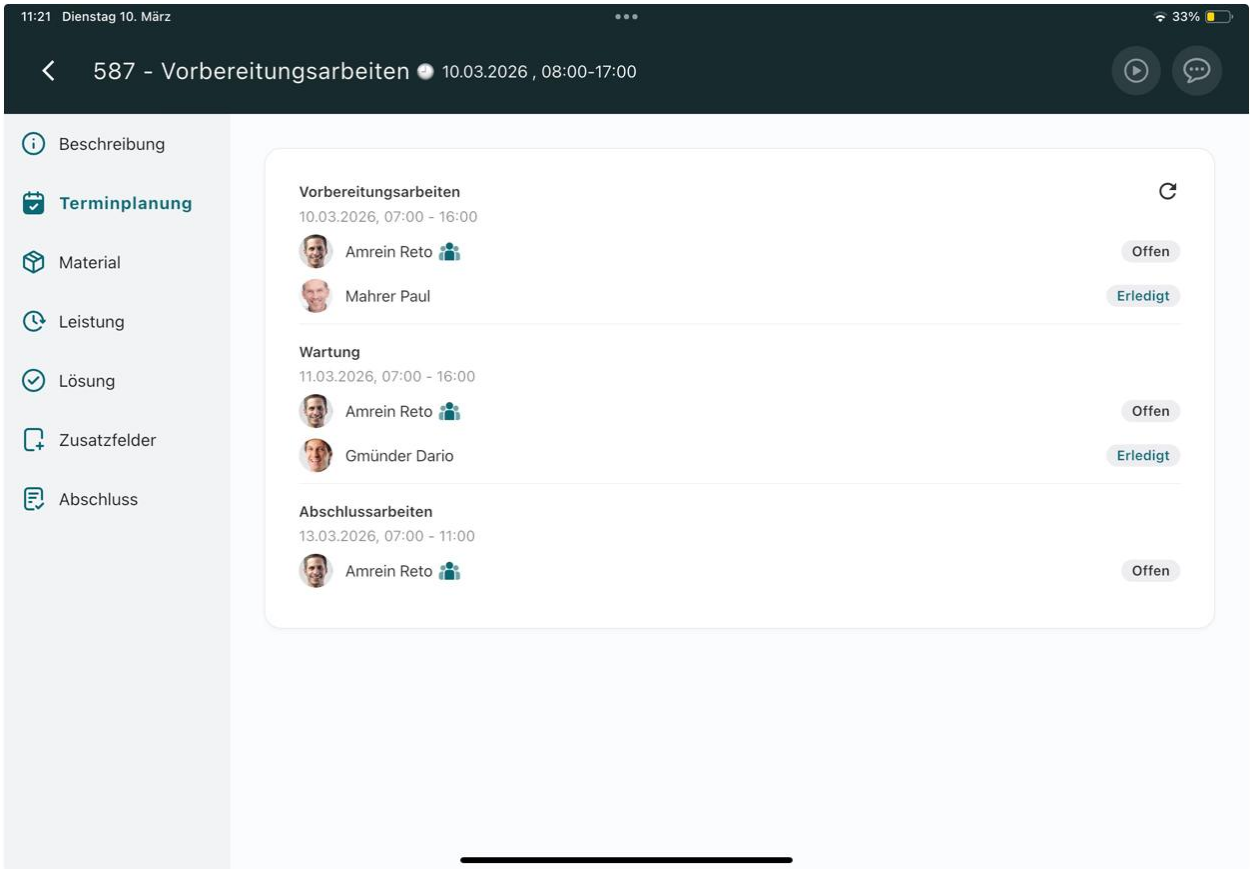
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.4 Mehrfachtermine in AbaSmart AI

Ab SP Mai 2026 unterstützt AbaSmart AI Serviceaufträge mit Mehrfachterminen.

In der Auftragsübersicht wird der Serviceauftrag im Gegensatz zu AbaSmart 2, wo der Serviceauftrag pro Termin angezeigt wird, nur einmal angezeigt. Im Kalender wird jeder Termin angezeigt.

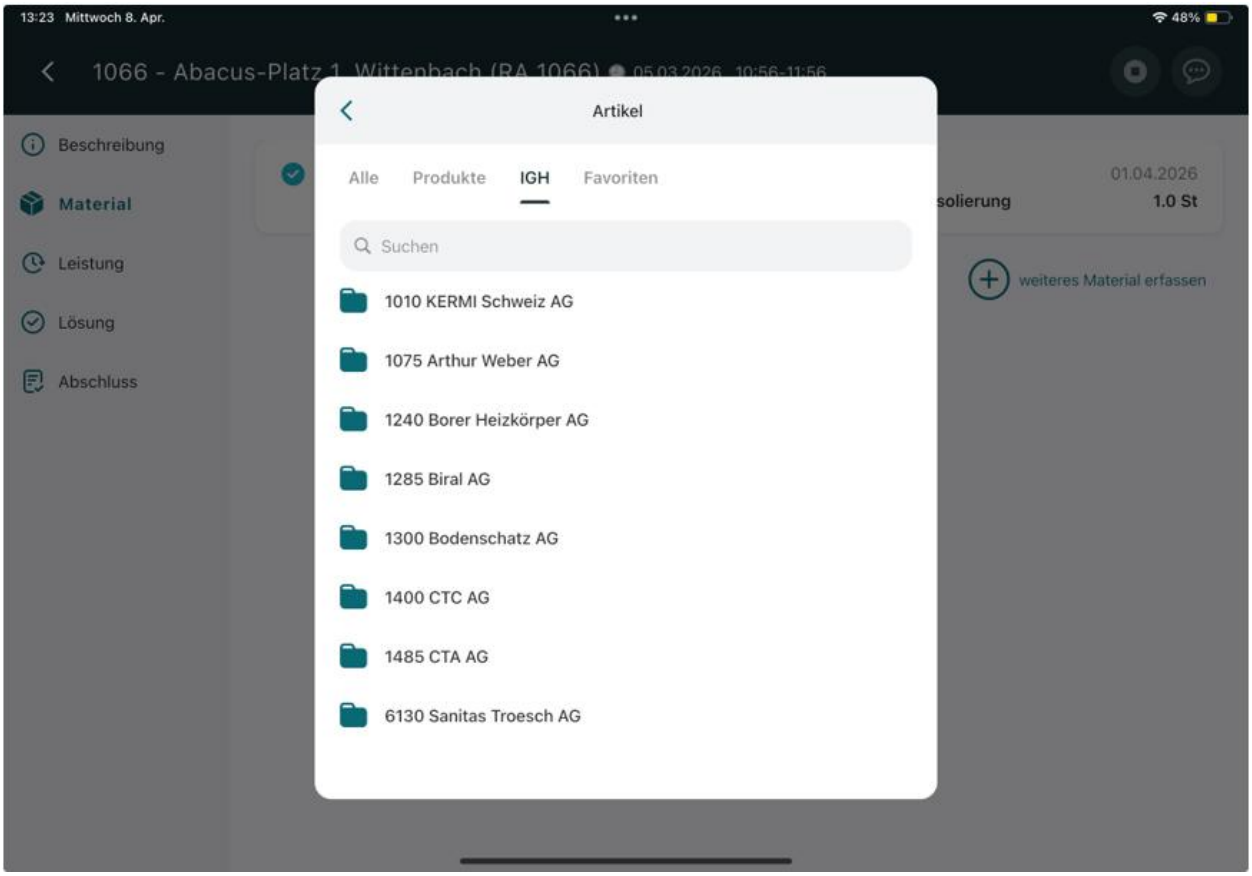
Für eine Übersicht über die einzelnen Termine und deren Teilnehmer steht die neue Unterseite «Terminplanung» zur Verfügung.

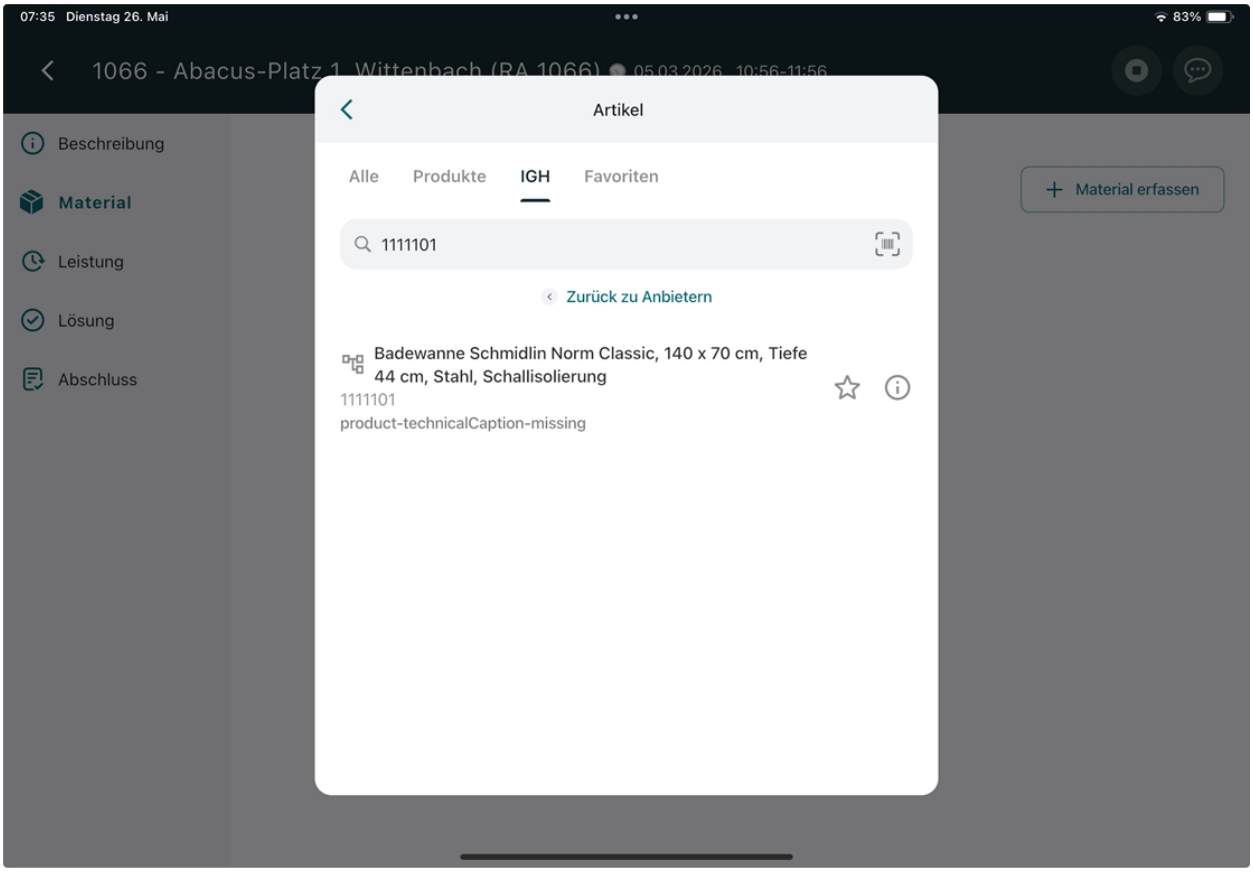


4.2.5 IGH Allscopes

Ab SP Mai 2026 besteht die Möglichkeit auf AbaSmart AI IGH Allscopes Artikel zu nutzen. Bei der Materialerfassung kann bestimmt werden, ob die Artikelsuche über den ABEA-Produktestamm, den IGH-Katalog oder «Alle» erfolgen soll. Wird unter IGH ein Anbieter gewählt, kann innerhalb dieses Anbieters gesucht werden.

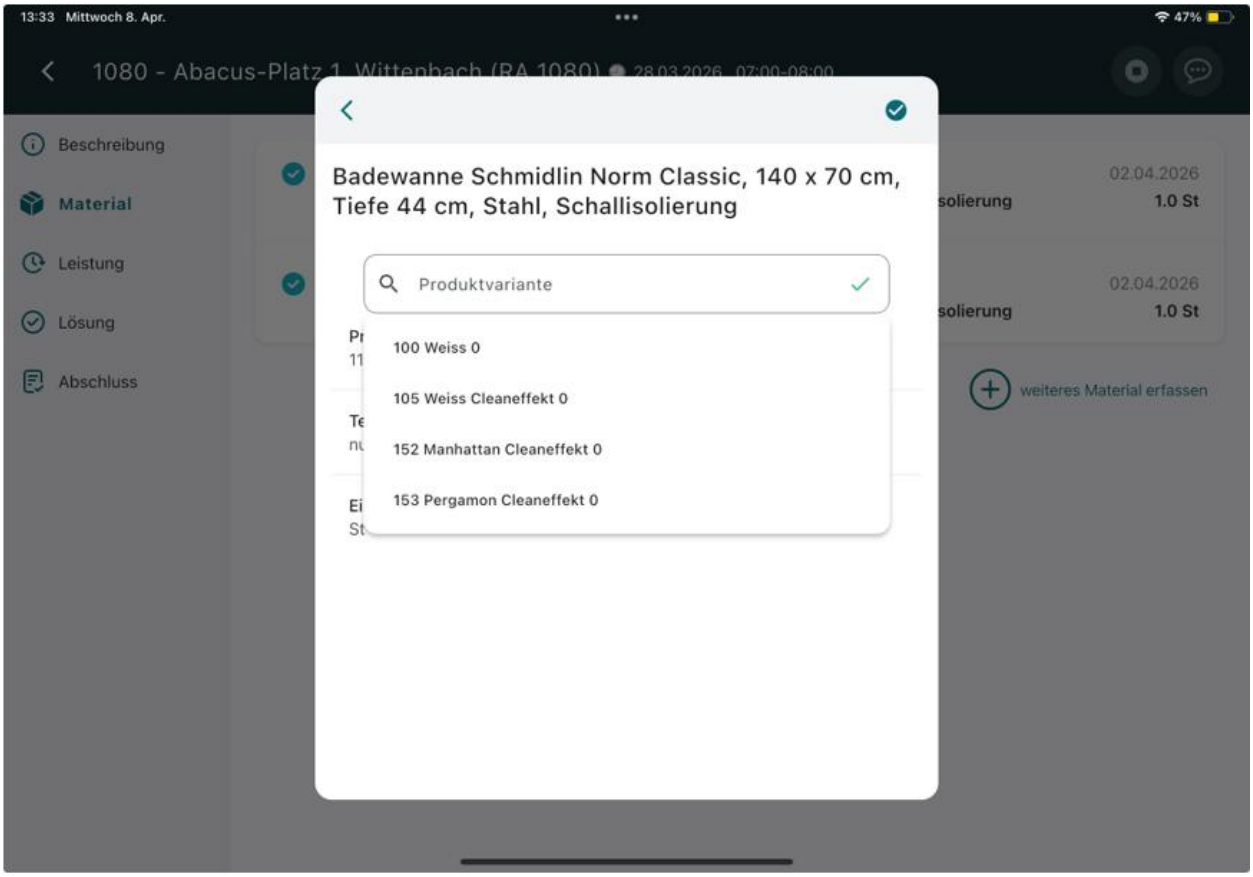
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





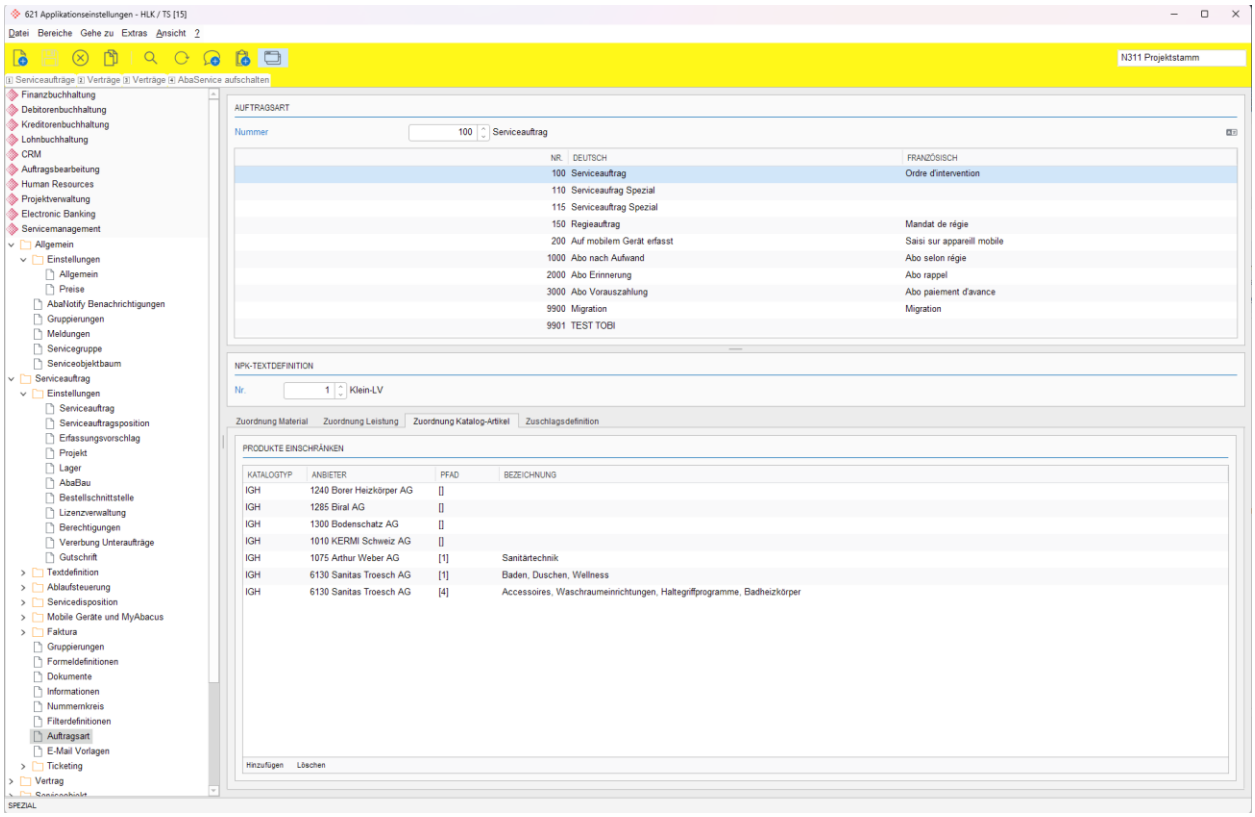
Bei Artikeln mit Varianten kann nach der Wahl des Artikels die entsprechende Variante ausgewählt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



4.2.5.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» müssen unter «Serviceauftrag / Auftragsart / Zuordnung Katalog-Artikel» pro Auftragsart die relevanten Anbieter zugeordnet werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Achtung: Da die Artikel bei der erstmaligen Synchronisation und beim Aktualisieren der Artikelstammdaten aufgrund der Offline-Fähigkeit lokal gespeichert werden, muss aufgrund der grossen Datenmenge zwingend eine Einschränkung über die Auftragsart der Anbieter vorgenommen werden!

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Serviceauftrag

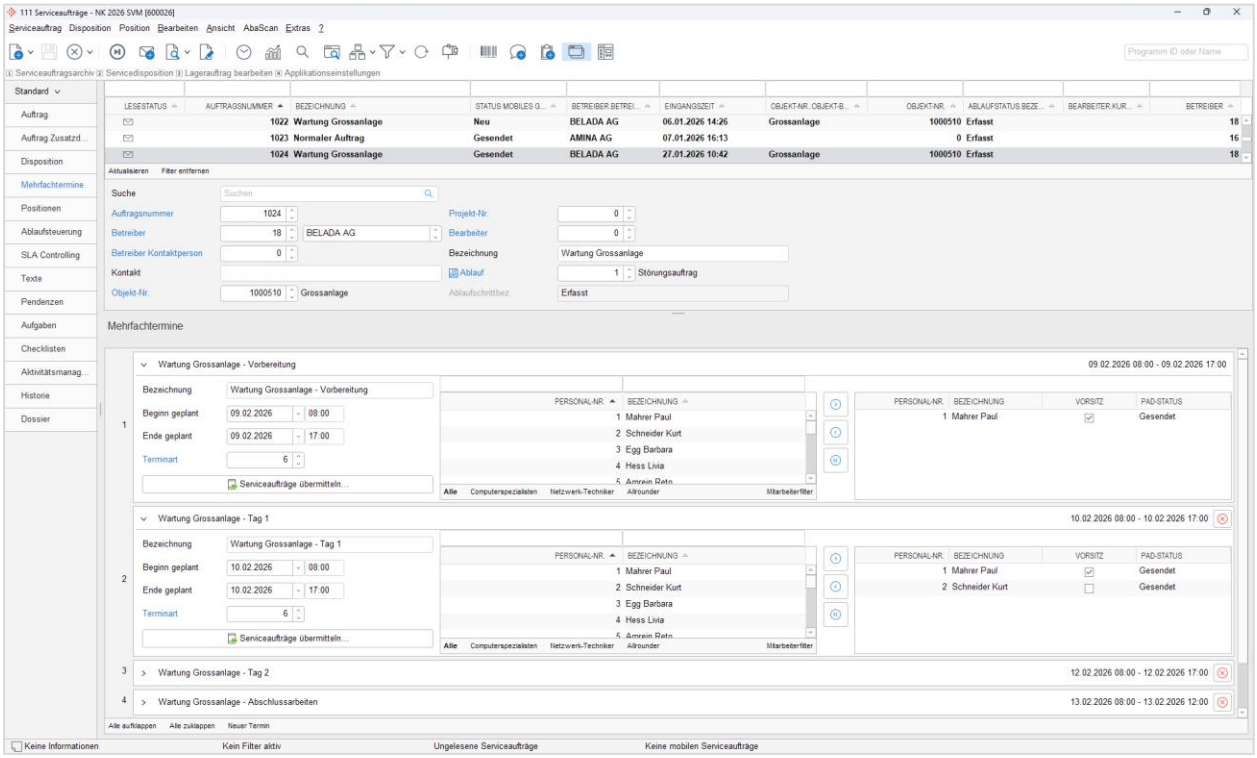
5.1 Mehrfachtermine

Für Serviceaufträge, die nicht an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, können nun mehrere Termine erstellt werden. Dadurch lässt sich der Kalender der Servicetechniker genauer führen.

Beispiel: Für eine Wartung einer Grossanlage müssen für Vorbereitungsarbeiten am Montag, 12.01.2026 die Servicetechniker Paul Mahrer und Kurt Schneider eingesetzt werden. Am Dienstag, 13.01. und Mittwoch, 14.01.2026 wird die Wartung jeweils mit einem 3er-Team durchgeführt. Am Donnerstag, 15.01.2026 werden alle Servicetechniker für einen anderen Wartungsauftrag benötigt. Und am Freitag, 16.01.2026 führt Paul Mahrer die Abschlussarbeiten allein durch.

5.1.1 Serviceauftrag

Nach Erstellung eines ersten Termins können über die Funktion «Neuer Termin» mit der neuen Maskenkomponente «Mehrfachtermine weitere Termine definiert werden. Pro Termin können unterschiedliche Mitarbeiter zugeordnet und die Termine auf das mobile Gerät übermittelt werden.



5.1.1.1 Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer»

Bei der Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer» wird der Serviceauftrag an alle Teilnehmer übermittelt. Die Termine werden in den Kalendern der Teilnehmer angezeigt. Jeder Teilnehmer kann den Serviceauftrag abschliessen. Der Vorsitz des letzten Termins muss den Auftrag unterschreiben.

5.1.1.2 Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer – Unterschrift»

Bei der Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer – Unterschrift» wird der Serviceauftrag an alle Teilnehmer übermittelt. Die Termine werden in deren Kalendern angezeigt. Jeder Teilnehmer muss den Auftrag unterschreiben und abschliessen.

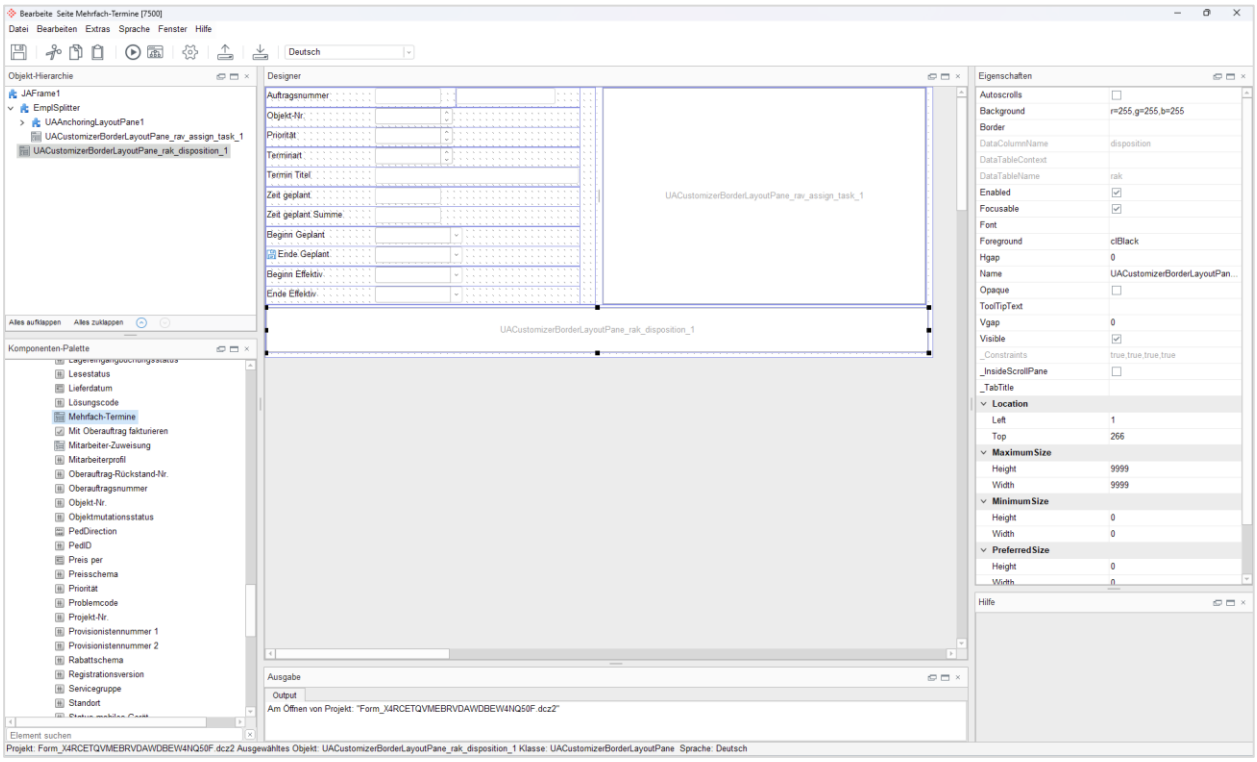
5.1.1.3 Bearbeitungsstrategie «Erste Zusage»

Bei der Bearbeitungsstrategie «Erste Zusage» wird der Serviceauftrag an alle Teilnehmer übermittelt. Die Termine werden in deren Kalendern angezeigt. Wird der Serviceauftrag von einem Teilnehmer angenommen oder abgeschlossen, wird der Auftrag bei den anderen Teilnehmern zurückgezogen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.1.2 Konfiguration

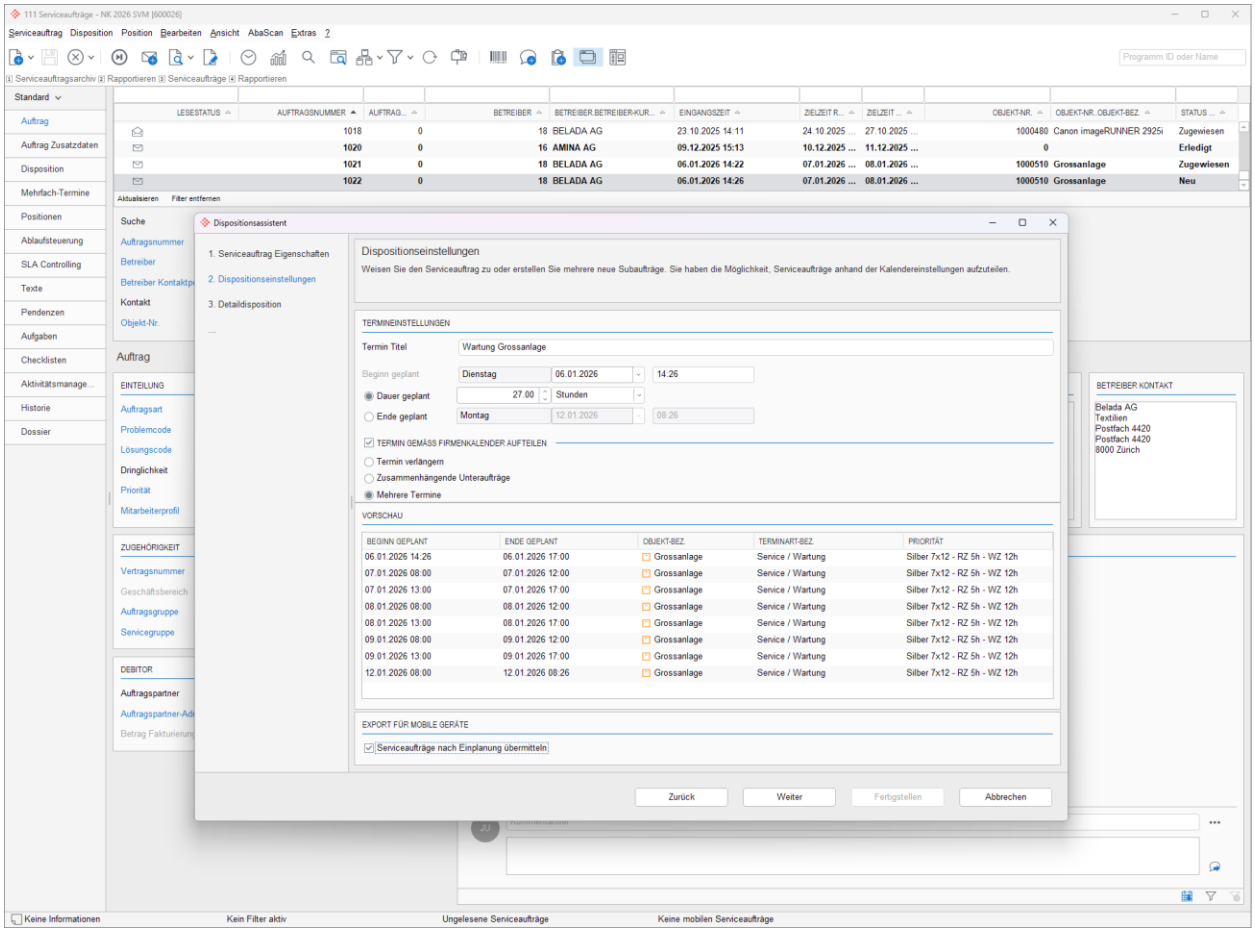
Damit die Mehrfachtermine genutzt werden können, muss im Programm 6221 «Maskendesigner» auf der Seite «Disposition» die neue Komponente «Termin Erstellung» auf der Maske platziert werden. Die Komponente ist unter «Datenbank Komponenten / Serviceauftragskopf» zu finden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

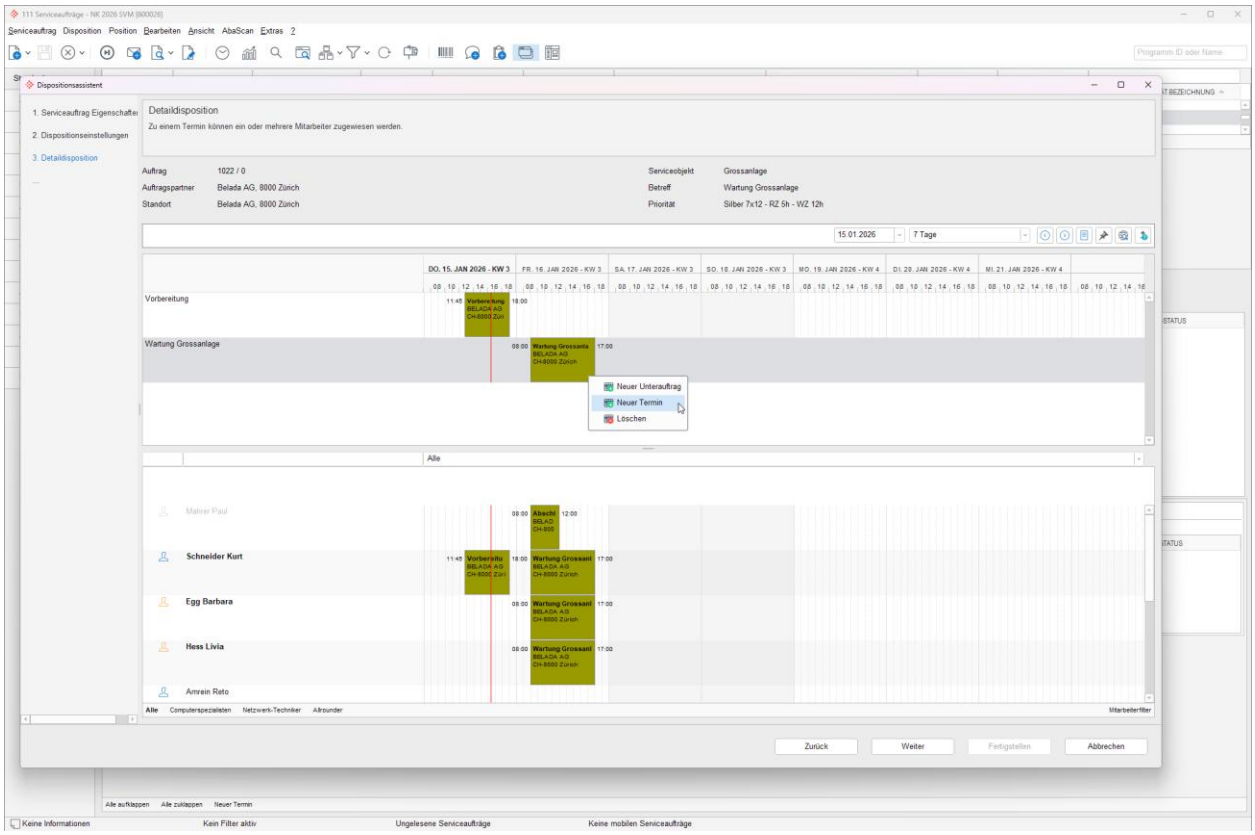
5.1.3 Dispositions-Assistent

Im Dispositions-Assistenten gibt es unter «Termin gemäss Firmenkalender aufteilen» eine neue Einstellung «Mehrere Termine». Mit dieser Funktion werden die Termine automatisch gemäss Firmenkalender aufgeteilt.

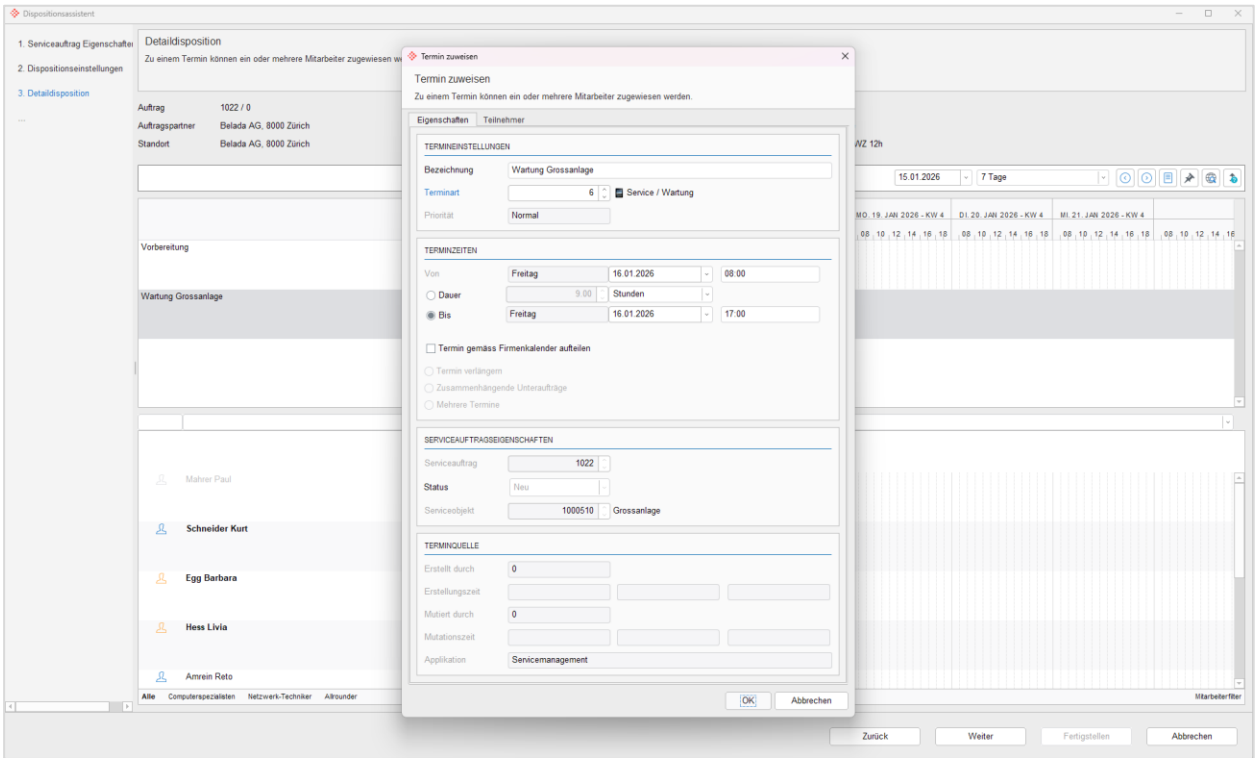


Im Schritt «Detaildisposition» kann dem Serviceauftrag über das Kontext-Menü über die Funktion «Neuer Termin» ein zusätzlicher Termin hinzugefügt werden. Dieser kann via Drag & Drop auf dem Zeitstrahl zugeordnet und einem oder mehreren Mitarbeitern zugewiesen werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



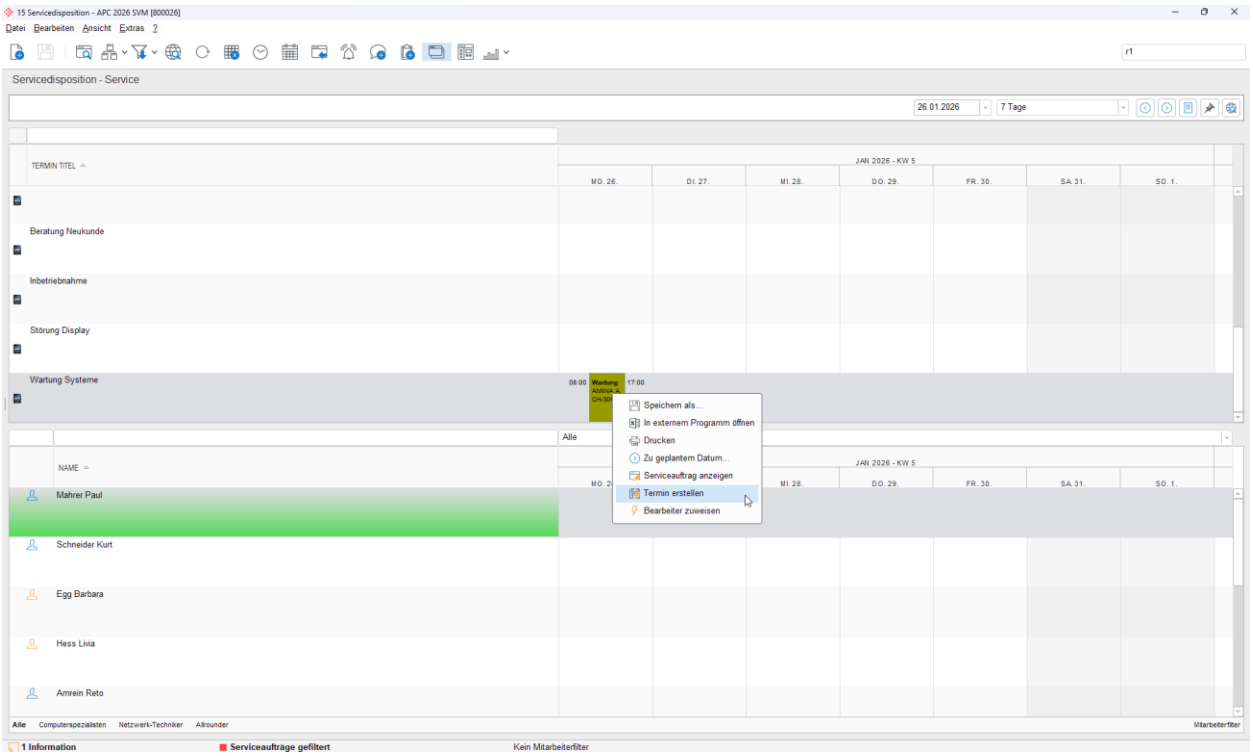
Über einen Doppelklick auf den Termin kann die Zuweisung in «Termin-Zuweisen-Dialog» vorgenommen werden.



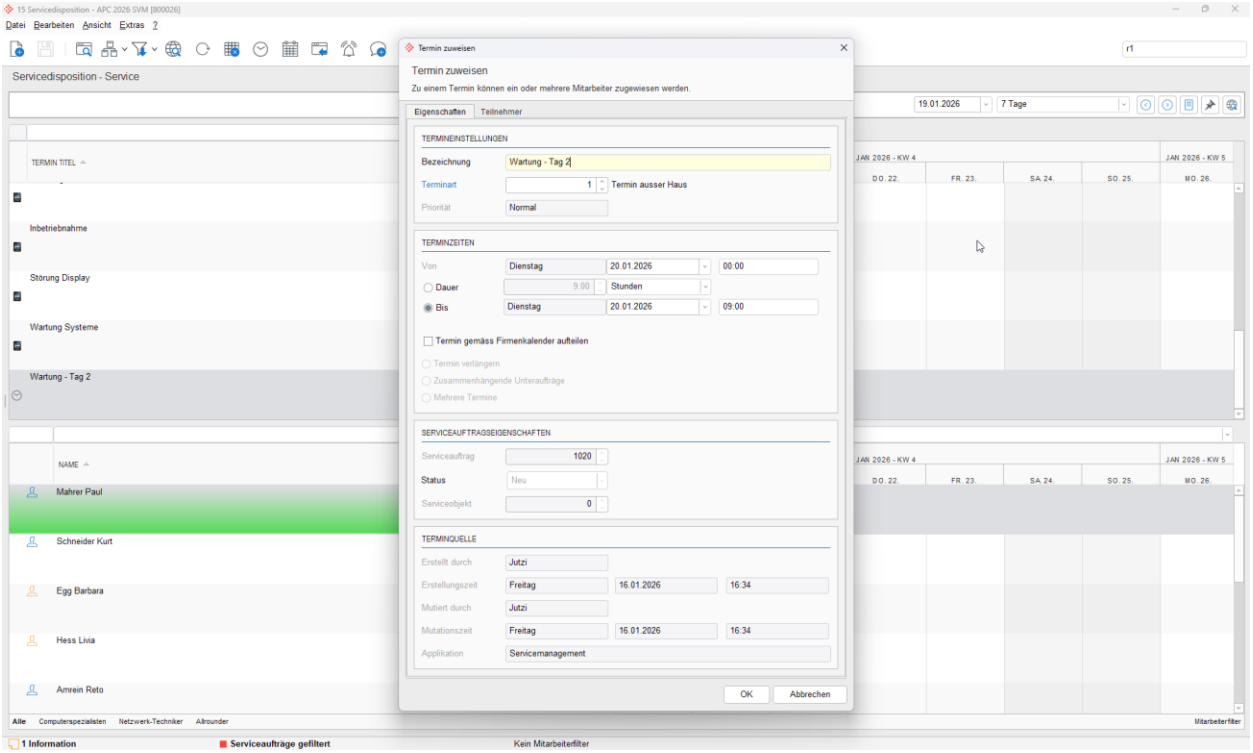
5.1.4 Servicedisposition

Im Programm 15 «Servicedisposition» kann über das Kontext-Menü auf einem Termin über die Funktion «Termin erstellen» ein zusätzlicher Termin erstellt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im Dialog «Termin zuweisen» können neben der Bezeichnung und der Terminart auch der Beginn und das Ende des Termins geplant sowie die Termin-Teilnehmer zugeordnet werden.



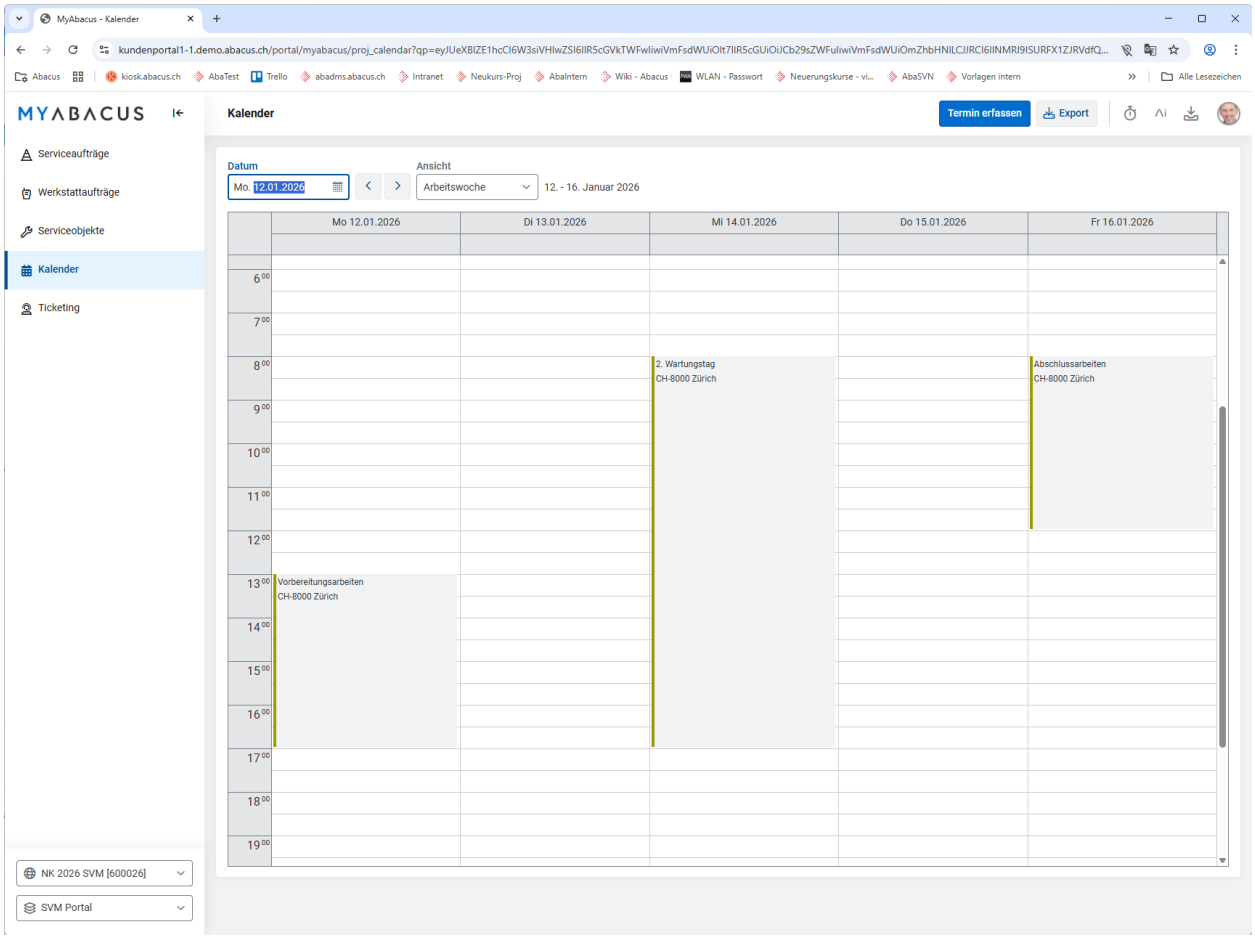
Hinweis: Wird mit gehaltener «Ctrl Taste» per Drag & Drop ein Termin auf der Timeline auf einen neuen Tag gezogen, wird ebenfalls ein zusätzlicher Termin erstellt.

Falls die Teilnehmer nicht bereits im Dialog «Termin zuweisen» zugeordnet wurden, können die Termine per Drag & Drop einem Mitarbeiter zugewiesen werden. Mit gehaltener «Ctrl Taste» kann ein zugewiesener Termin dann weiteren Mitarbeitern zugeordnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.1.5 MyAbacus

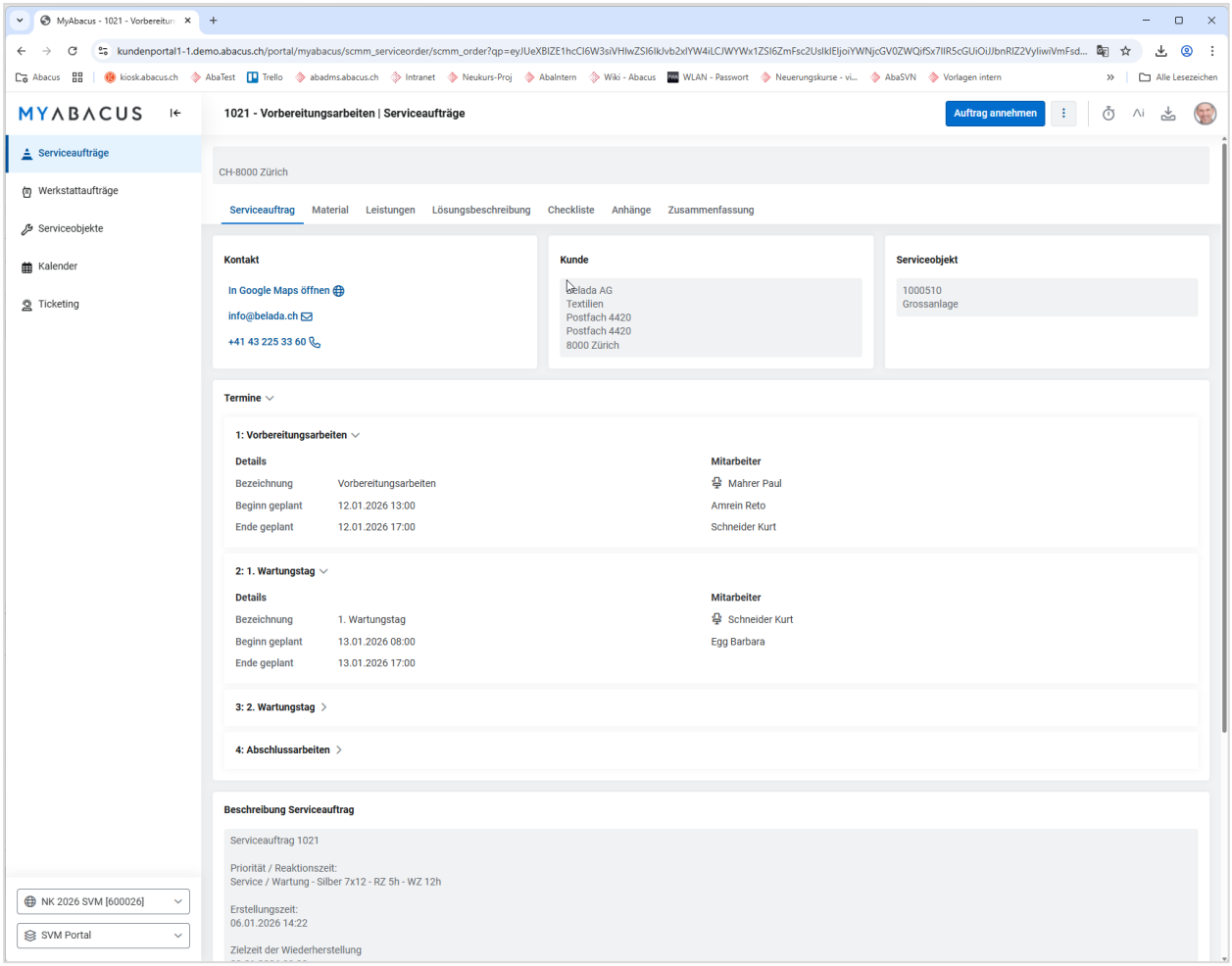
Im MyAbacus Kalender werden die einzelnen Termine des Serviceauftrages angezeigt.



In der View «Serviceauftrag» gibt es einen neuen Bereich mit den einzelnen Terminen. Pro Termin können die Termin-Details aufgeklappt werden. Folgende Informationen sind ersichtlich:

- Bezeichnung
- Beginn geplant
- Ende geplant
- Teilnehmer

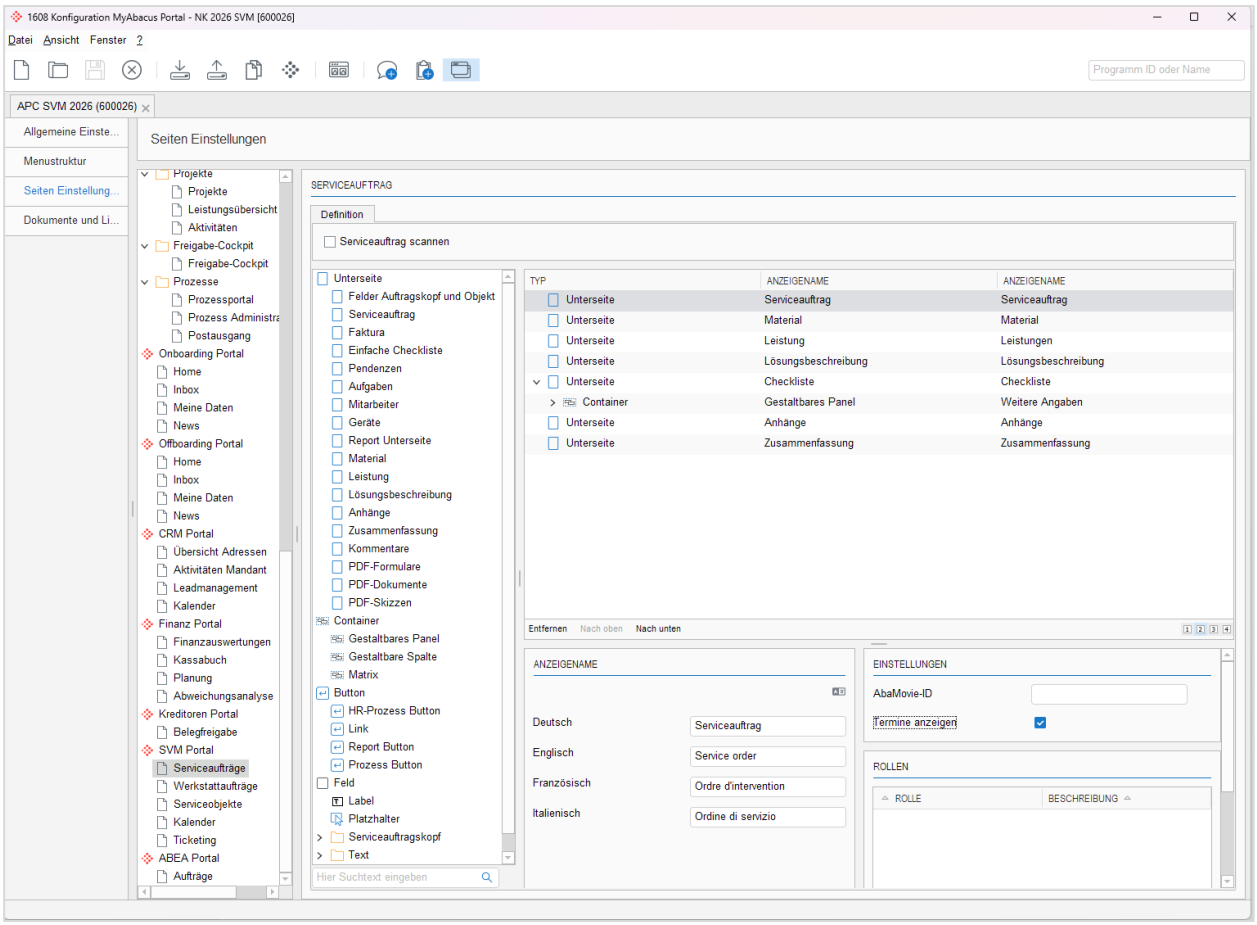
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

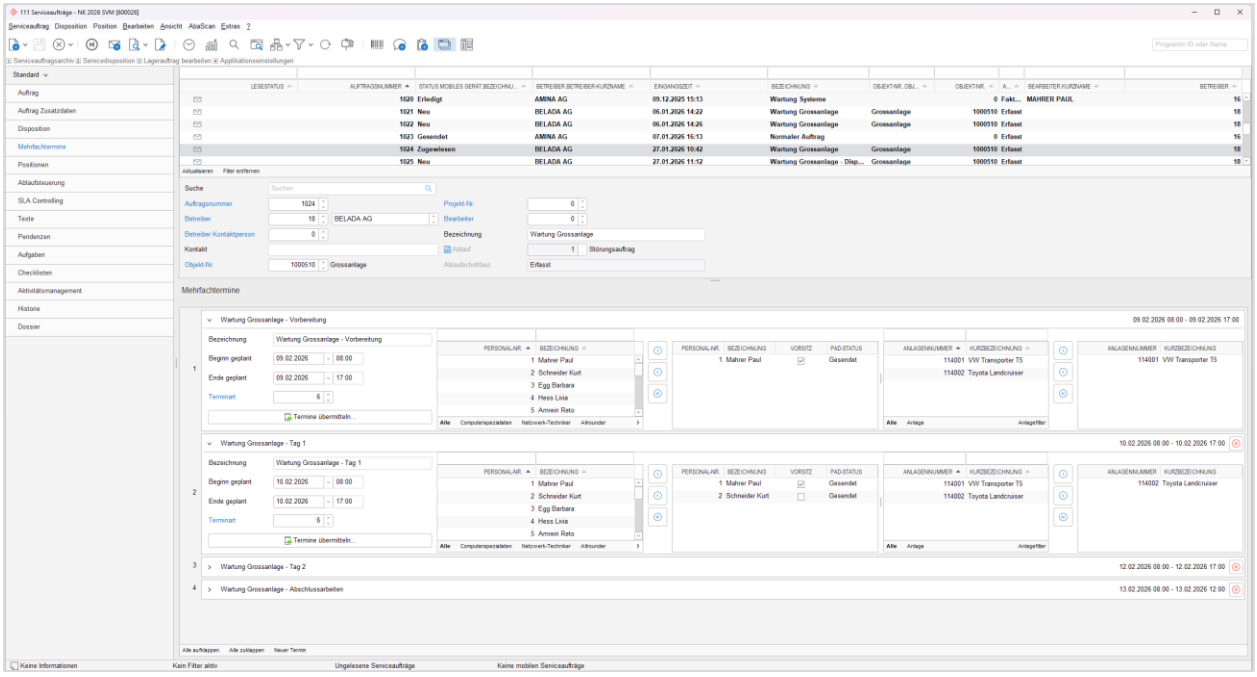
5.1.5.1 Konfiguration

Damit die Termine auf der Unterseite «Serviceauftrag» angezeigt werden, muss im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» die Einstellung «Termine anzeigen» aktiviert werden.



5.1.6 Mehrfachtermine mit Anlagen

Ab SP Mai 2026 können bei Serviceaufträgen mit Mehrfachterminen auch Anlagen disponiert werden.

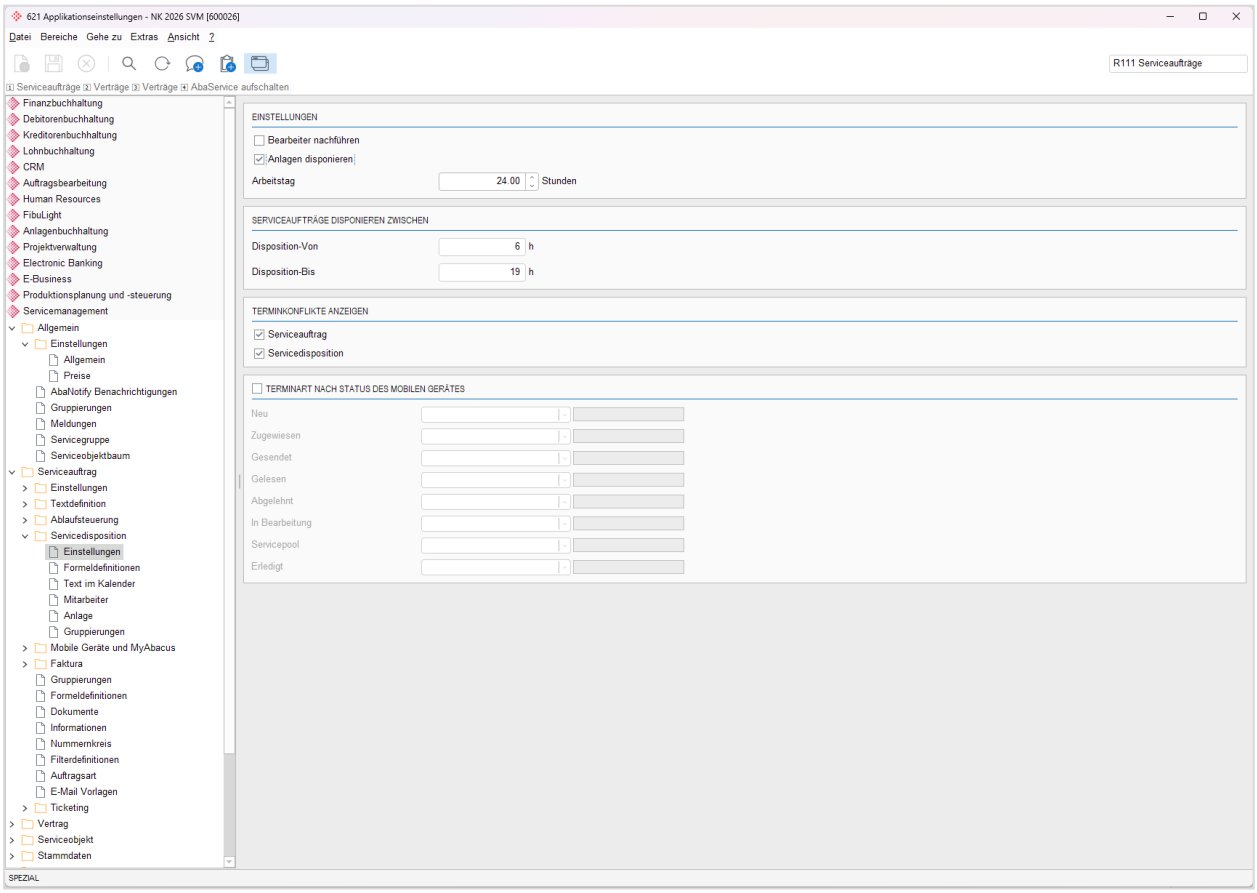


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Für ein Serviceauftrag wird ein bestimmtes Fahrzeug benötigt. Das Fahrzeug kann nun pro benötigtem Termin disponiert werden.

5.1.6.1 Konfiguration

Damit Anlagen disponiert werden können, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Serviceauftrag / Servicedisposition» das Flag «Anlagen disponieren» aktiviert werden.



5.1.7 Verhaltensänderung Tabelle PKT

Die Erweiterung der Serviceaufträge mit Mehrfachterminen hat eine Verhaltensänderung in der zentralen Tabelle PKT (Termine) zur Folge. Bis anhin wurde beim Erfassen eines Termins auf dem Serviceauftrag ein PKT-Eintrag angelegt. Im Feld PKT.IDENTIFIER wurde die Auftragsnummer (Beispiel: 5110) als Referenz abgespeichert.

Durch die Erweiterung der Mehrfachtermine wird die Referenz neu in folgendem Format abgespeichert: AufNr_AufRNr _EventNr (Beispiel: 5110_0_0)

Version 2025

- Version 2025: 5110
- Version 2026: 5110_0_0

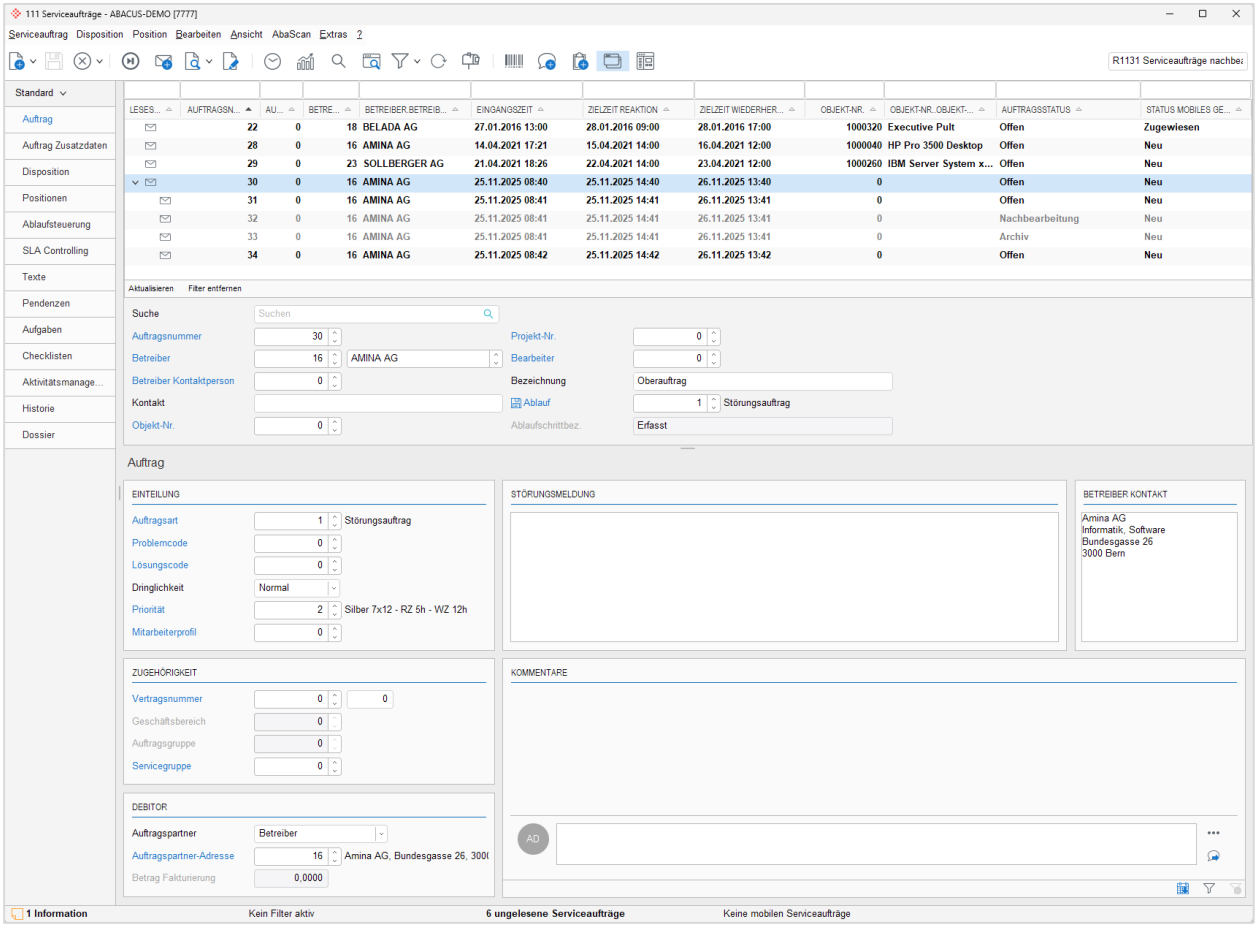
Beispiel: Der Serviceauftrag 5110 hat zwei Termine. Der erste Termin wird mit dem «Identifier» 5110_0_0 gespeichert. Der zweite Termin wird mit dem «Identifier» 5110_0_1 gespeichert.

Hinweis: Beim Update auf Version 2026 wird in der Tabelle PKT das Feld Identifier bei Terminen aus der Applikation Servicemanagement mit der Auftragsrückstands-Nr. und der Event-Nr. ergänzt. Allfällige AbaReports und Prozesse, welche das Feld «Identifier» als Referenz verwenden, müssen angepasst werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.2 Anzeige archivierter Unteraufträge in Filter-Grid

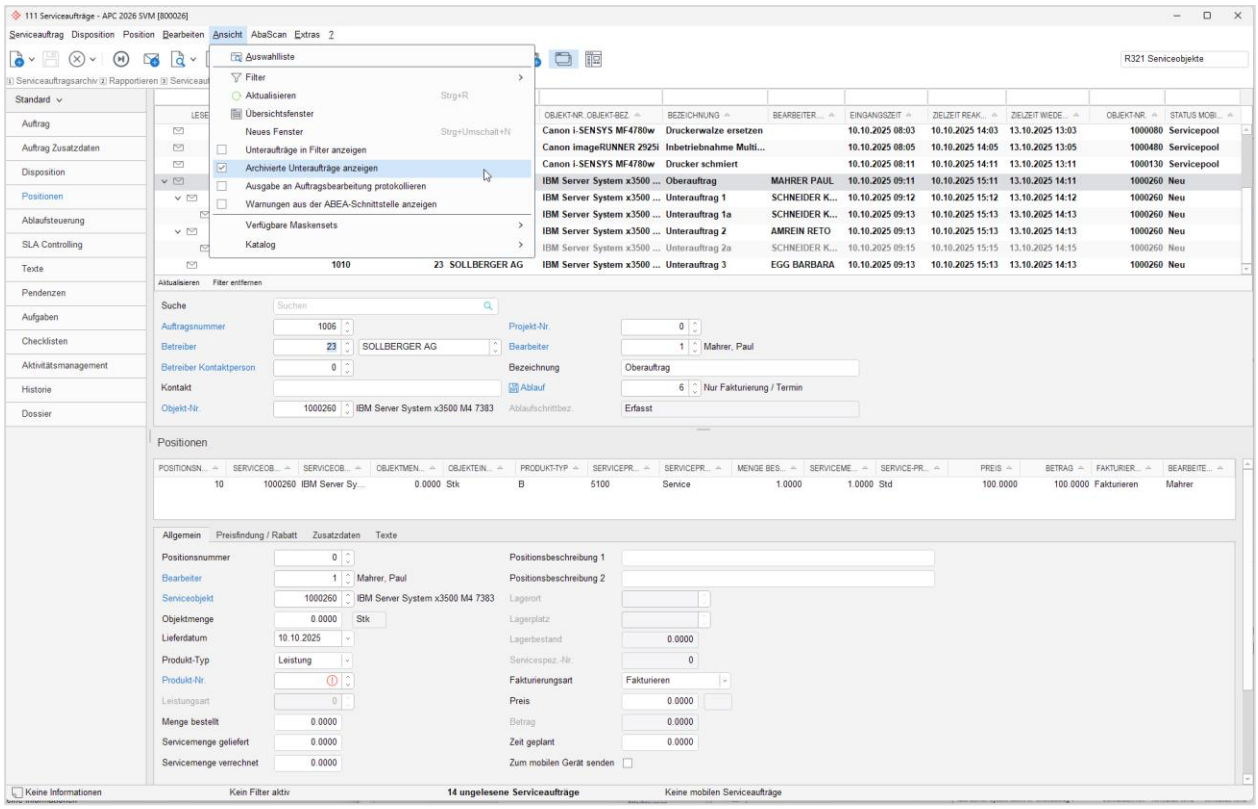
Für eine bessere Übersicht können archivierte Unteraufträge neu im Filter-Grid angezeigt werden. Die archivierten Unteraufträge werden in grauer Schrift angezeigt.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.2.1 Konfiguration

Um archivierte Unteraufträge anzuzeigen, kann im Menü «Ansicht» die Option «Archivierte Unteraufträge anzeigen» aktiviert werden. Diese Einstellung wird in den Präferenzen gespeichert.



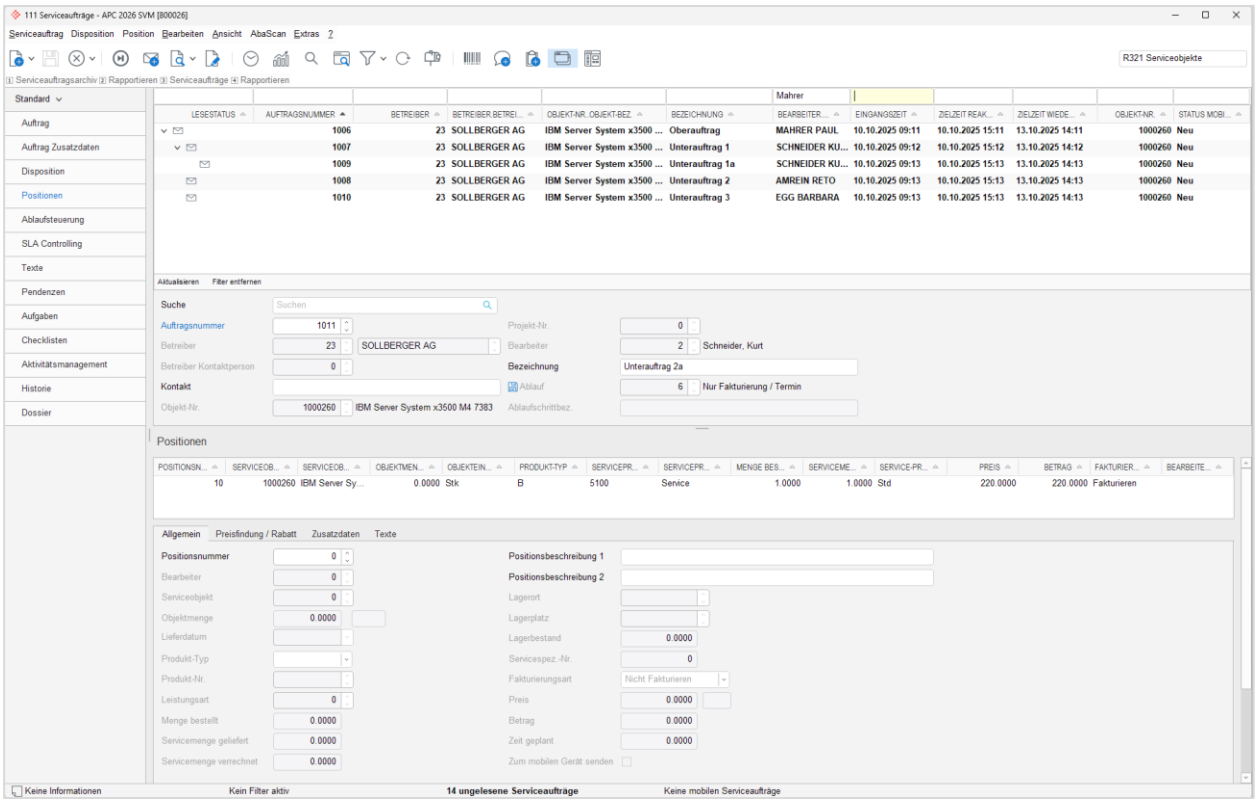
Beispiel: Durch die aktive Einstellung sieht der Benutzer sofort, dass es bereits abgeschlossene Unteraufträge gibt und erhält schnell einen Überblick über den gesamten Auftrag.

Hinweis: Unteraufträge im Status «Nachbearbeitung» oder «Archiv» werden auch dann als «disabled» angezeigt, wenn der Benutzer keinen Zugriff auf die Programmen 1131 «Serviceaufträge nachbearbeiten» oder 119 «Serviceauftragsarchiv» hat.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

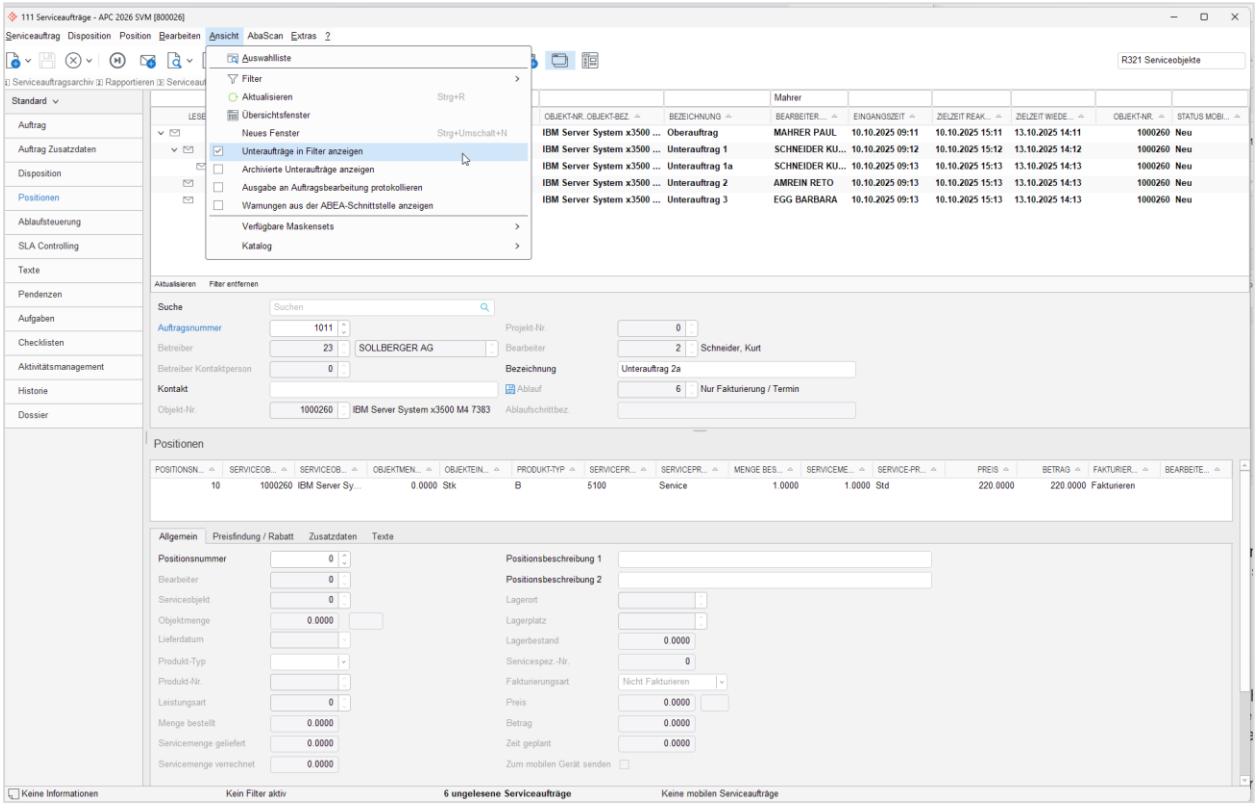
5.3 Anzeige auf Unteraufträge

Neu können Unteraufträge auch dann angezeigt werden, wenn sie nicht dem Suchergebnis aus dem Filter entsprechen.



5.3.1 Konfiguration

Um auch Unteraufträge anzuzeigen, die nicht dem Suchkriterium entsprechen, kann im Menü «Ansicht» die Option «Unteraufträge in Filter anzeigen» aktiviert werden. Die Einstellung wird in den Präferenzen gespeichert.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.4 Unteraufträge gemeinsam mit Oberauftrag abschliessen

Für eine effizientere Auftragsabwicklung können Unteraufträge neu gemeinsam mit dem Oberauftrag abgeschlossen werden.

Beispiel: Sowohl der Oberauftrag als auch die dazugehörenden Unteraufträge befinden sich in der Nachbearbeitung. Um zu vermeiden, dass für alle Unteraufträge der nächste Ablaufschritt für die Archivierung ausgelöst werden muss, können der Oberauftrag und die Unteraufträge gemeinsam abgeschlossen werden.

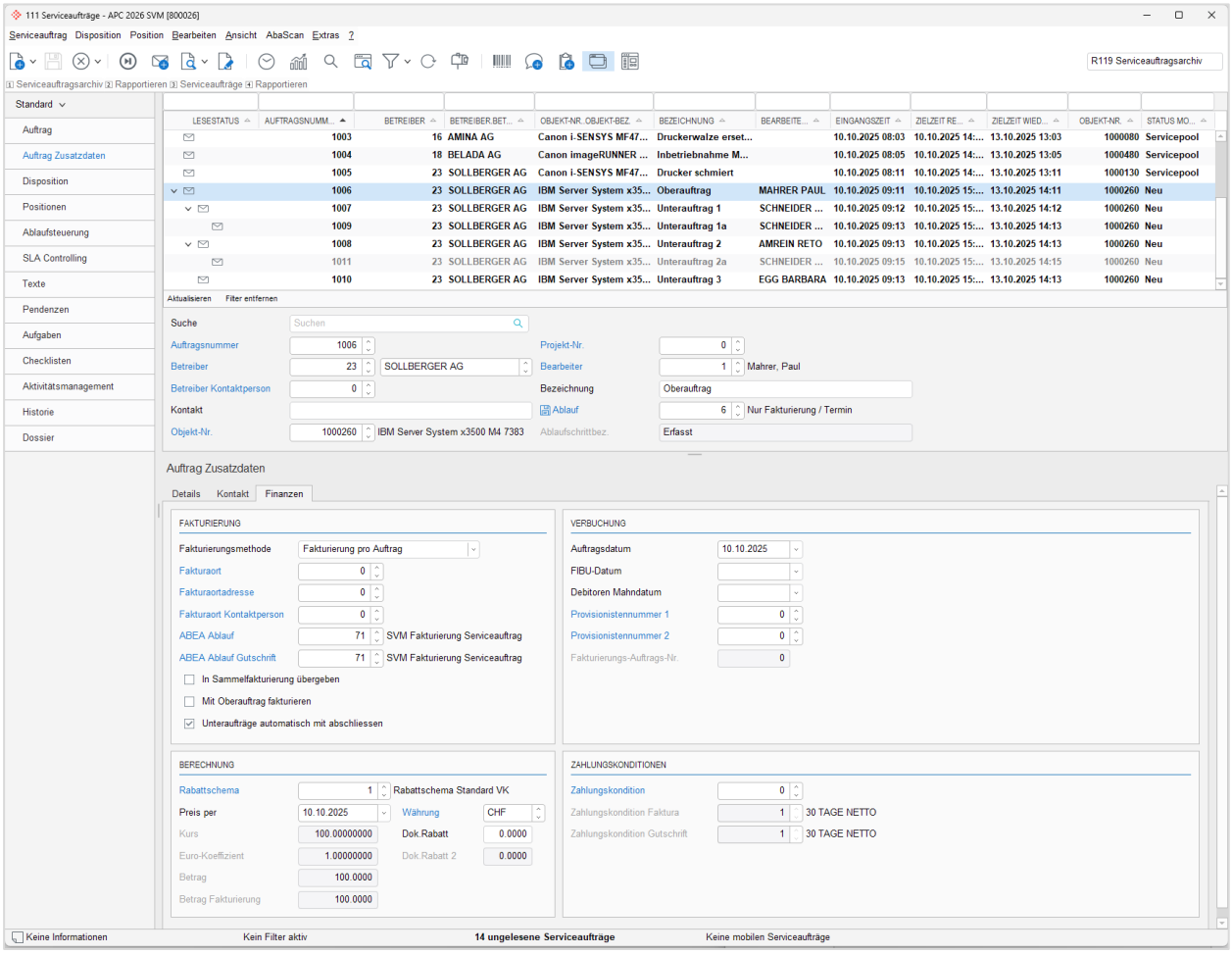
Hinweis: Unteraufträge können nur gemeinsam mit dem Oberauftrag abgeschlossen werden, wenn alle Ablaufschritte ohne UI durchlaufen werden können. Die Ablaufschritte müssen dafür nicht zwingend auf «Automatisch» eingestellt sein.

Bei der Fakturierungsmethode «Fakturierung über AbaBau (Abholung)» muss die Ablaufsteuerung der Unteraufträge so konfiguriert sein, dass auf den Unteraufträgen auf dem Ablaufschritt «Fakturieren» die Einstellung «ABABAU Auftrag öffnen» nicht aktiviert ist.

Für die Fakturierungsmethode «Fakturierung über AbaBau (Übergabe)» steht die neue Funktion, mit der sich Unteraufträge gemeinsam mit dem Oberauftrag abschliessen lassen, nicht zur Verfügung.

5.4.1 Konfiguration

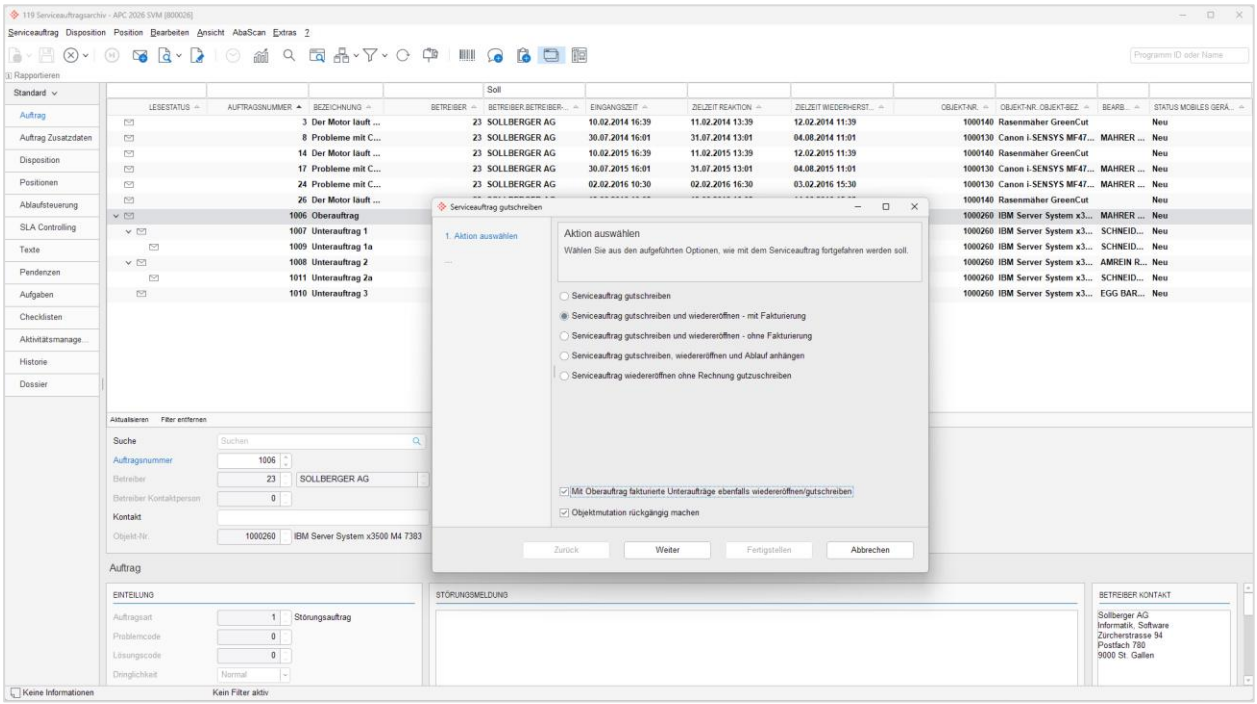
Damit Unteraufträge gemeinsam mit dem Oberauftrag abgeschlossen werden, muss auf dem Oberauftrag das Flag «Unteraufträge automatisch mit abschliessen» aktiviert werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.5 Unteraufträge mit Oberauftrag wiedereröffnen/gutschreiben

Unteraufträge, die mit dem Oberauftrag fakturiert wurden, können neu gemeinsam mit dem Oberauftrag wiedereröffnet bzw. gutgeschrieben werden. Dazu muss im Dialog «Serviceauftrag gutschreiben» die Einstellung «Mit Oberauftrag fakturierte Unteraufträge ebenfalls wiedereröffnen/gutschreiben» angewählt werden. Bis anhin mussten mit Oberaufträge fakturierte Unteraufträge einzeln wiedereröffnet werden.



Hinweis: Wurde ein Unterauftrag nicht mit dem Oberauftrag fakturiert, wird er nicht gemeinsam mit dem Oberauftrag wiedereröffnet bzw. gutgeschrieben.

Es können nur Aufträge, welche mit der Fakturierungsmethode «Fakturierung pro Auftrag» fakturiert wurden, mit dem Oberauftrag wiedereröffnet bzw. gutgeschrieben werden. Über die Fakturierungsmethoden «Fakturierung über Projekt» und «Fakturierung über AbaBau (Abholung)» können Unteraufträge nicht mit einem Oberauftrag fakturiert werden.

5.6 Einstellung für Anzahl Stufen Unteraufträge

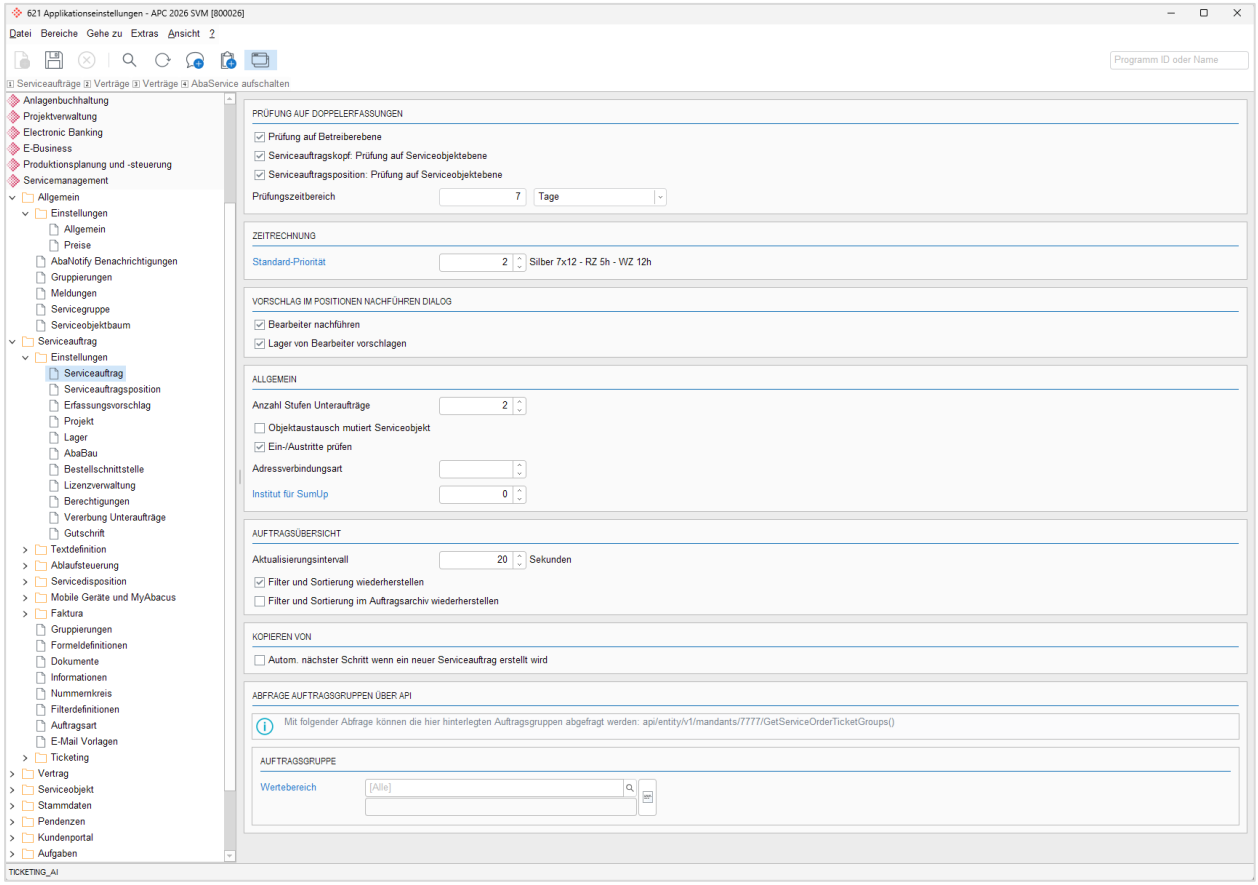
Neu gibt es in den Applikationseinstellungen eine Definition, über wie viele Stufen Unteraufträge erstellt werden können.

Beispiel: In einem Unternehmen ist definiert, dass nur Unteraufträge über eine Stufe erfasst werden können. Mit der neuen Einstellung kann verhindert werden, dass Unteraufträge über mehrere Stufen erfasst werden.

5.6.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Einstellungen / Serviceauftrag» die Anzahl Stufen Unteraufträge definiert werden, welche erfasst werden dürfen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweis: Beim Update auf V2026 wird das bestehende Flag «Unteraufträge benutzen» eliminiert. War das Flag aktiv, wird die Anzahl Stufen Unteraufträge auf 99 gesetzt. War die Einstellung nicht aktiviert, wird der Wert auf 0 gesetzt.

5.7 Neue Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer – Unterschrift»

Mit Version 2026 steht eine neue Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer – Unterschrift» zur Verfügung. Wird ein Serviceauftrag mit dieser Bearbeitungsstrategie auf ein mobiles Gerät übermittelt, müssen alle disponierten Servicetechniker den Auftrag bzw. die Zusammenfassung unterschreiben und abschliessen. Pro Servicetechniker wird ein Dokument im Dossier abgelegt.

Ist die Einstellung «Automatisch nächster Schritt beim Abschliessen» aktiv, wird der nächste Ablaufschritt erst ausgelöst, wenn der letzte Servicetechniker den Auftrag abschliesst.

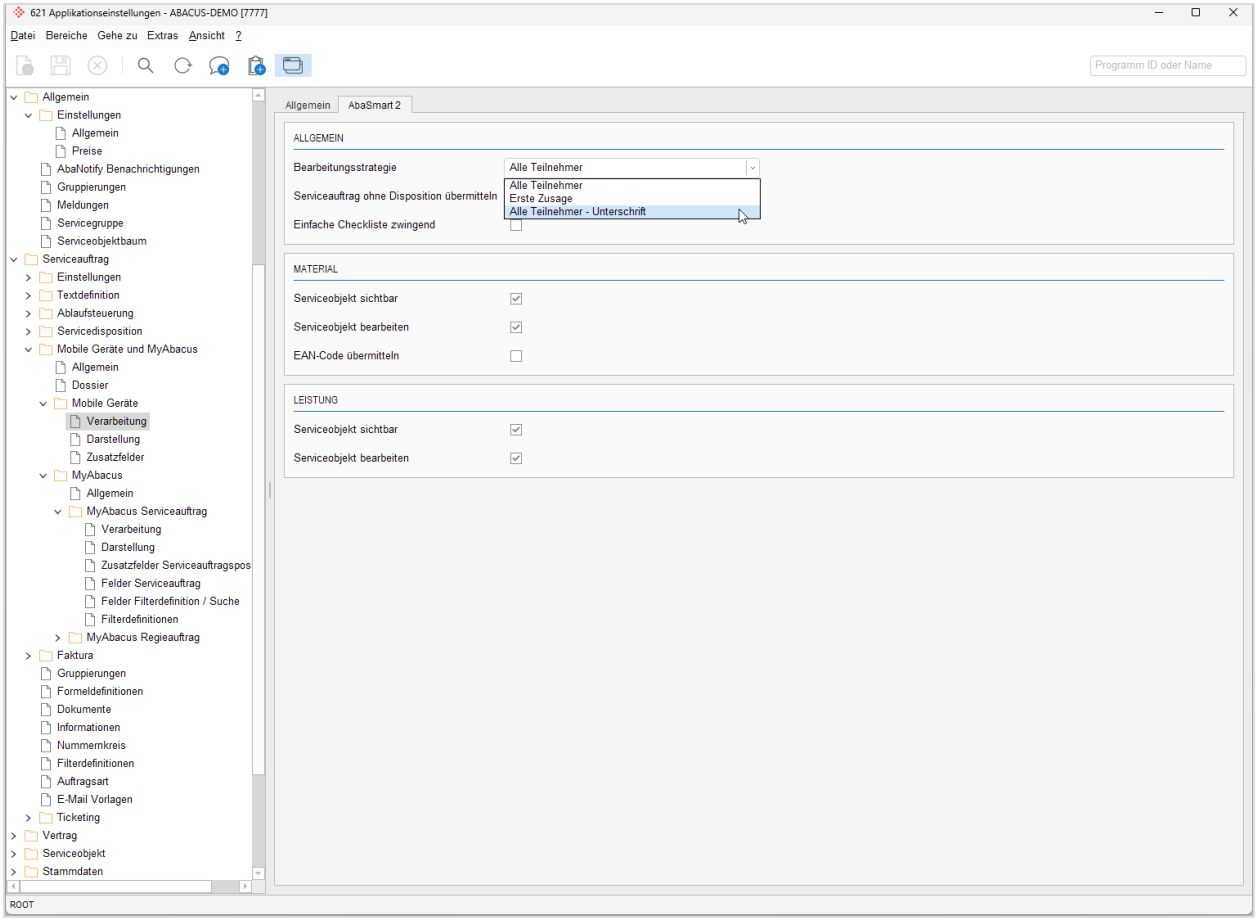
Beispiel: Bei der Instandhaltung von Verkehrsbussen arbeiten mehrere Werkstattmitarbeiter gemeinsam und nacheinander am Bus. Aus Revisionsgründen wird von jedem Mitarbeiter eine Unterschrift verlangt, dass die erforderlichen Massnahmen durchgeführt wurden.

Hinweis: Mit der Abacus Version 2025 wurde eingeführt, dass bei der Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer» nur noch der Servicetechniker mit dem Vorsitz die Zusammenfassung unterschreiben muss und der nächste Ablaufschritt ausgeführt wird, wenn der Vorsitz den Auftrag abschliesst. Mit der neue Bearbeitungsstrategie «Alle Teilnehmer – Unterschrift» stehen nun wieder die gleichen Möglichkeiten wie mit der Version 2024 zur Verfügung.

5.7.1 Konfiguration

Der Vorschlag für die Bearbeitungsstrategie kann im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Serviceauftrag / Mobile Geräte und MyAbacus / Mobile Geräte / Verarbeitung» unter AbaSmart 2 definiert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



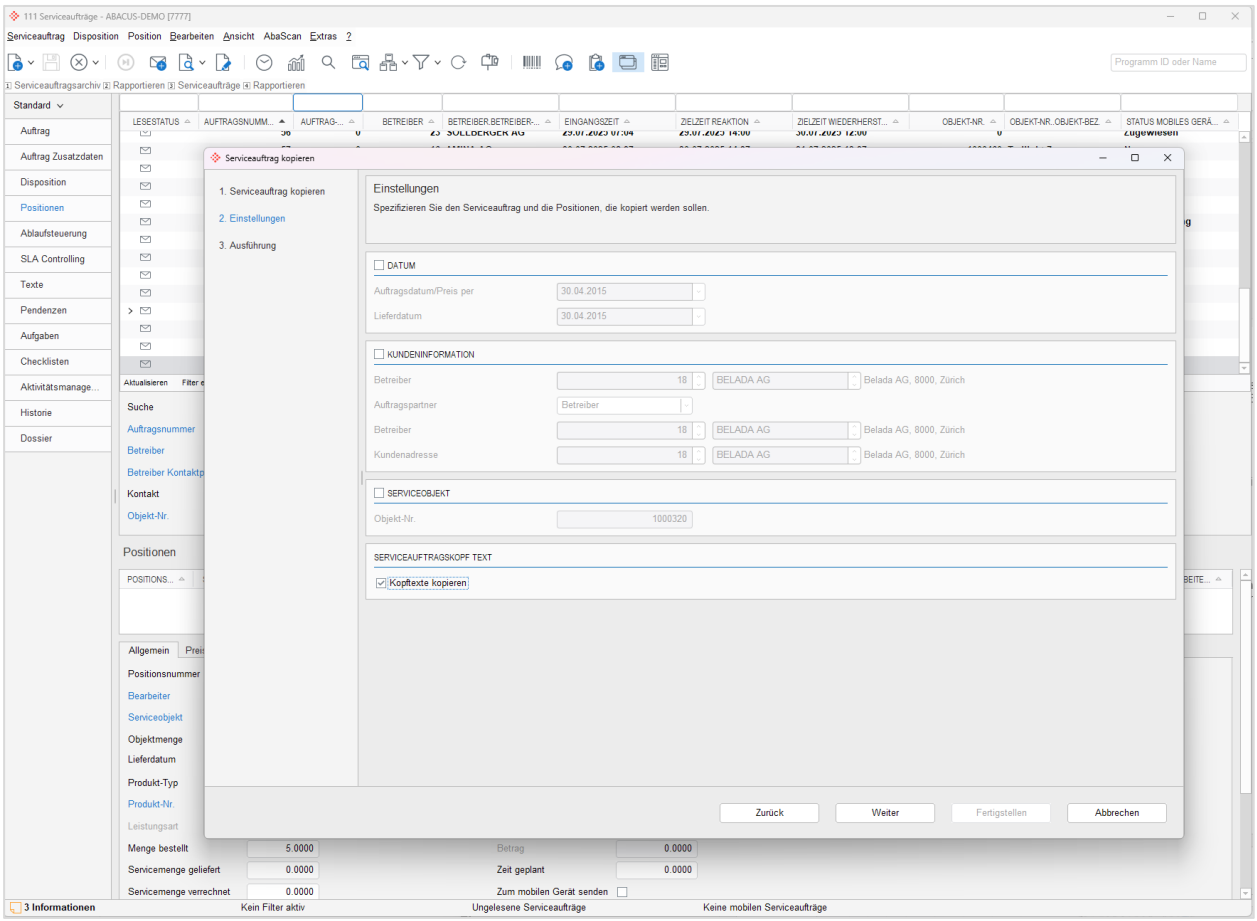
Hinweis: Die bestehende Einstellung «Serviceauftragspool als Standard», welche als Vorschlag für die Bearbeitungsstrategie «Erste Zusage» diente, wurde durch diese neue Einstellung «Bearbeitungsstrategie» ersetzt.

Beim Update auf V2026 wird der Vorschlag anhand der Einstellung «Serviceauftragspool als Standard» unter «MyAbacus Serviceauftrag» verwendet. Die Vorschläge unter «AbaSmart 2» und «MyAbacus Regieauftrag» wurden bei der Erstellung eines neuen Auftrages im Programm 111 «Serviceaufträge» nicht beachtet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.8 Verbesserung Funktion «Kopieren von»

Im Dialog «Kopieren-von» gibt es die neue Einstellung «Kopftexte kopieren», welche bei aktiver Einstellung den Auftragstext mitkopiert.



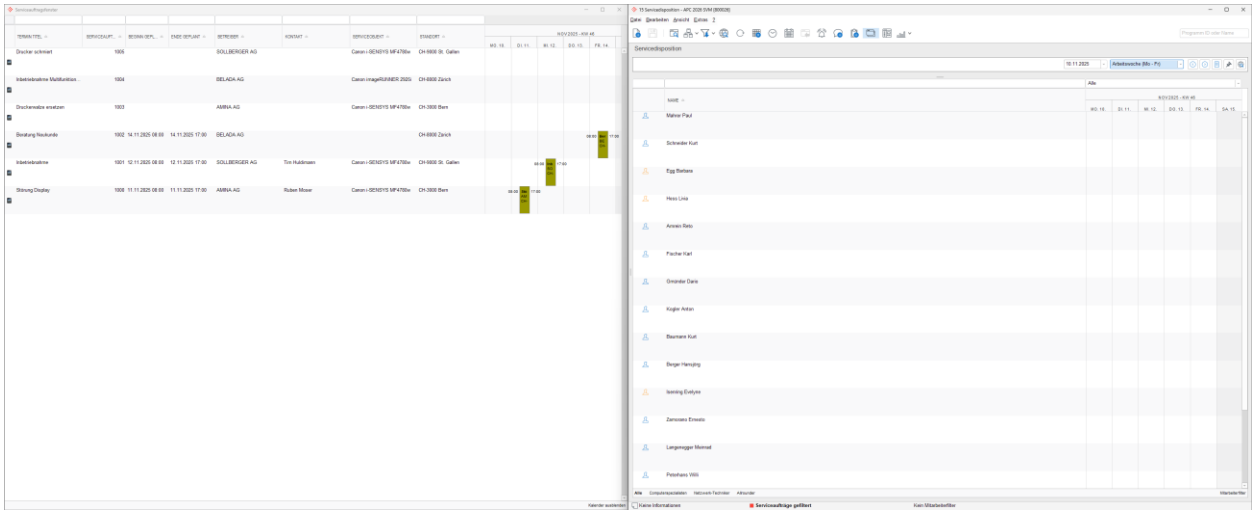
Beispiel: Ein Serviceauftrag wird aus dem Projektstamm erstellt und über die Funktion «Kopieren von» mit Informationen aus einem Vorgabe-Serviceauftrag erweitert.

Hinweis: Der Flag «Kopftexte kopieren» kann nur angewählt werden, wenn auf einen neuen Auftrag kopiert wird und der Auftrag, auf welchen kopiert wird, noch keine Positionen hat. Bei der Funktion «Neuen Auftrag erstellen und kopieren von» ist die Einstellung «Kopftexte kopieren» disabled aktiviert und die Auftragstexte werden, wie auch schon auf der Version 2025 auf den neuen Serviceauftrag kopiert.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.9 Auftrags- und Planungsbereich in zwei Fenstern

Im Dispositionsprogramm können der Auftrags- und Planungsbereich neu in zwei Fenster getrennt werden. Dadurch kann der Disponent den Auftrags- und Planungsbereich neu nebeneinander darstellen und hat wesentlich mehr Mitarbeiter in der Übersicht.



Die beiden Fenster sind synchron. Wenn im Planungsbereich das Datum oder die Kalenderansicht angepasst wird, wird dies auch im Fenster «Serviceauftrag» angepasst. Die Einstellungen werden in den Präferenzen gespeichert.

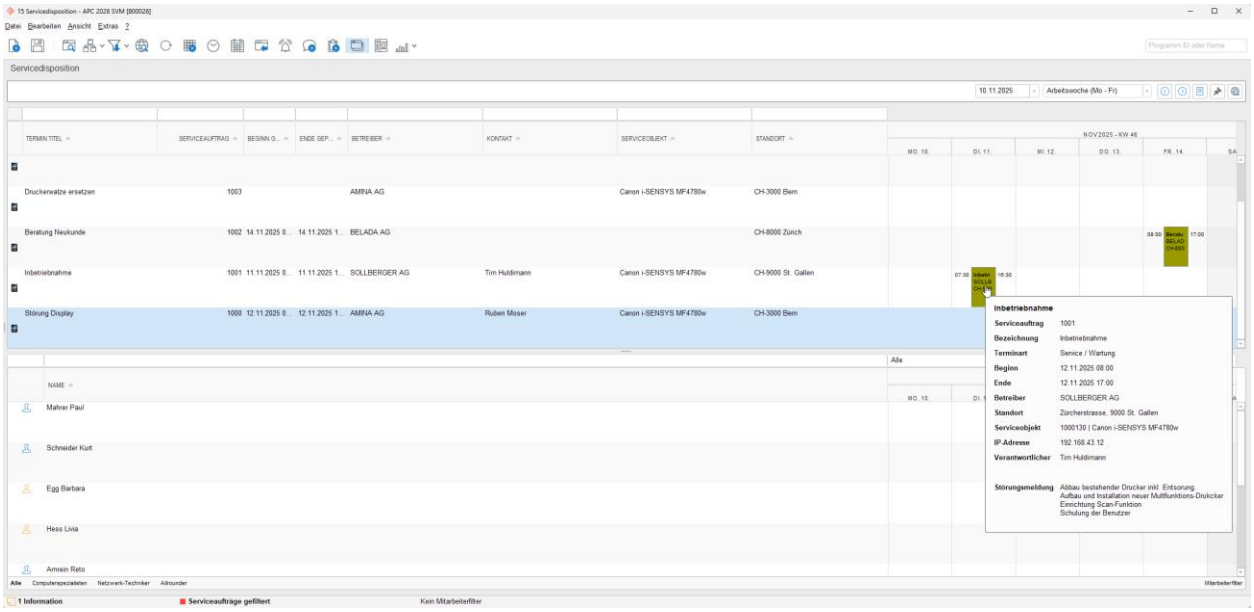
Beispiel: Ein Disponent arbeitet mit einem grossen Bildschirm. Er kann sich die beiden Bereiche Auftrag und Planung nebeneinander anzeigen lassen. Dadurch hat er wesentlich mehr Servicetechniker im Überblick und muss weniger scrollen.

Hinweis: Die beiden Fenster können über den Button «Serviceauftragsfenster öffnen» getrennt angezeigt werden. Wird das Serviceauftragsfenster wieder geschlossen, werden die beiden Bereiche wieder in einem Fenster angezeigt.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.10 Gestaltbare Informationen in der Gantt-Anzeige

Die Gantt-Anzeige zum Serviceauftrag kann neu komplett definiert werden. Für die Definition steht ein HTML-Editor zur Verfügung. Bis anhin konnte nur eine Zeile «Zusätzliche Informationen» selbst definiert werden.



Für die Anzeige stehen die Felder des Serviceauftragskopf, Benutzerfelder sowie die Textfelder zur Verfügung.

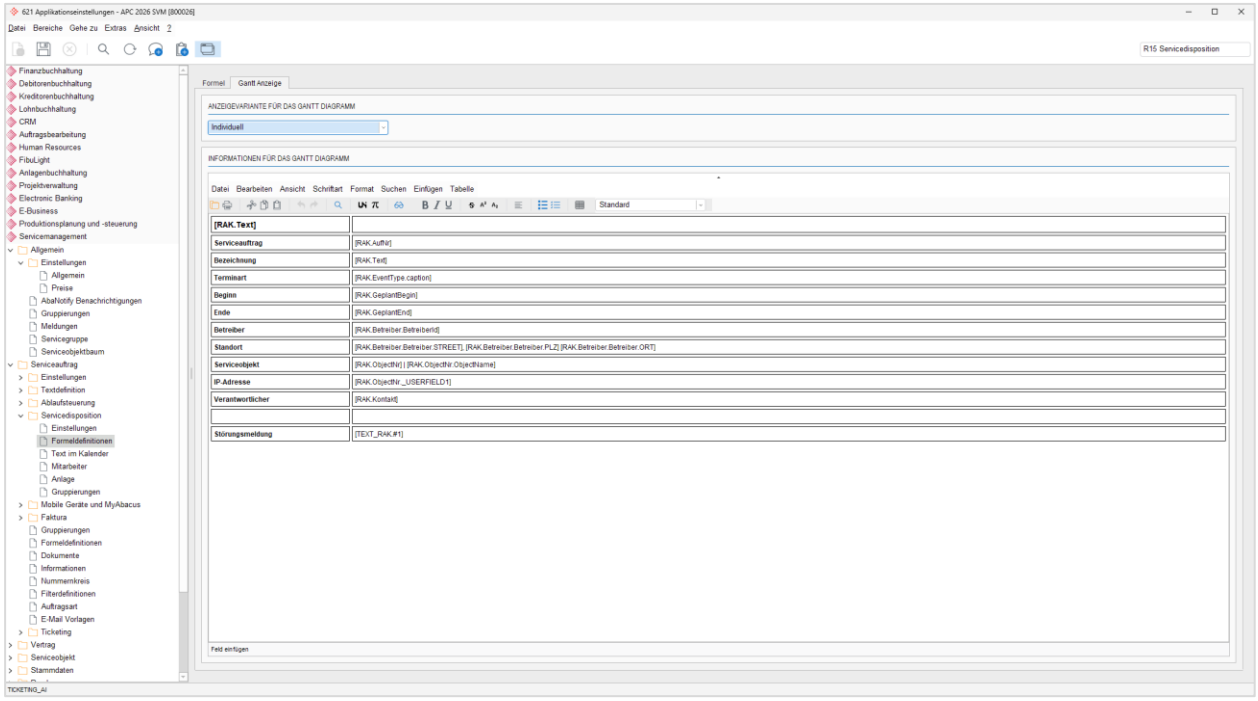
5.10.1 Konfiguration

Im Programm «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Servicedisposition / Formeldefinitionen» die Anzeigevariante für das Gantt-Diagramm gewählt werden. Es stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- Standard
- Zusätzliche Informationen
- Individuell

Bei der Variante «Standard» werden die Abacus-Standardfelder angezeigt. Bei der Variante «Zusätzliche Informationen» wird die bisherige Zusatzzeile angezeigt. Mit der Variante «Individuell» kann die Anzeige komplett selbst definiert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Über die Schaltfläche «Feld hinzufügen» können Felder des Serviceauftragskopfes sowie Textfelder hinzugefügt werden.

Hinweis: Text im Blocksatz
Um die Felder schön anzuordnen, empfiehlt es sich, eine Tabelle zu verwenden. Um die Tabellenrahmen nicht anzuzeigen, kann der Boarder auf 0 eingestellt werden.

5.11 Erweiterte Lagerverwaltung

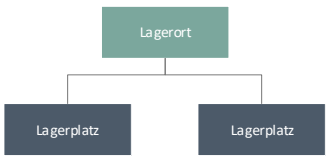
Neu wird die erweiterte Lagerverwaltung der Auftragsbearbeitung unterstützt. Die erweiterte Lagerverwaltung entkoppelt die Lagerbuchung von den vorgelagerten Prozessen, z. B. der Bestell- oder Auftragsverarbeitung oder der Bearbeitung von Serviceaufträgen. Dadurch wird die Möglichkeit geboten, den Lagerprozess (wie z. B. Rüsten) innerhalb der Lagerverwaltung der Auftragsbearbeitung abzubilden.

Beispiel: Auf einem Serviceauftrag wird das für den Auftrag benötigte Material erfasst. Über den Ablaufschritt «Lageranforderung freigeben» wird im Lager eine Lageranforderung erstellt. Der Lagerist erstellt daraus einen Lagerauftrag und kann diesen verarbeiten. Er kann somit die Lagerbuchung erstellen, ohne dafür in den Serviceauftrag wechseln zu müssen.

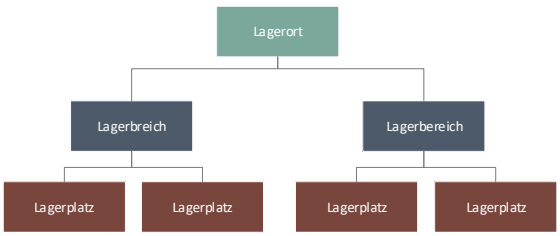
5.11.1 Zusätzliche Hierarchieebene «Lagerplatz»

Zur Abbildung der Lagerprozesse wurde innerhalb des Lagers eine zusätzliche Hierarchieebene geschaffen. Die Ebene «Lagerort» bleibt unverändert. Die Ebene der bisherigen Lagerplätze wurde hingegen in «Lagerbereich» umbenannt. Ansonsten bleibt diese Ebene ebenfalls unverändert. Neu hinzugekommen ist die Ebene der Lagerplätze. Hierbei handelt es sich um eine komplett neue Ebene.

Hierarchie bestehend



Hierarchie neu



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

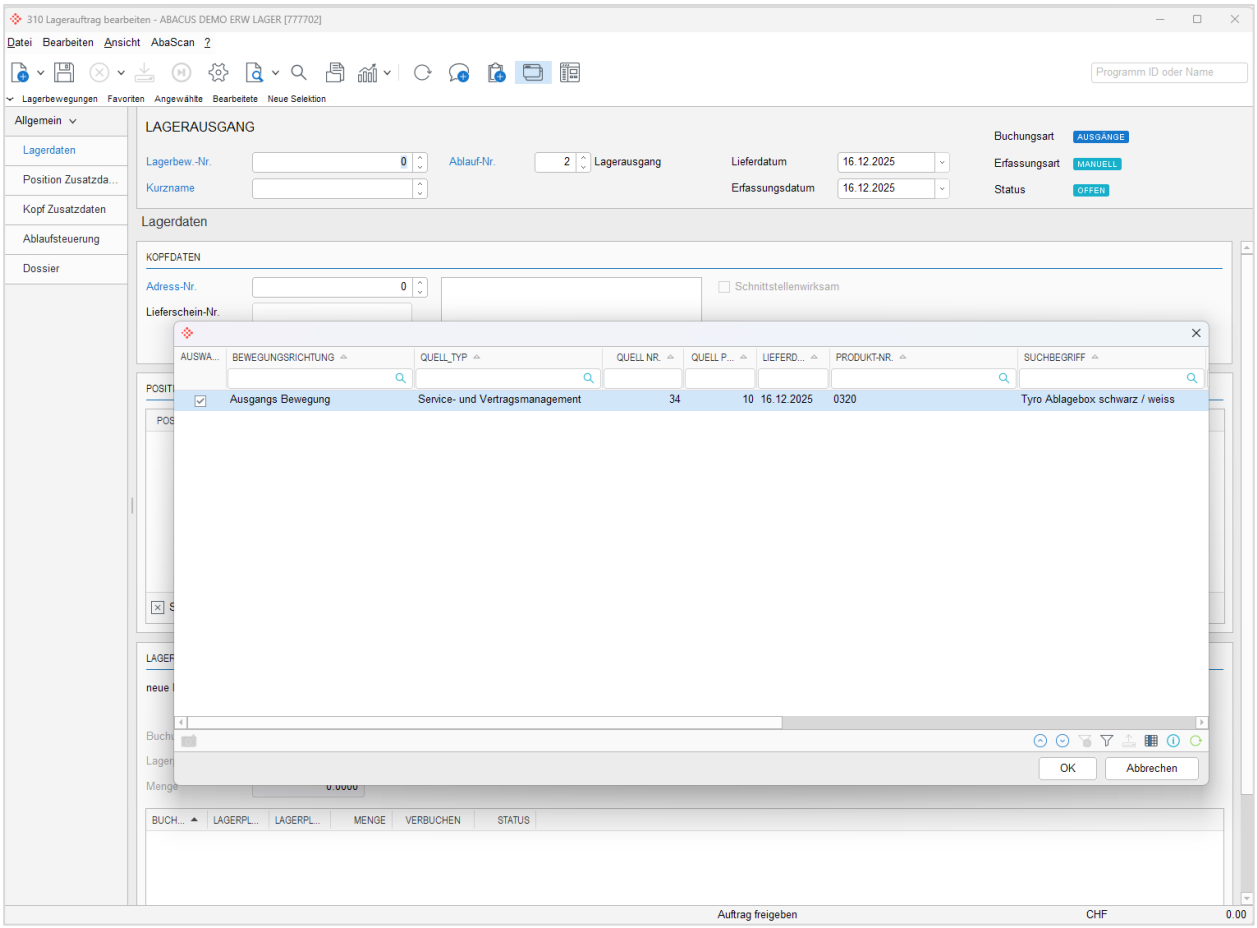
Hinweis: Im Serviceauftrag werden lediglich der Lagerort und der Lagerbereich festgelegt. Ein allfälliger Lagerplatz wird vom Logistiker im Lagerauftrag ausgewählt.

5.11.2 Lagerprozess

5.11.2.1 Entkopplung der Lagerbuchung

Um die Lagerbuchung von den ihr vorgelagerten Prozessen, wie dem Serviceauftrag, zu entkoppeln wird mit dem Ablaufschritt «Lageranforderung freigeben» nicht mehr direkt eine Lagerbuchung erstellt, sondern eine Lageranforderung. Sobald diese für das Lager freigegeben ist, kann sie innerhalb des Lagerprozesses im Programm O310 «Lagerauftrag bearbeiten» verarbeitet werden.

Zur Verarbeitung der Lageranforderungen werden diese in Lageraufträge übernommen. Ein Lagerauftrag kann beliebig viele Lageranforderungen beinhalten.



5.11.2.2 Lagereingang

Im Lagerauftrag wird zuerst der Wareneingang durchgeführt, wodurch die Lagerortbuchung erstellt wird. Anschliessend können die Lagerplatzbuchungen entweder vom Benutzer manuell erstellt oder vom System vorgeschlagen und vom Benutzer bestätigt werden (pro Lageranforderung können beliebig viele Lagerplatzbuchungen erstellt werden). Sobald die Platzbearbeitung abgeschlossen ist, wird die Lageranforderung als verarbeitet gesetzt.

5.11.2.3 Lagerausgang

Im Lagerauftrag werden die Lagerplatzbuchungen entweder vom Benutzer manuell erstellt, oder vom System vorgeschlagen und vom Benutzer bestätigt (pro Lageranforderung können beliebig viele Lagerplatzbuchungen erstellt werden). Sobald die Lagerplatzbearbeitung abgeschlossen ist, kann der Warenausgang durchgeführt werden, wodurch die Lagerortbuchung erstellt und die Lageranforderung als verarbeitet gesetzt wird.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

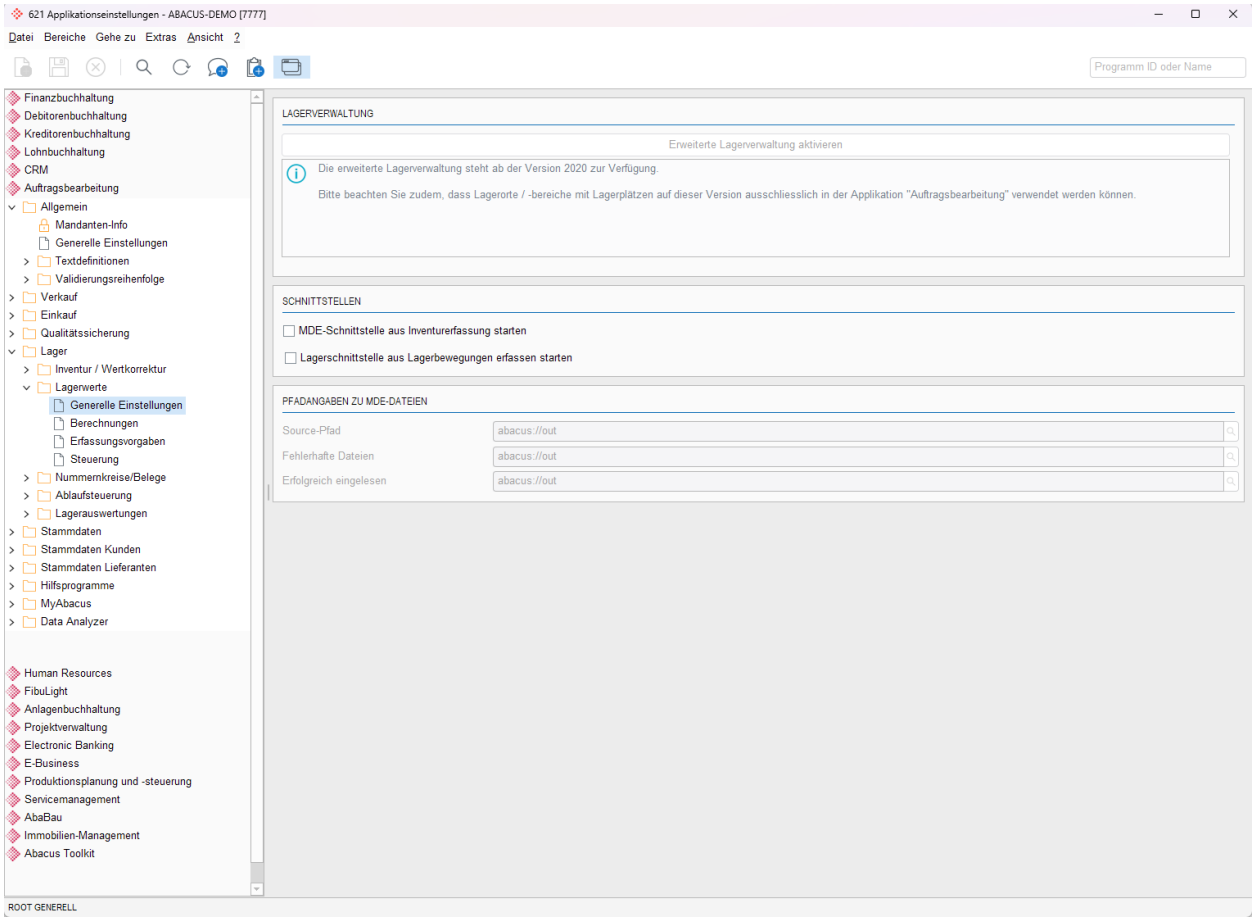
5.11.2.4 Weiterbearbeitung des Serviceauftrages

Solange die Lageranforderung vom Lager bearbeitet wird, sind auf der zugehörigen Serviceauftragsposition grundsätzlich keine für das Lager relevanten Mutationen mehr zulässig. Das heisst, Mengen- oder Artikelmutationen sind beispielsweise nicht mehr erlaubt. Erlaubt sind weiterhin alle für das Lager nicht relevanten Mutationen bis hin zur Weiterverarbeitung des Serviceauftrags. Ein Serviceauftrag kann erst abgeschlossen werden, wenn alle Lageranforderungen im Programm 310 «Lagerauftrag bearbeiten» verbucht wurden.

Hinweis: Über den Ablaufschritt «Lageranforderung freigeben» wird im Lager eine Lageranforderung erstellt. Wenn es sich um ein Lager mit Lagerplätzen handelt, muss anschliessend in der Auftragsbearbeitung ein Lagerauftrag erstellt werden. Die Lagerbuchung erfolgt erst, nachdem der Lagerauftrag verarbeitet wurde. Bei einem Systemlagerplatz (Lagerort/-bereich ohne Lagerplätze) erfolgt die Lagerbuchung dagegen direkt in der Auftragsbearbeitung.

5.11.3 Konfiguration

Die erweiterte Lagerverwaltung kann im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Lager / Lagerwerte / Generelle Einstellungen» aktiviert werden, wenn weder offene Inventuren noch offene Lageraufträge bestehen.

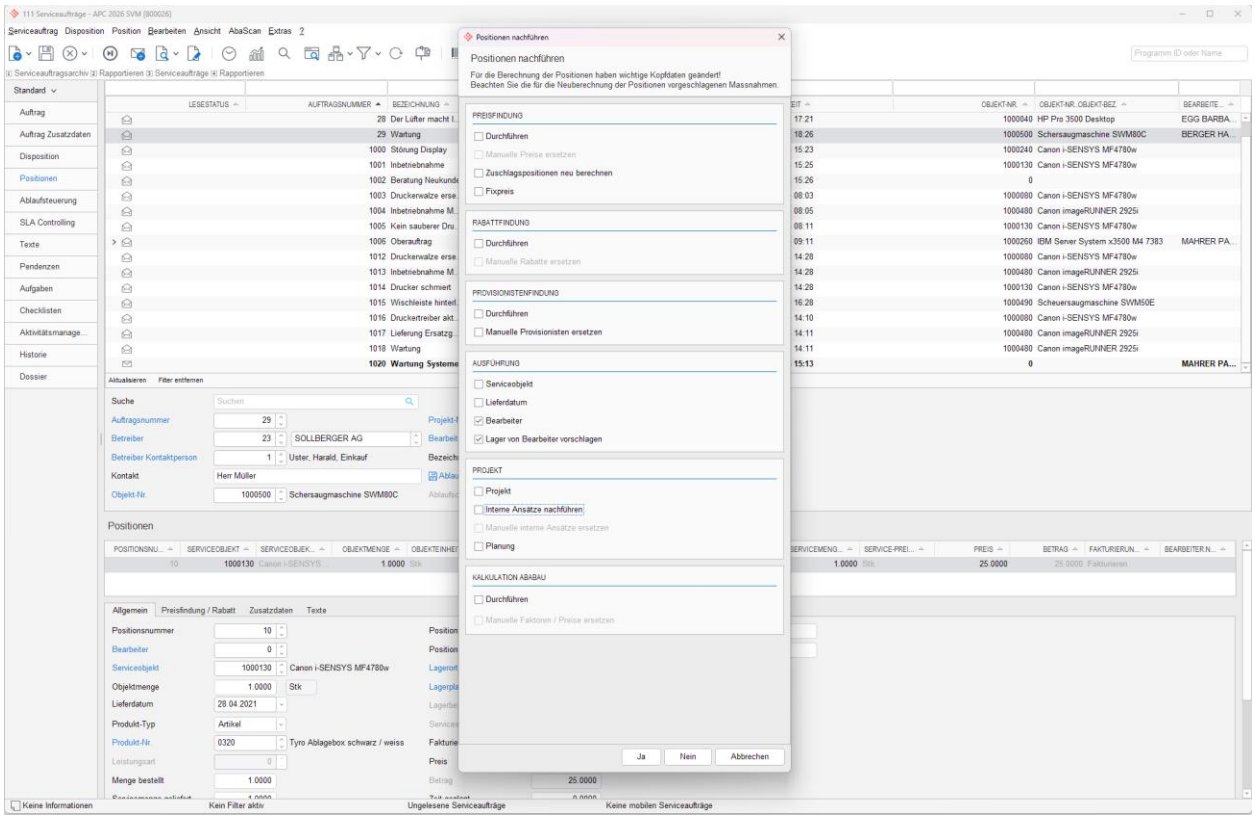


Achtung: Die Aktivierung der erweiterten Lagerverwaltung kann nicht rückgängig gemacht werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.12 Neuer Vorschlag für Dialog «Position nachführen»

Neu kann definiert werden, ob im Dialog «Position-Nachführen» der Vorschlag für «Interne Ansätze nachführen» angewählt ist oder nicht.

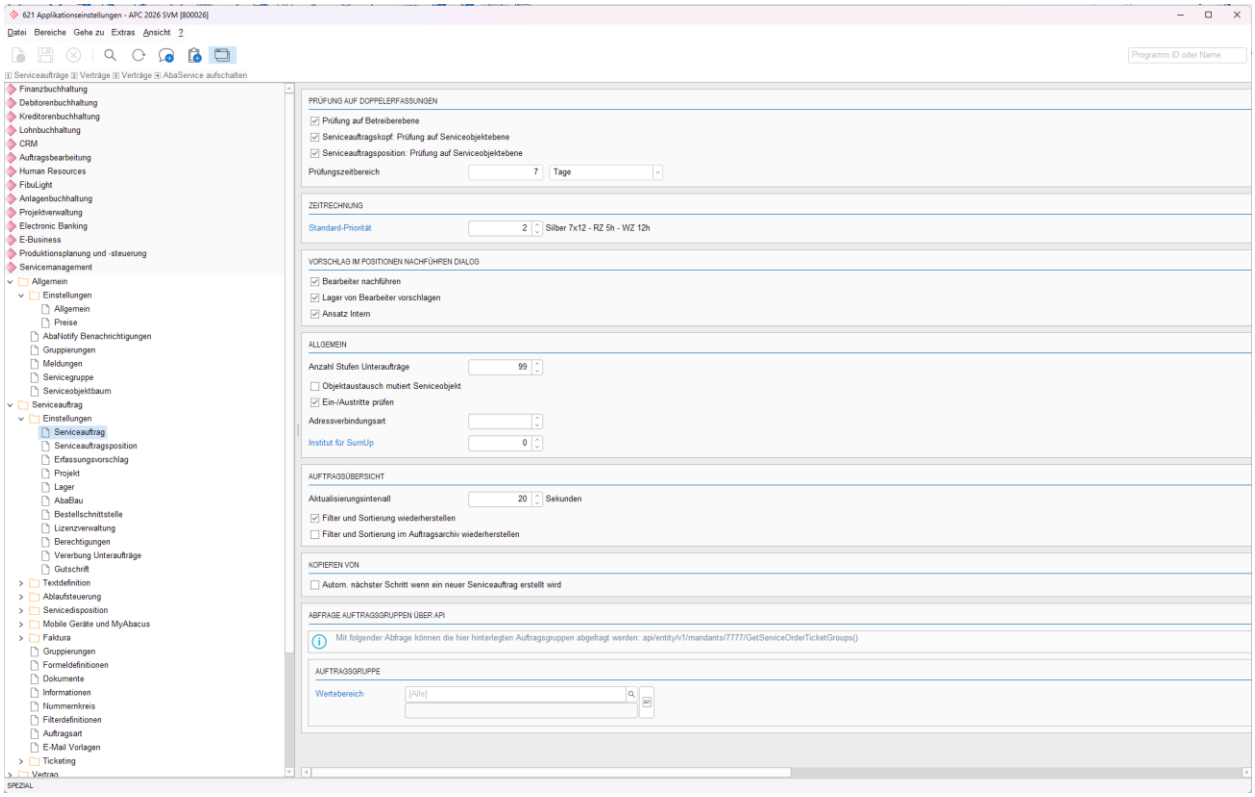


Beispiel: Bei Änderungen von Kopfdaten darf der interne Ansatz nicht nachgeführt werden, weil es ansonsten zu Falschbuchungen des Lagerwertkonto in der Finanzbuchhaltung kommt. Bis anhin musste das Flag «Interner Ansatz nachführen» jeweils deaktiviert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.12.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Serviceauftrag / Einstellungen / Serviceauftrag» unter «Vorschlag im Positionen Nachführen Dialog» definiert werden, ob der «Ansatz intern» vorgeschlagen wird oder nicht.



Hinweis: Nach einem Update auf V2026 ist das Flag gesetzt und somit keine Verhaltensänderung zu den vorherigen Versionen.

5.13 Neue Einstellung Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher auf Servicegruppe

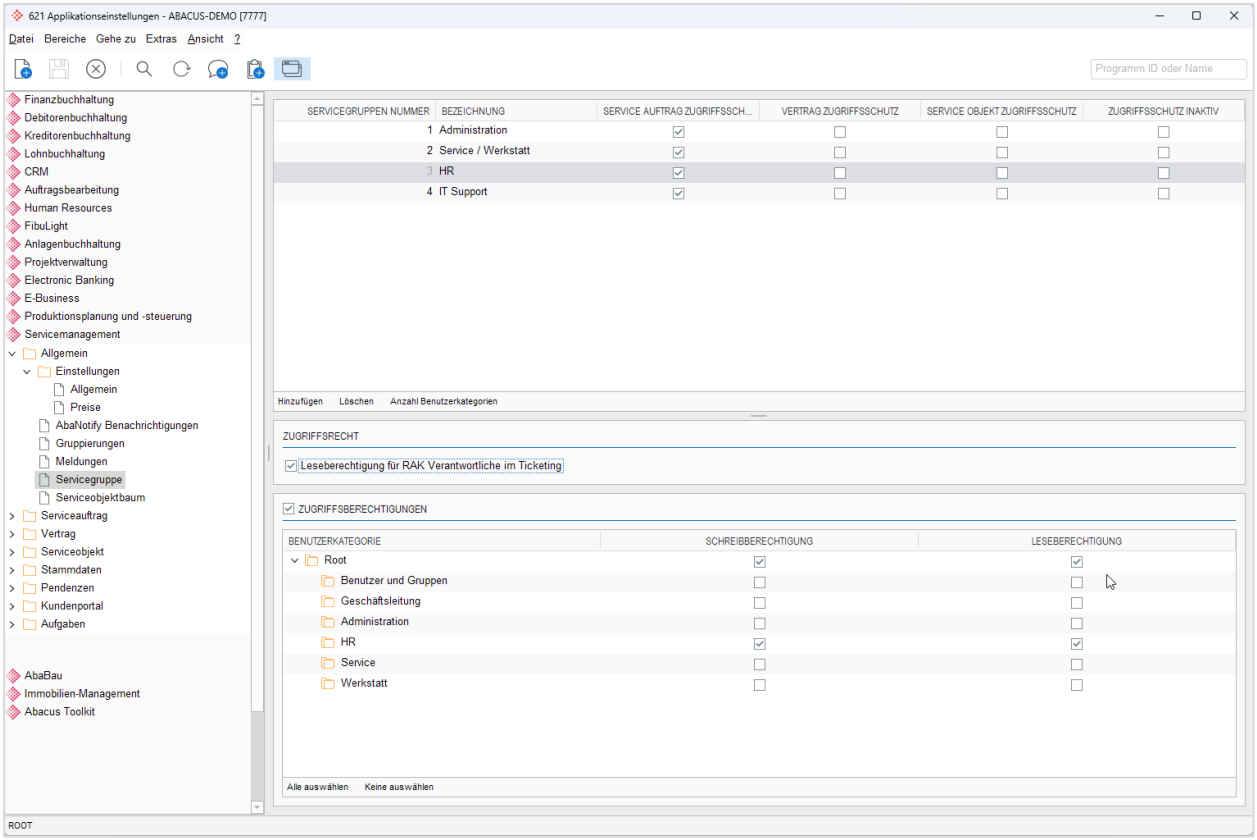
Ab SP Mai 2026 gibt es auf der Servicegruppe die neue Einstellung «Leseberechtigung für RAK.Verantwortlicher». Mit aktiver Einstellung hat der Verantwortliche auf dem Serviceauftrag auch Leserechte, wenn seine Benutzerkategorie keine Schreib- oder Leseberechtigung auf der entsprechenden Servicegruppe hat.

Beispiel: Die HR-Abteilung erfasst ein Ticket oder Serviceauftrag mit sensiblen Informationen für einen Mitarbeitenden und trägt den betroffenen Mitarbeitenden im Feld «RAK.Verantwortlicher» ein. Über die Servicegruppe ist gesteuert, dass nur die HR-Abteilung dieses Ticket sehen kann. Mit der neuen Einstellung, wird sichergestellt, dass auch der betroffene Mitarbeitende das Ticket mitverfolgen kann.

5.13.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Allgemein / Einstellungen / Servicegruppe» pro Servicegruppe bestimmt werden, ob der auf dem Feld «RAK.Verantwortlicher» eingetragene Mitarbeitende Leseberechtigung hat.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

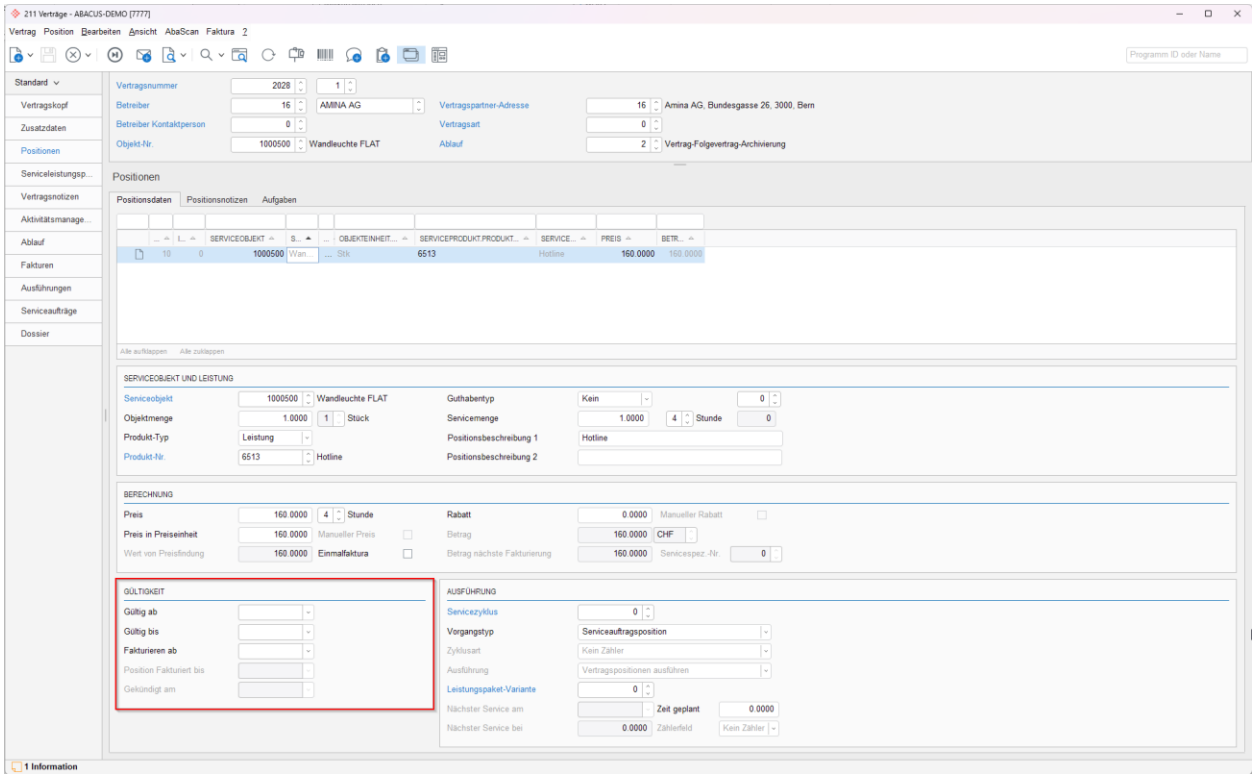


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6. Vertrag

6.1 Übergabe Datum «Position fakturiert bis» auf Folgevertrag

Neu kann auf der Erneuerungsdefinition eingestellt werden, ob das das Feld «Position fakturiert bis» auf den Folgevertrag übergeben wird oder nicht.



Wird das Feld «Position fakturieren bis» auf den Folgevertrag übergeben, sind folgende Felder «disabled» und können nicht editiert werden:

- Gültig ab
- Gültig bis
- Fakturieren ab

Beispiel: Auf einem Vertrag mit Gültigkeit vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 mit mehreren Positionen ist auf einer Position das Feld «Fakturieren ab» auf 01.03.2027 gesetzt. Nachdem der Vertrag fakturiert und ein Folgevertrag erstellt wurde, kann das ursprünglich falsch erfasste Feld «Fakturieren ab» neu auf den 01.04.2027 korrigiert werden.

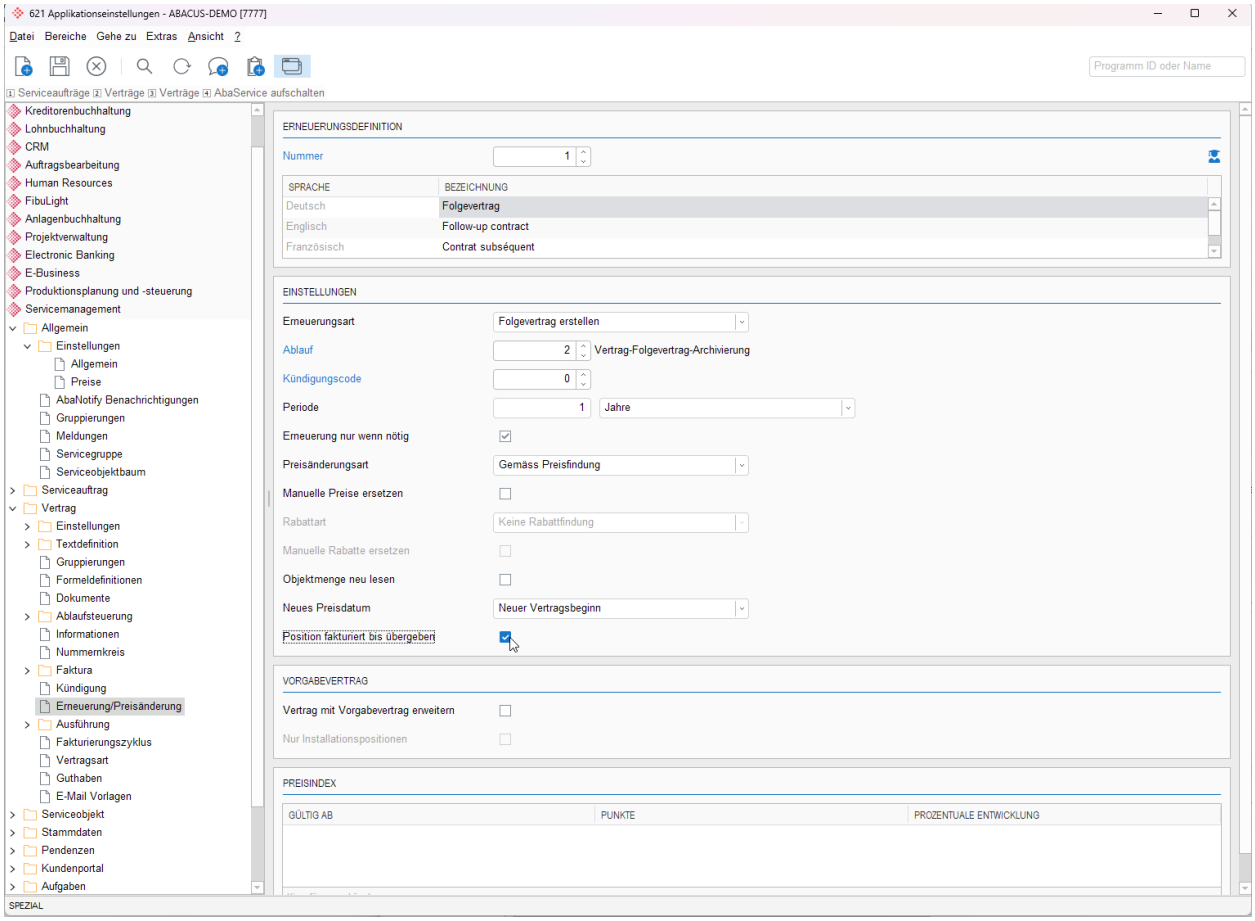
Hinweis: Nach dem Update auf V2026 Release ist das Flag standardmässig gesetzt, sodass sich das Programm gleich wie in den vorherigen Versionen verhält.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.1.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» kann unter «Vertrag / Erneuerung / Preisfindung» pro Erneuerungsdefinition über das Flag «Position fakturiert bis» bestimmt werden, ob das Datum auf den Folgevertrag übertragen wird oder nicht.

Die Einstellung kann bei den Erneuerungsarten «Folgevertrag erstellen» und «Folgeofferte erstellen» gesetzt bzw. deaktiviert werden. Bei der Erneuerungsart «Aktuellen Vertrag erneuern/Preise ändern» ist das Flag «disabled» und gesetzt.



6.2 API-Schnittstelle für Vertrag

Die Rest-API Schnittstellen für das Servicemanagement wurden erweitert. Ab V2026 Release stehen folgende Schnittstellen für den Vertrag zur Verfügung:

- ServiceContracts
- ServiceContractTexts
- ServiceContractPositions
- ServiceContractDocuments
- ServiceContractTasks
- ServiceContractTaskAssigments
- ServiceContractChecklistElement

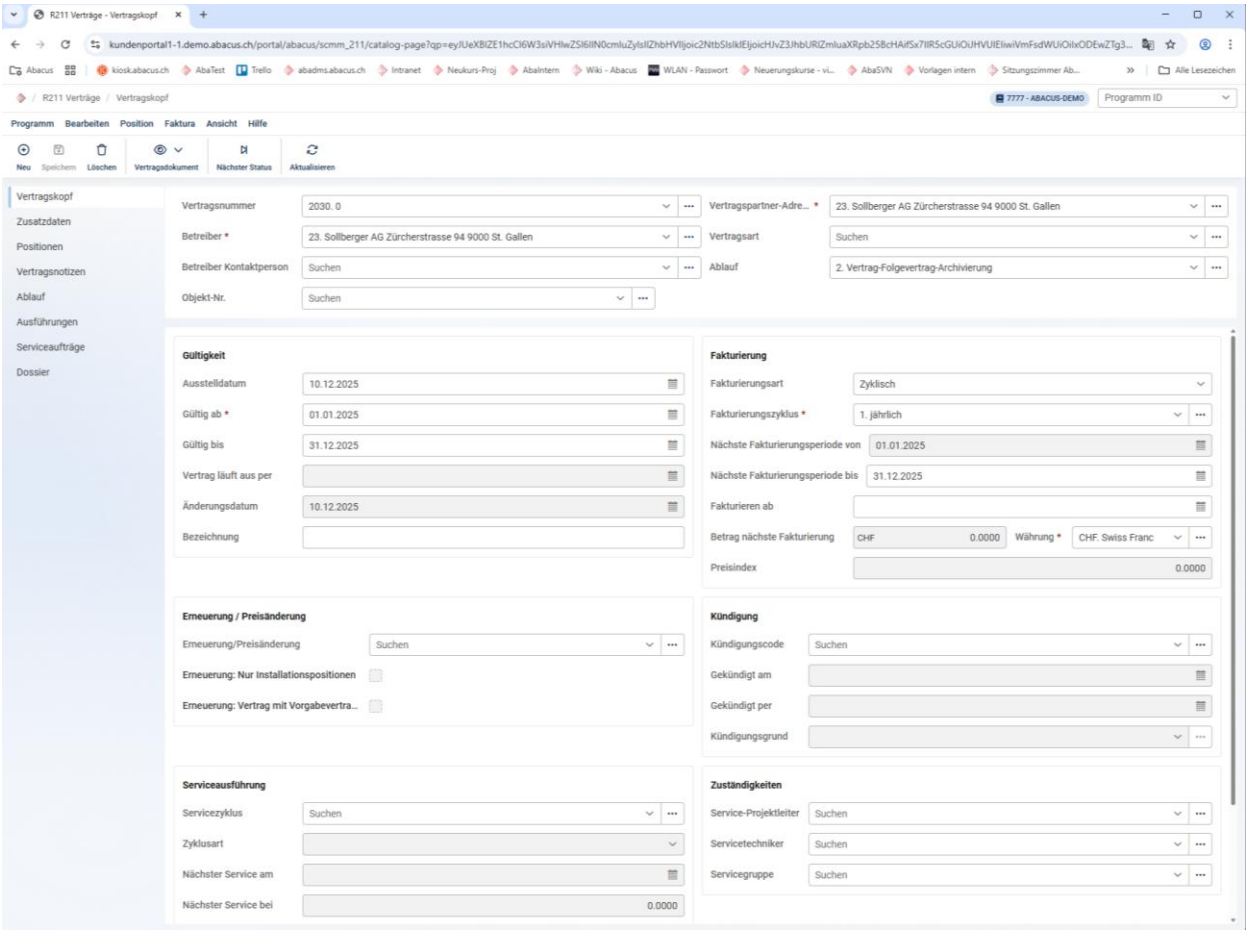
Hinweis: Damit die API-Schnittstelle Vertrag genutzt werden kann, wird die Option «AbaConnect-Schnittstelle» benötigt. Der Schnittstellen-User muss ein SVM-User sein.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.3 Vertragsprogramm in Browser Edition

Die Abacus Programm werden schrittweise in die Browser Edition integriert. Ab 2026 Release steht das Programm 211 «Verträge» in der Browser Edition zur Verfügung.

Zentrale Komponenten der Browser Edition werden in den Neuerungskurs-Unterlagen V2026 der Browser Edition beschrieben.



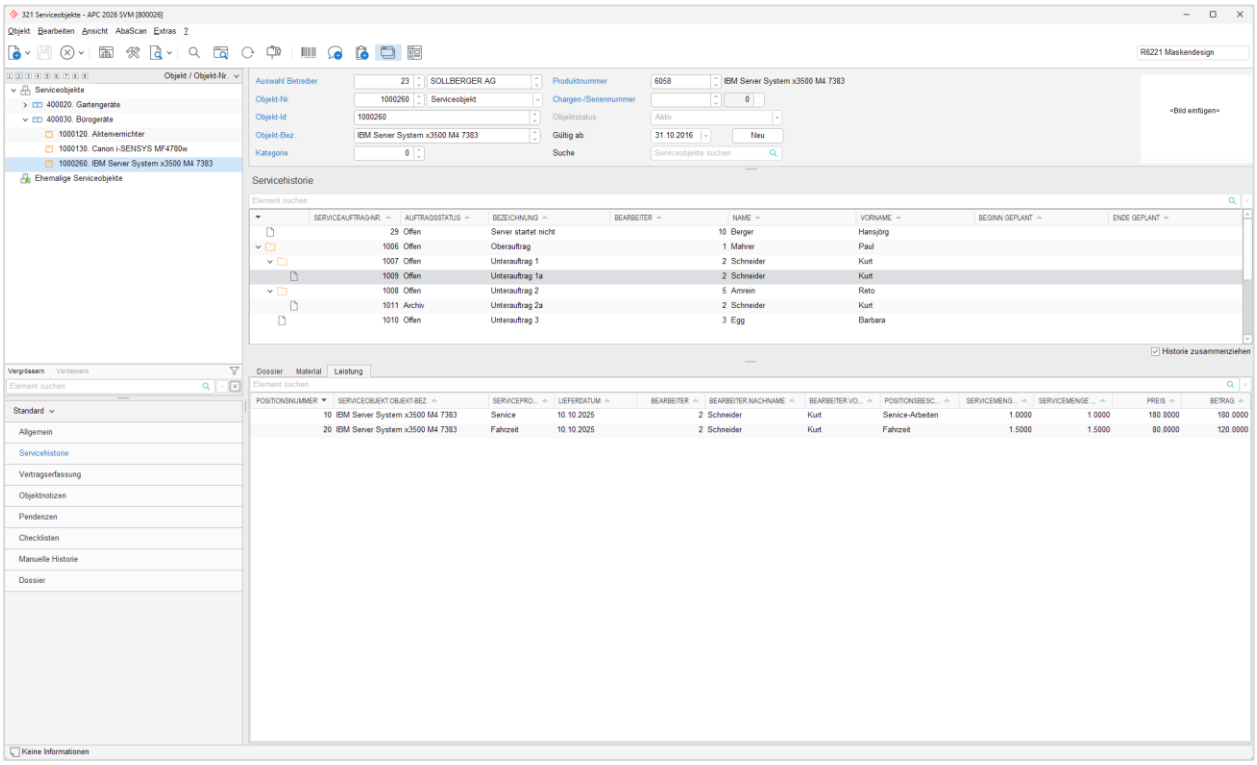
Hinweis: Es stehen noch nicht sämtliche Komponenten für das Vertragsprogramm zur Verfügung.Text im Blocksatz

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7. Serviceobjektstamm

7.1 Struktur Unteraufträge in Auftragsübersicht

In der Auftragsübersicht wird neu die Struktur der Ober- und Unteraufträge angezeigt.



Beispiel: Wenn man sich die Servicehistorie eines Serviceobjektes anschaut, ist sofort ersichtlich, dass ein Auftrag zusätzliche Unteraufträge hat.

7.2 API-Schnittstelle für Serviceobjekt

Die Rest-API Schnittstellen für das Servicemanagement wurden erweitert. Ab Version 2026 Release stehen folgende Schnittstellen für Serviceobjekte zur Verfügung:

- ServiceObjects
- ServiceObjectTimeAxes

Hinweis: Damit die API-Schnittstelle Serviceobjekt genutzt werden kann, wird die Option «AbaConnect-Schnittstelle» benötigt. Der Schnittstellen-User muss ein SVM-User sein.

7.2.1 Rest-API Serviceobjekte Bilder und Pendenzen

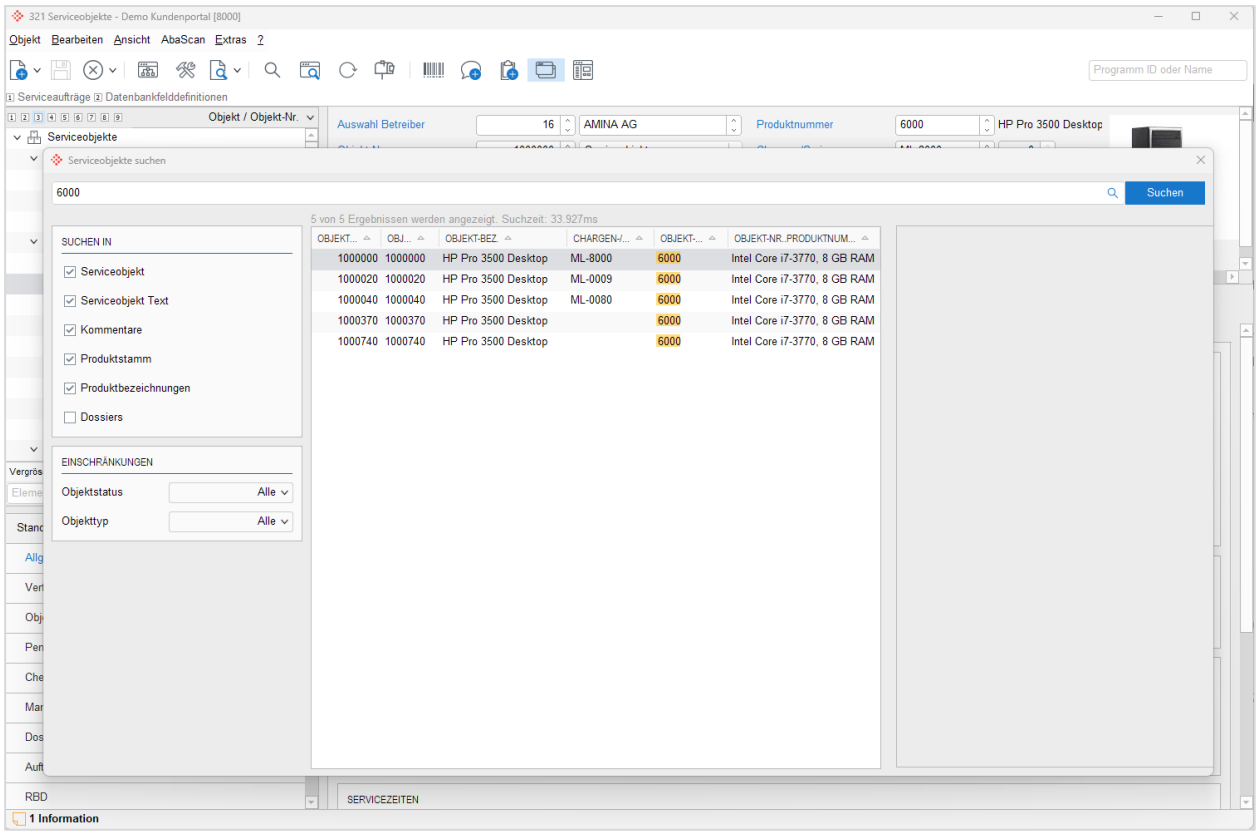
Ab SP Mai 2026 stehen die Serviceobjekt-Schnittstellen für Bilder und Pendenzen zur Verfügung.

- ServiceObjects
- ServiceObjectIssues

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.3 Serviceobjekt-Suche nach Produktnummer

Ab SP Mai 2026 kann in der Serviceobjekt Suche nach der externen Produktnummer des Serviceobjekts gesucht werden.

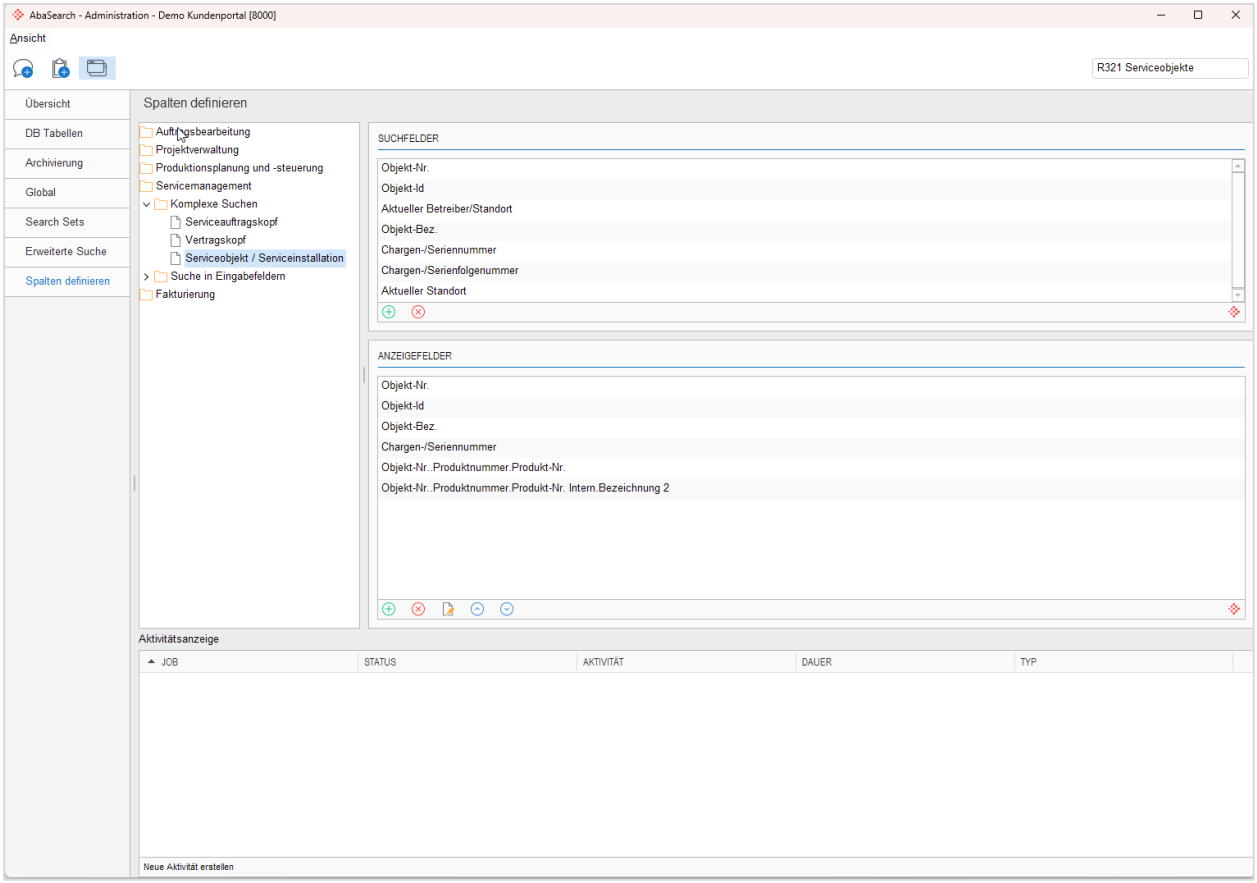


Beispiel: Durch die Sucheingabe der Artikel-Nr. 6000 werden alle Serviceobjekte angezeigt, welche mit dem Artikel 6000 «HP Pro 3500 Desktop» verknüpft sind.

7.3.1 Konfiguration

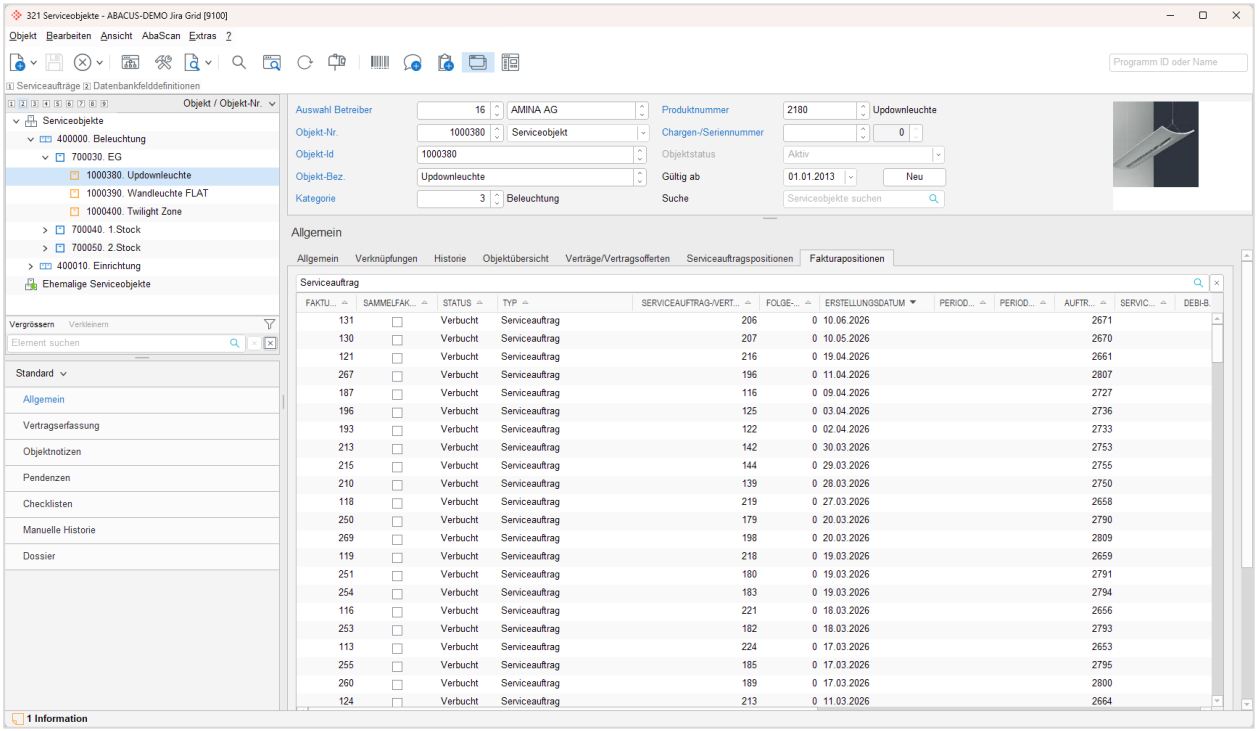
Die externe Produktnummer so wie die Felder «Bezeichnung 1» und «Bezeichnung 2» (AFO_VK.BES1 und AFO_VK.BES2) werden automatisch durchsucht. Damit die Felder im Suchresultat angezeigt werden, müssen sie im Programm 980 «AbaSearch Administration» unter «Spalten definieren / Servicemanagement / Komplexe Suche / Serviceobjekt / Serviceinstallation» als Anzeigefelder definiert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



7.4 Neuer Grid Fakturapositionen

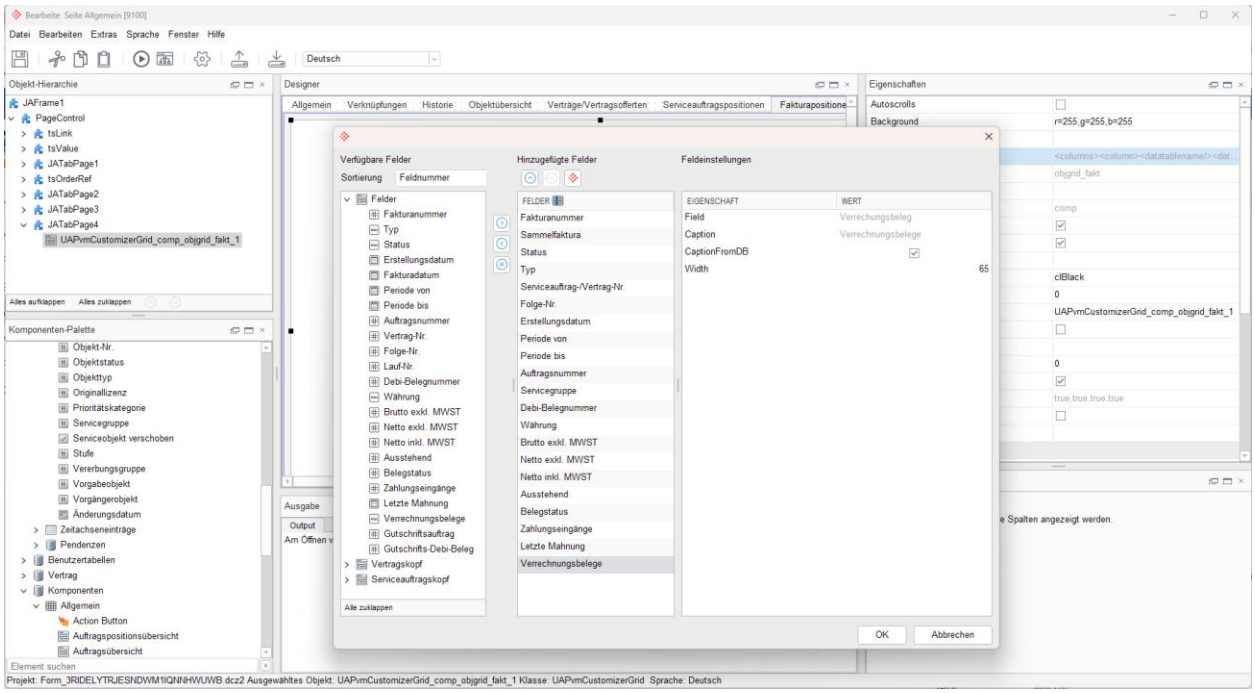
Ab SP Mai 2026 steht für die Fakturapositionen ein neuer Grid zur Verfügung. Der bisherige Grid schränkte die Anzeige auf 200 Positionen ein. Der neue Grid ist performanter. Zudem stehen Such- und Sortierungsmöglichkeiten zur Verfügung.



7.4.1 Konfiguration

Im Programm 6221 «Maskendesigner» kann auf der Komponente «Fakturenübersicht» über die Eigenschaft «ColumnInfos» bestimmt werden, welche Spalten im Grid angezeigt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

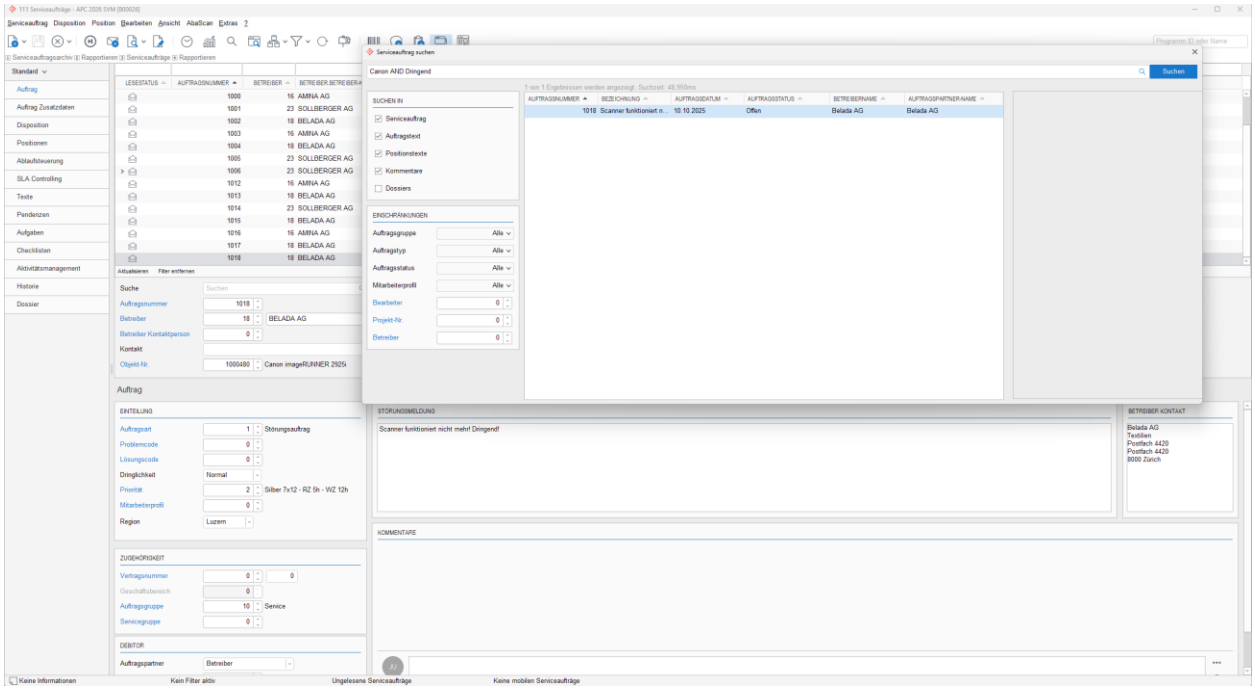


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8. Weitere Neuerungen

8.1 Google-Suche unterstützt AND- und OR-Funktion

Die Google-Suche unterstützt neu in den Programmen 111 «Serviceaufträge», 211 «Verträge» und 321 «Serviceobjekte» neu auch Felder- und Tabellenübergreifend die AND- und OR-Funktion. Bisher war dies nur innerhalb des gleichen Feldes möglich.



Folgende Funktionen werden unterstützt:

- apple AND orange
- apple OR orange
- apple orange → identisch zu apple OR orange
- (apple AND orange) OR banana
- apple AND (orange OR banana)
- Ein Space in der Suche wird wie ein AND behandelt

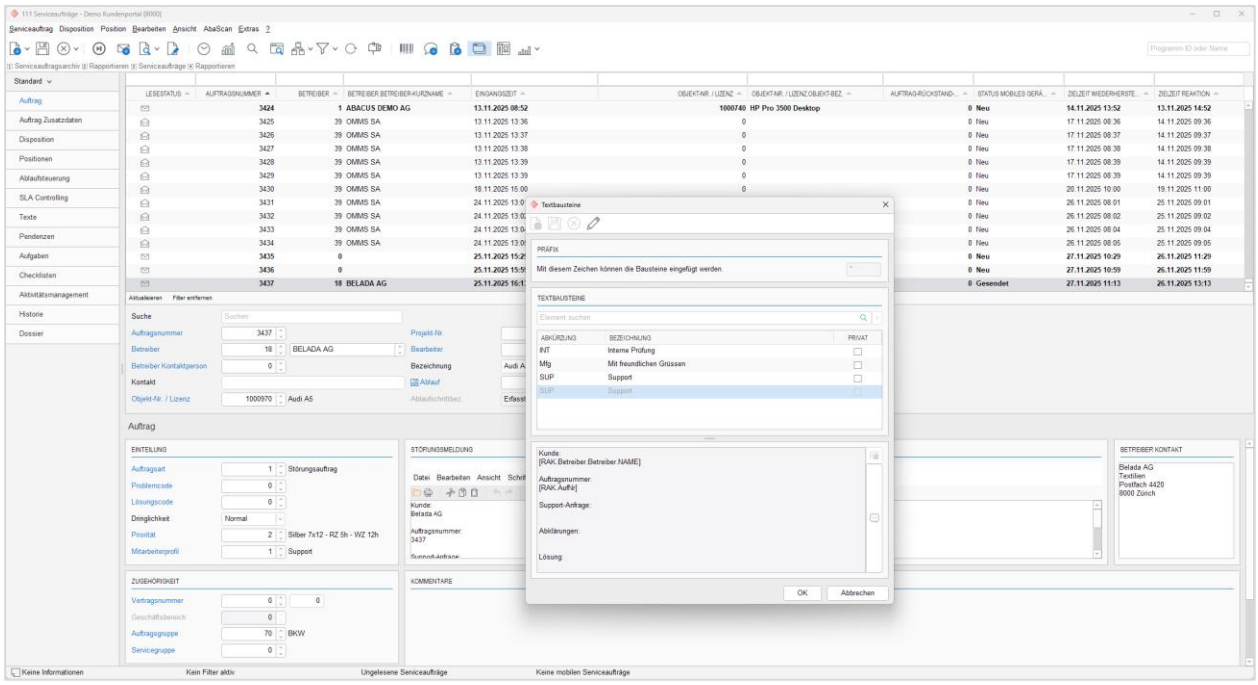
Beispiel: Neu kann nach der Bezeichnung des Serviceobjekts und Bezeichnung des Serviceauftrages gesucht werden, beispielweise nach dem Serviceobjekt «Canon» und dem Begriff «Dringend».

Hinweis: Die Suche funktioniert auch im MyAbacus im Ticketing in der Ticketübersicht und im MyAbacus Serviceauftrag bei der Materialerfassung sowie im Warenkorb.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.2 Variabeln in Textbausteinen

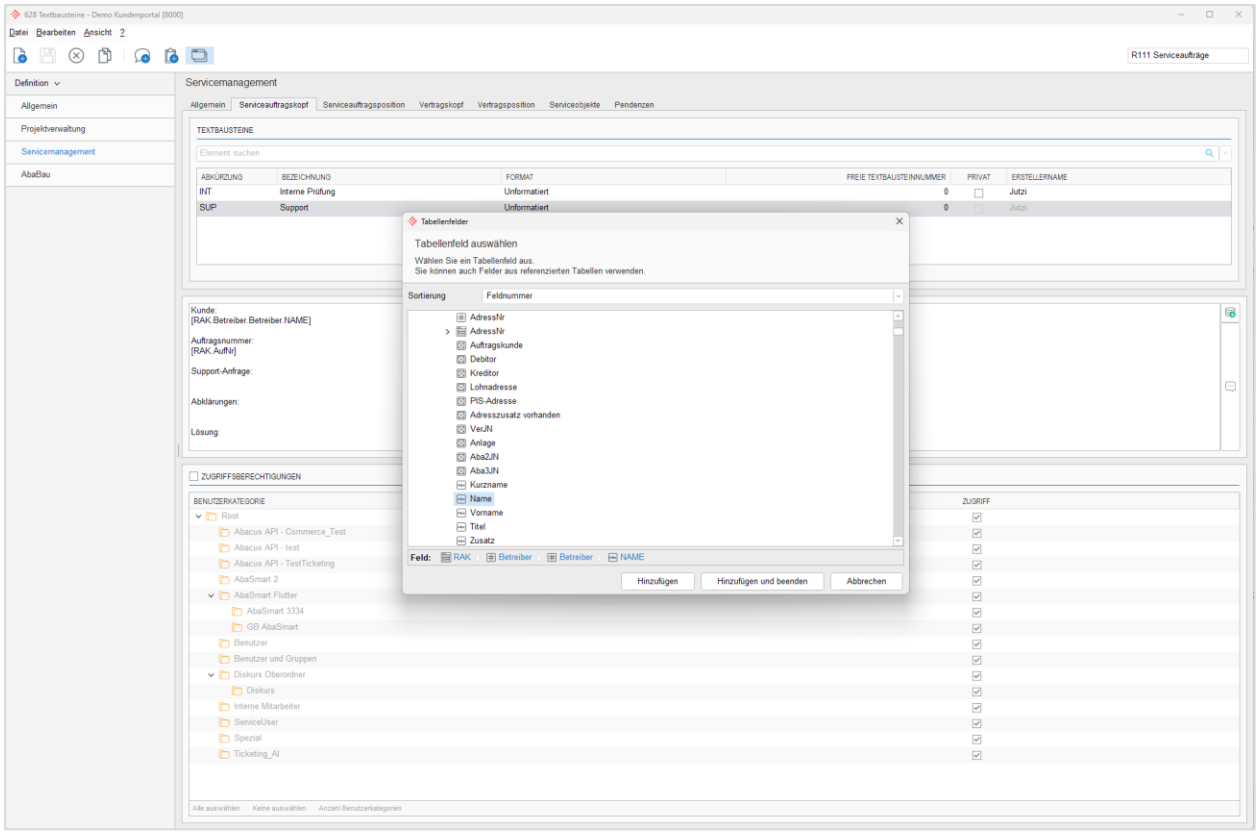
In den Textbausteinen der Programme 111 «Serviceaufträge», 211 «Verträge» und 321 «Serviceobjekte» können neu Variablen gesetzt werden.



Beispiel: In einem Textbaustein muss immer manuell der Name des Betreibers eingefügt werden. Dies kann nun über die Variable bzw. das Hinzufügen des Datenbankfeldes automatisiert werden.

8.2.1 Konfiguration

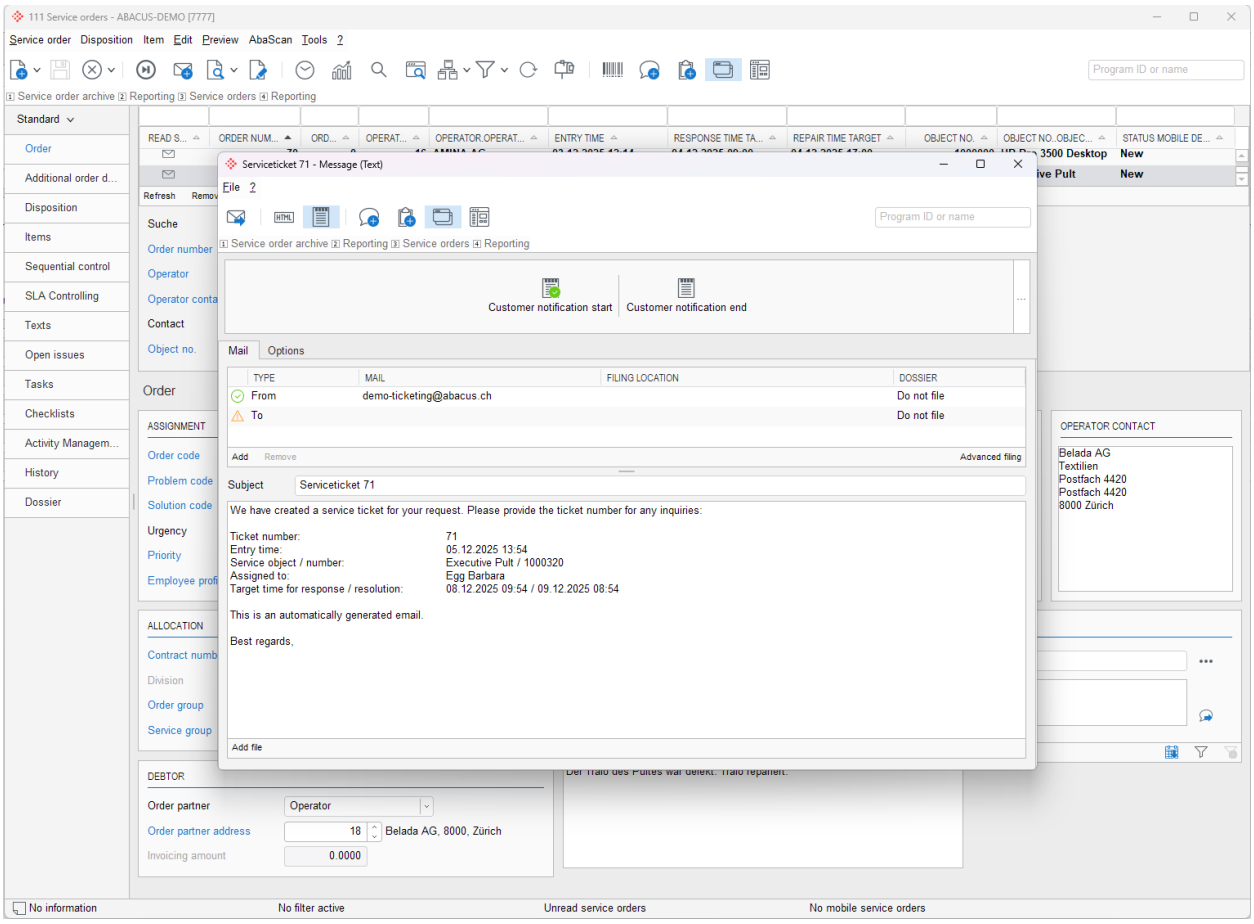
Im Programm 628 «Textbausteine» können über die Datenbankfeldauswahl Datenbankfelder ausgewählt werden, die in die Textbausteine integriert werden können.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.3 E-Mail-Vorlagen sprachabhängig

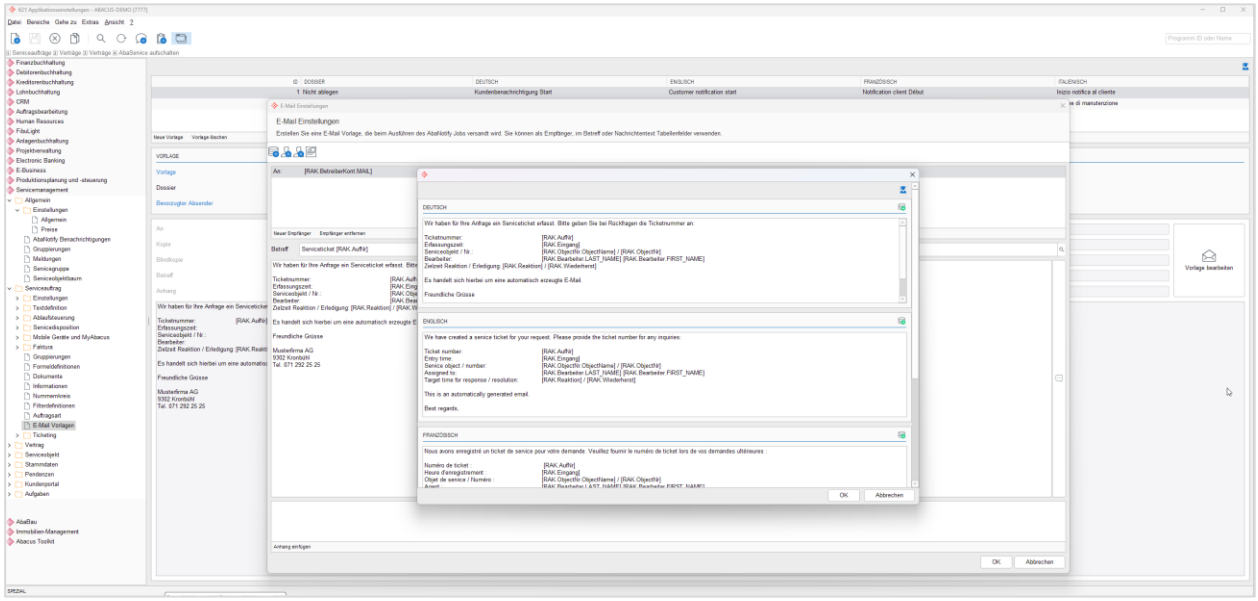
Ab SP Mai 2026 können die E-Mail-Vorlagen für Serviceauftrag und Vertrag sprachabhängig definiert werden.



Beispiel: Nach dem Abschluss eines Serviceauftrags wird der Servicerapport per E-Mail an den Auftragspartner verschickt. Die E-Mail-Vorlage wird nun in der jeweiligen Sprache des Auftragspartners geladen.

8.3.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellung» können in den Bereichen «Serviceauftrag» und «Vertrag» unter «E-Mail-Vorlagen» neue Vorlagen in den aktivierten Sprachen erfasst werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

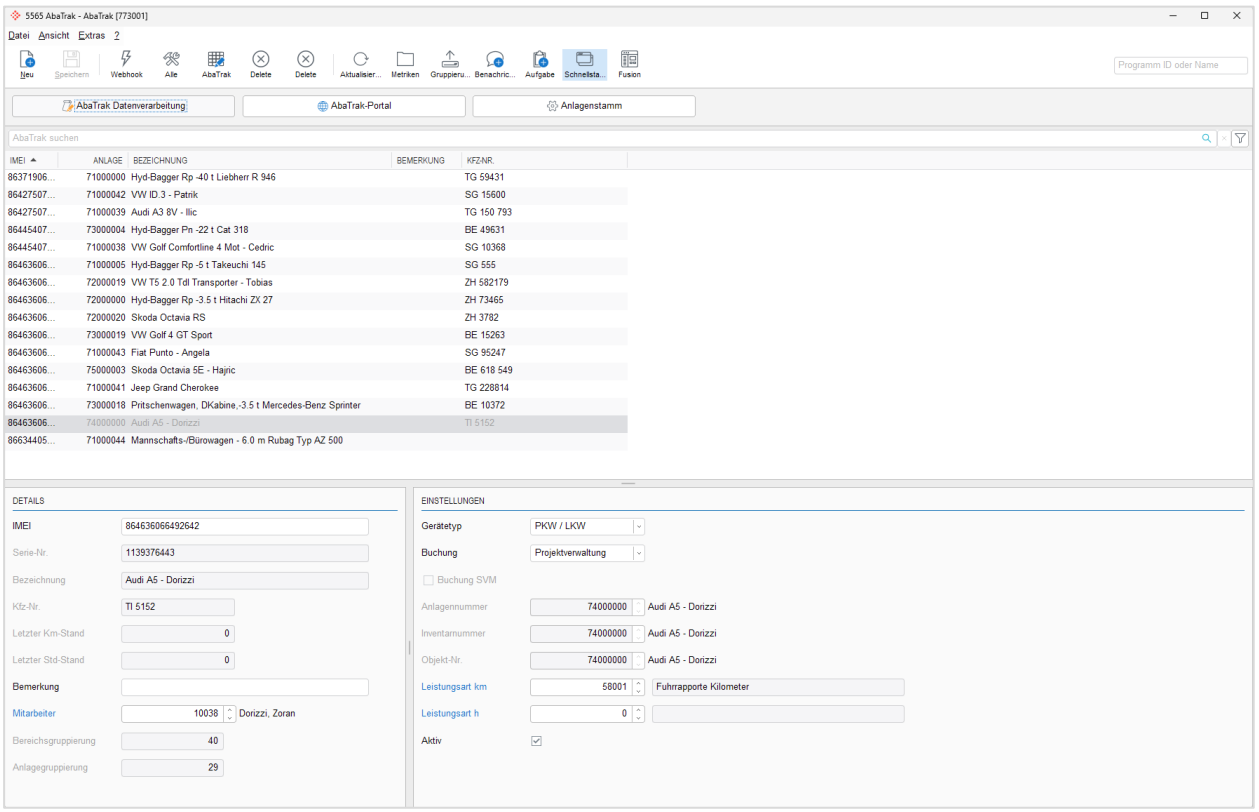
Hinweis: Die E-Mails werden jeweils in der Sprache des jeweiligen Auftrag- bzw. Vertragspartners geladen.

8.4 Integration AbaTrak

In der neuen Version 2026 wurde AbaTrak enger mit dem Servicemanagement verknüpft.

8.4.1 Verknüpfung Tracker mit Serviceobjekt

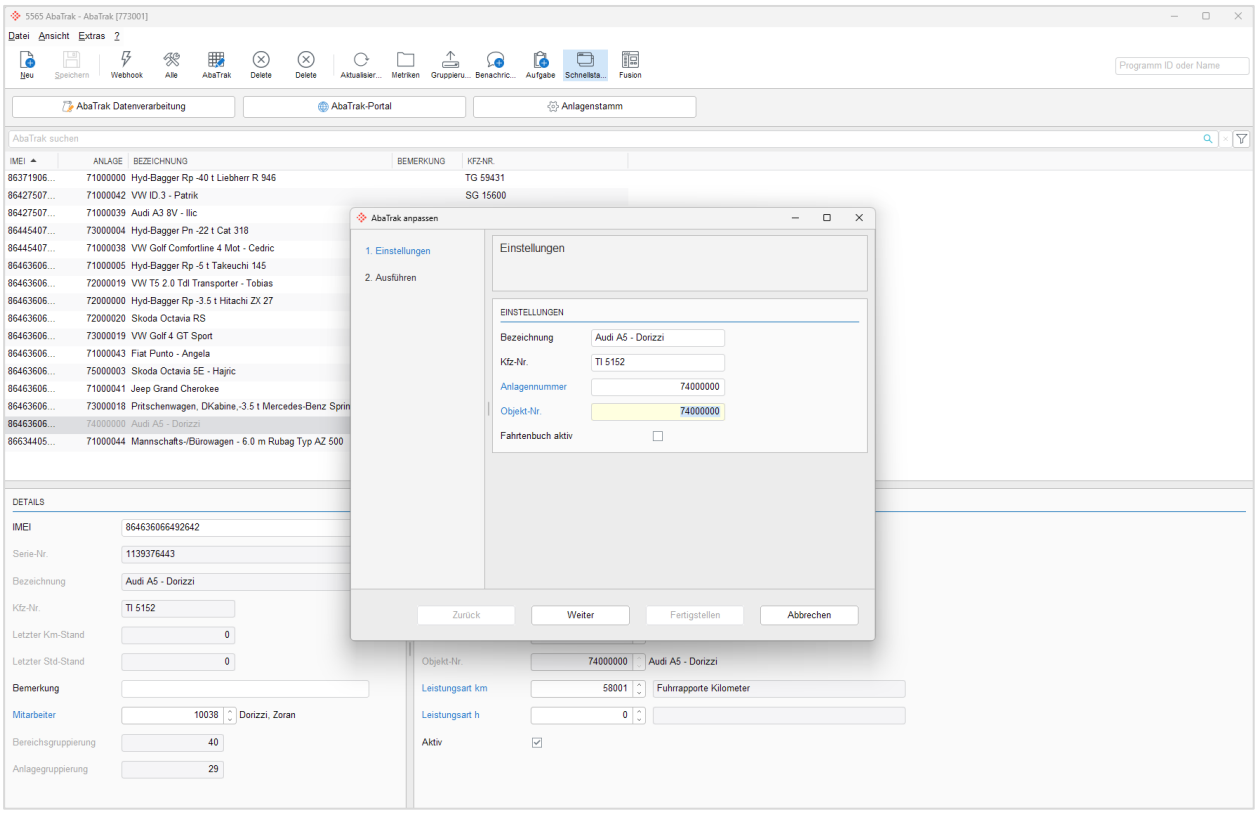
Ab sofort kann einem Tracker ein Serviceobjekt zugeordnet werden. Diese Zuordnung ist erforderlich, um den aktuellen Kilometerstand oder die aktuellen Betriebsstunden an ein Serviceobjekt zu übermitteln. Über die Ablaufsteuerung im Serviceauftrag können zudem der Wartungsbeginn oder das Wartungsende an das AbaTrak-Portal übermittelt werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.4.1.1 Konfiguration

Im Programm 5565 «AbaTrak» kann auf einem bestehenden Tracker über das Symbol «Bearbeiten» eine Serviceobjekt-Nr. zugeordnet werden.



8.4.2 Zählerstand auf Serviceobjekt schreiben

Neu besteht die Möglichkeit den aktuellen Kilometerstand bzw. die aktuellen Betriebsstunden vom Tracker auf das Serviceobjekt zu schreiben. Die Zählerinformationen werden einmal täglich mit der ersten Tracker-Aktivität auf das Serviceobjekt übermittelt. Dabei wird jeweils pro Serviceobjekt der aktuelle Zeitachseneintrag aktualisiert.

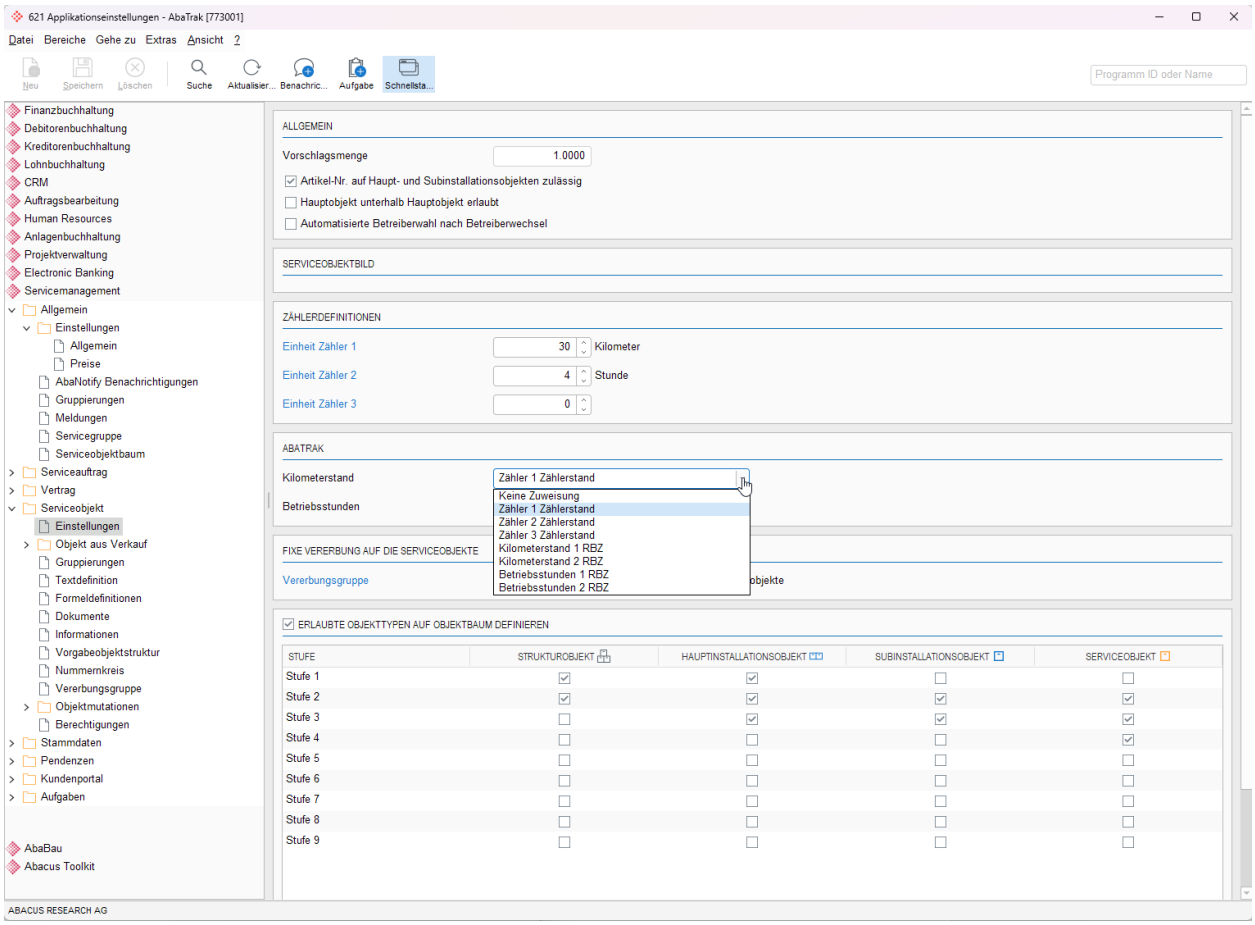
Beispiel: In einem Vertrag ist festgelegt, dass bei einem Fahrzeug alle 30’000 Kilometer eine Wartung fällig ist. Da der Kilometerstand täglich auf das Serviceobjekt übermittelt wird, kommt das Fahrzeug in den nächsten Ausführungslauf, sobald der Kilometerstand innerhalb der definierten Karenz liegt.

8.4.2.1 Konfiguration

Der Tracker muss mit einem Serviceobjekt verknüpft sein, siehe Punkt 8.4.1. Zudem muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Serviceobjekt / Einstellungen / AbaTrak» die Zuordnung für den Kilometerstand und die Betriebsstunden vorgenommen werden. Für die Zuordnung stehen folgende Felder zur Verfügung:

- Zählerstand 1
- Zählerstand 2
- Zählerstand 3
- Benutzerfelder RBZ

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweis: Die Benutzerfelder von RBZ müssen vom Typ «Zahl» sein und Nachkommastellen definiert haben.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.4.3 Beginn und Ende der Wartung an AbaTrak übermitteln

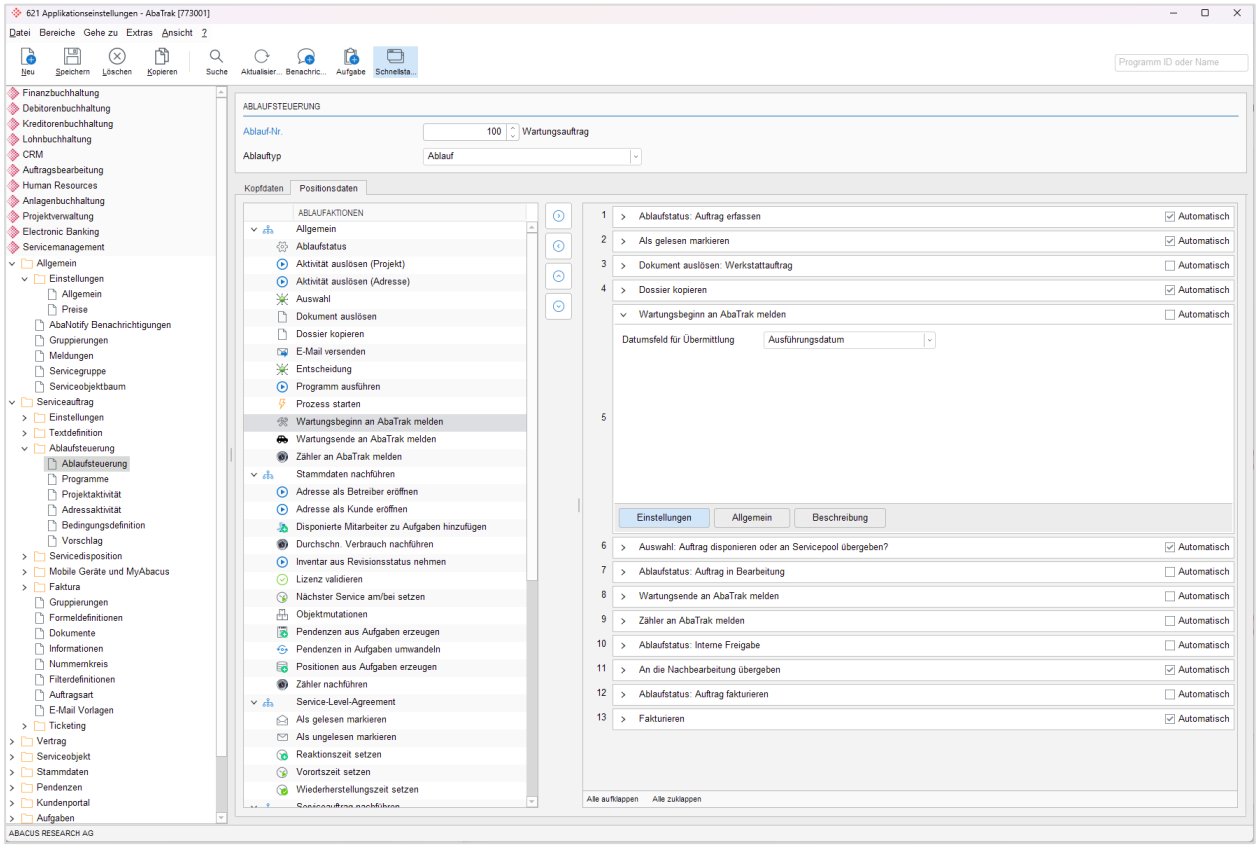
Damit im AbaTrak-Portal angezeigt werden kann, dass sich ein Fahrzeug in Wartung befindet, kann neu über die Ablaufsteuerung der Wartungsbeginn und das Wartungsende an AbaTrak gemeldet werden.

8.4.3.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Ablaufsteuerung/Ablaufsteuerung» stehen neu folgende Ablaufschritte zur Verfügung:

- Wartungsbeginn an AbaTrak melden
- Wartungsende an AbaTrak melden

Dabei kann bestimmt werden, mit welchem Datum der Status an AbaTrak übermittelt wird.



8.4.4 Zählerstand bei Abschluss Wartung an AbaTrak übermitteln

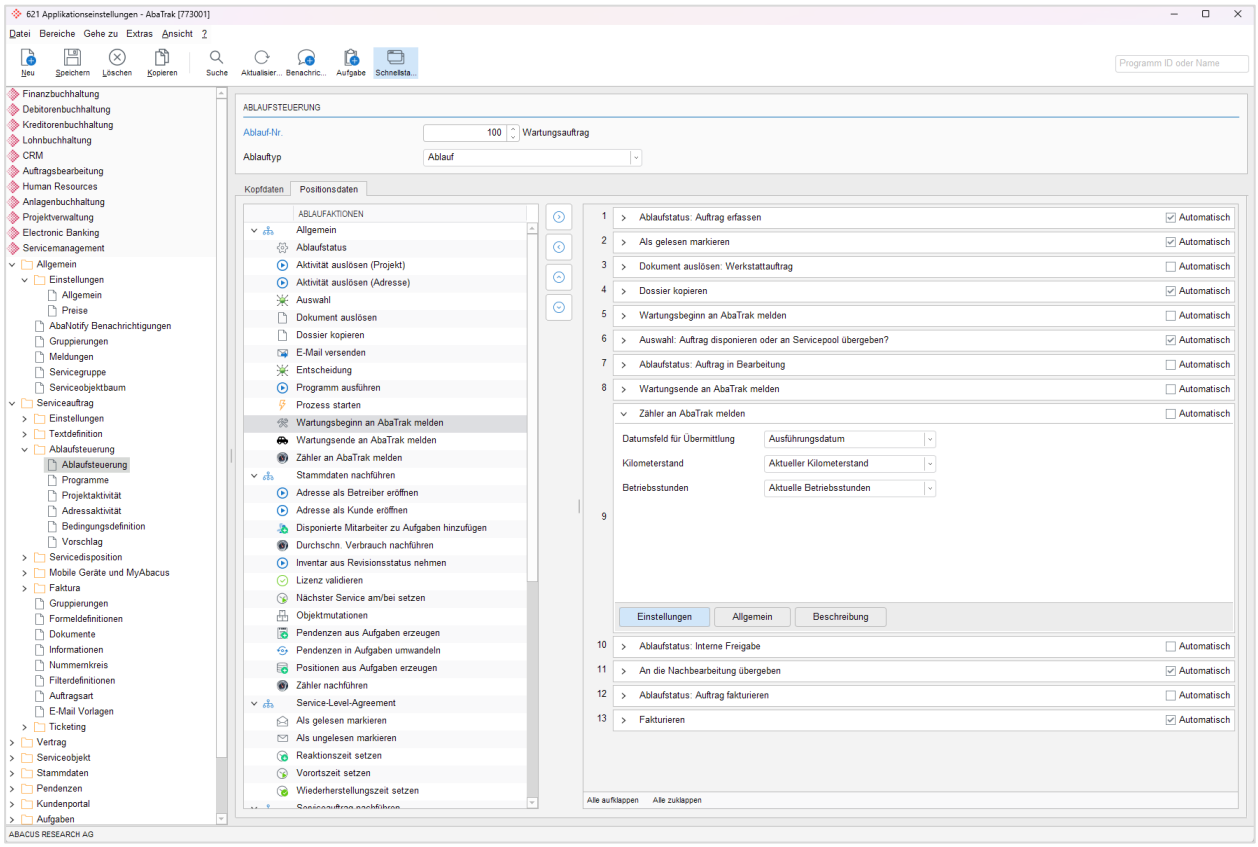
Beim Abschluss eine Wartungsauftrages kann der genaue Zählerstand des Fahrzeuges über einen Ablaufschritt an AbaTrak übermittelt werden. Dies ermöglicht es dem Tracker bei Abweichungen wieder den exakten Stand zu führen.

Beispiel: Auf einem Tracker wird der Zählerstand leicht abweichend zum Odometer im Fahrzeug geführt. Beim Abschluss der Wartung besteht nun die Möglichkeit den genauen Zählerstand an AbaTrak zu übermitteln.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.4.4.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Ablaufsteuerung / Ablaufsteuerung» steht ein neuer Ablaufschritt «Zähler an AbaTrak melden» zur Verfügung. In diesem Ablaufschritt kann neben dem Datumsfeld für die Übermittlung auch das Feld im Serviceauftragskopf bestimmt werden, aus welchem der aktuelle Kilometerstand bzw. die aktuellen Betriebsstunden an AbaTrak übermittelt werden sollen. Dazu stehen verschiedene RAK-Benutzerfelder zur Verfügung. Zur Bestimmung des Datums steht neben dem Ausführungsdatum ein weiteres RAK-Benutzerfeld vom Typ «Date-Time» zur Verfügung.



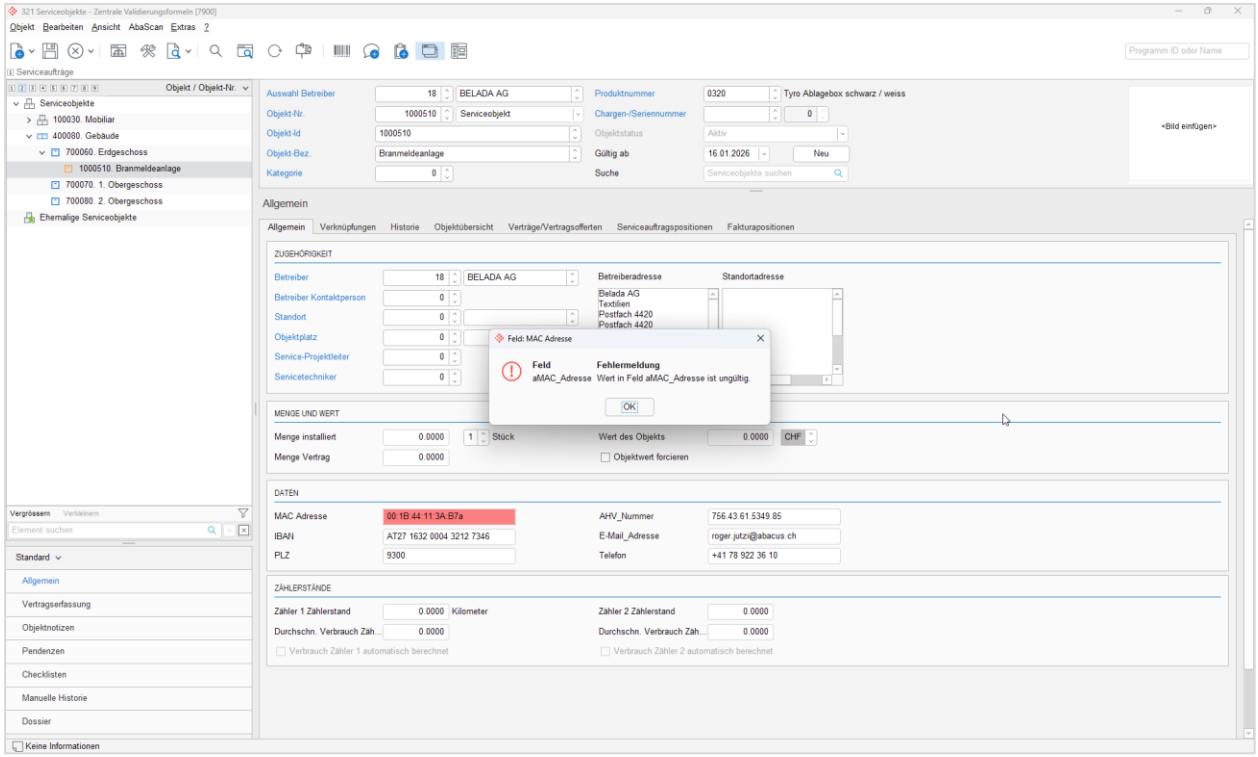
Hinweis: Die RAK-Benutzerfelder müssen vom Typ «Zahl» sein und Nachkommastellen definiert haben.

8.5 Zentrale Validierungsformeln

Neu werden in den Datenbankfelddefinitionen die zentralen Validierungsformeln unterstützt. Folgende Validierungen sind möglich:

- @EMailAddress
- @IBAN
- @SocialSecuritySwiss (AHV-Nr.)
- @MACAddress
- @SwissZIP
- @Phone

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Beispiel: Ein Unternehmen, welches Brandmeldeanalgen wartet, möchte bei der Erfassung der Serviceobjekte validieren, dass die MAC-Adresse im richtigen Formet eingegeben wird.

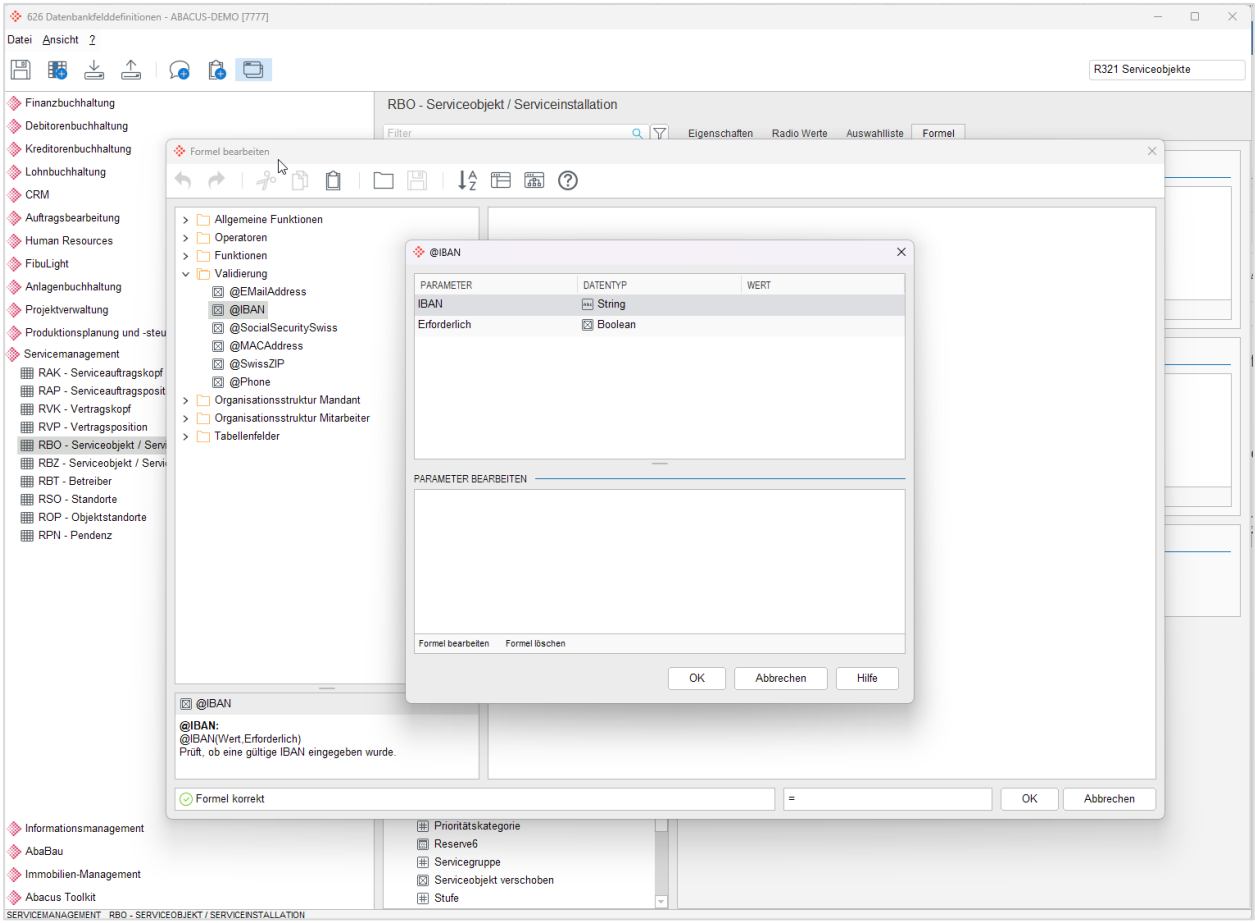
8.5.1 Konfiguration

Im Programm 626 Datenbankfelddefinition kann auf dem entsprechenden Feld eine Validierungsformel hinterlegt werden. Die Validierungsunktion hat zwei Parameter:

- Zu prüfendes Feld
- Inhalt erforderlich (true /false)

Beispiel: @EMailAddress([Serviceobjekt / Serviceinstallation.E-Mail] ,false)

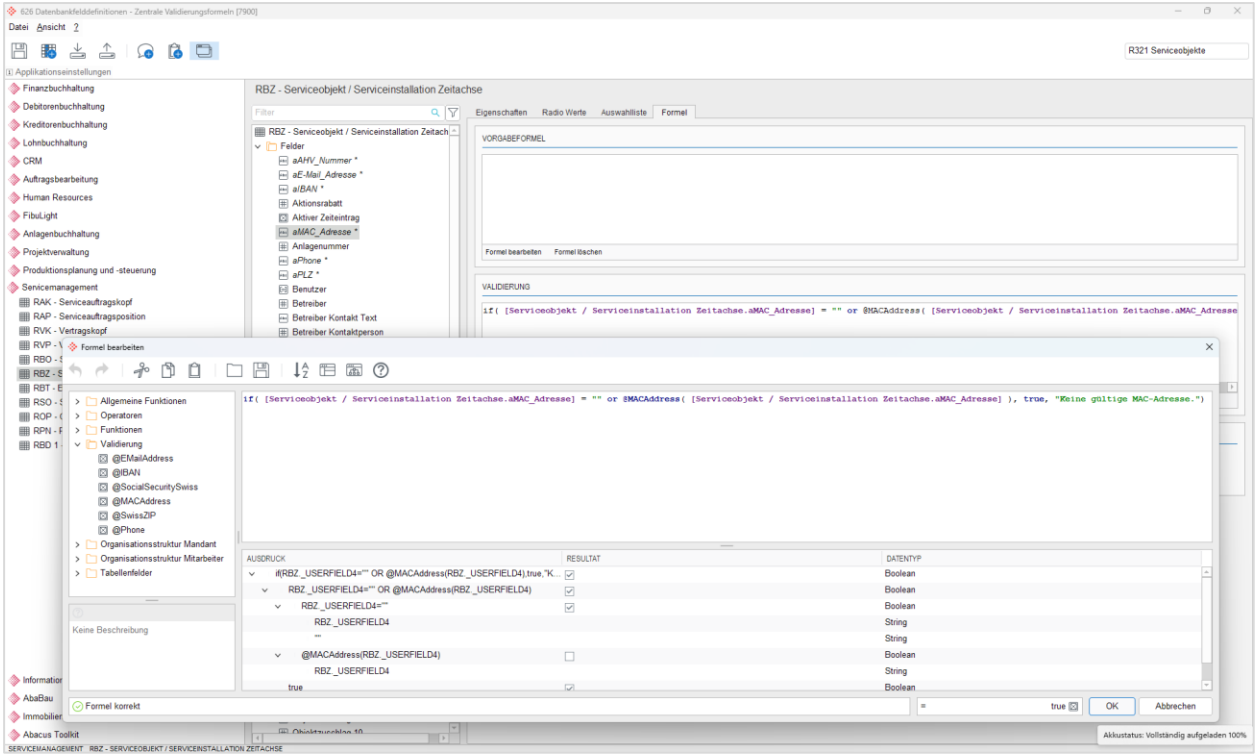
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Mit Eingabe einer if-Formel kann auch eine eigene Fehlermeldung ausgegeben werden:

Beispiel:

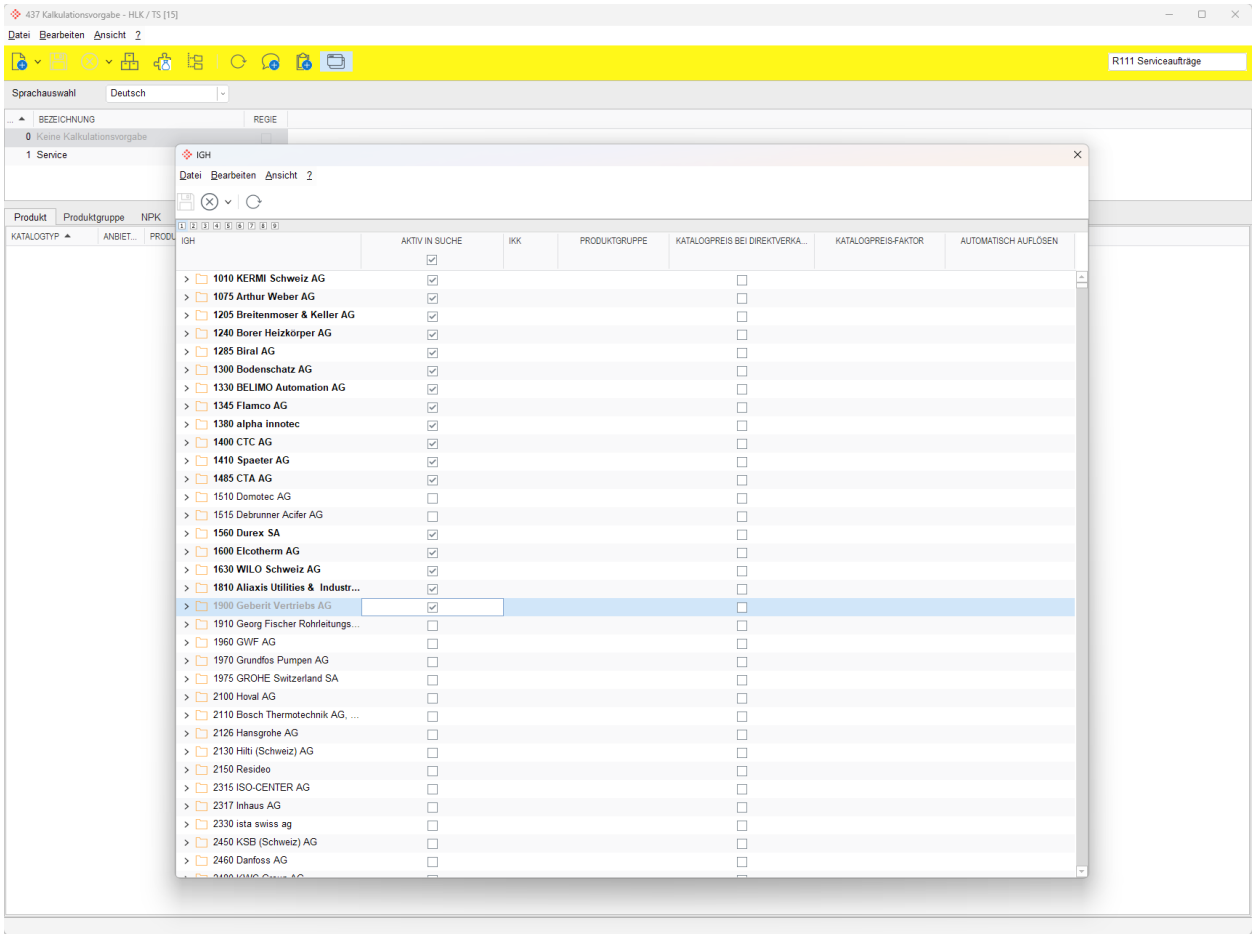
if([Serviceobjekt / Serviceinstallation Zeitachse.aMAC_Adresse] = "" or @MACAddress([Serviceobjekt / Serviceinstallation Zeitachse.aMAC_Adresse]), true, "Keine gültige MAC-Adresse.")



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.6 IGH Allscopes Artikel auf Kalkulationsvorgabe

Ab SP Mai 2026 werden die IGH-Anbieter, welche verwendet werden, im Programm 437 «Kalkulationsvorgabe» über die Spalte «Aktiv in Suche» definiert. Bis anhin wurden die IGH-Anbieter im Programm 554 «Verbandsdaten einlesen» aktiviert.

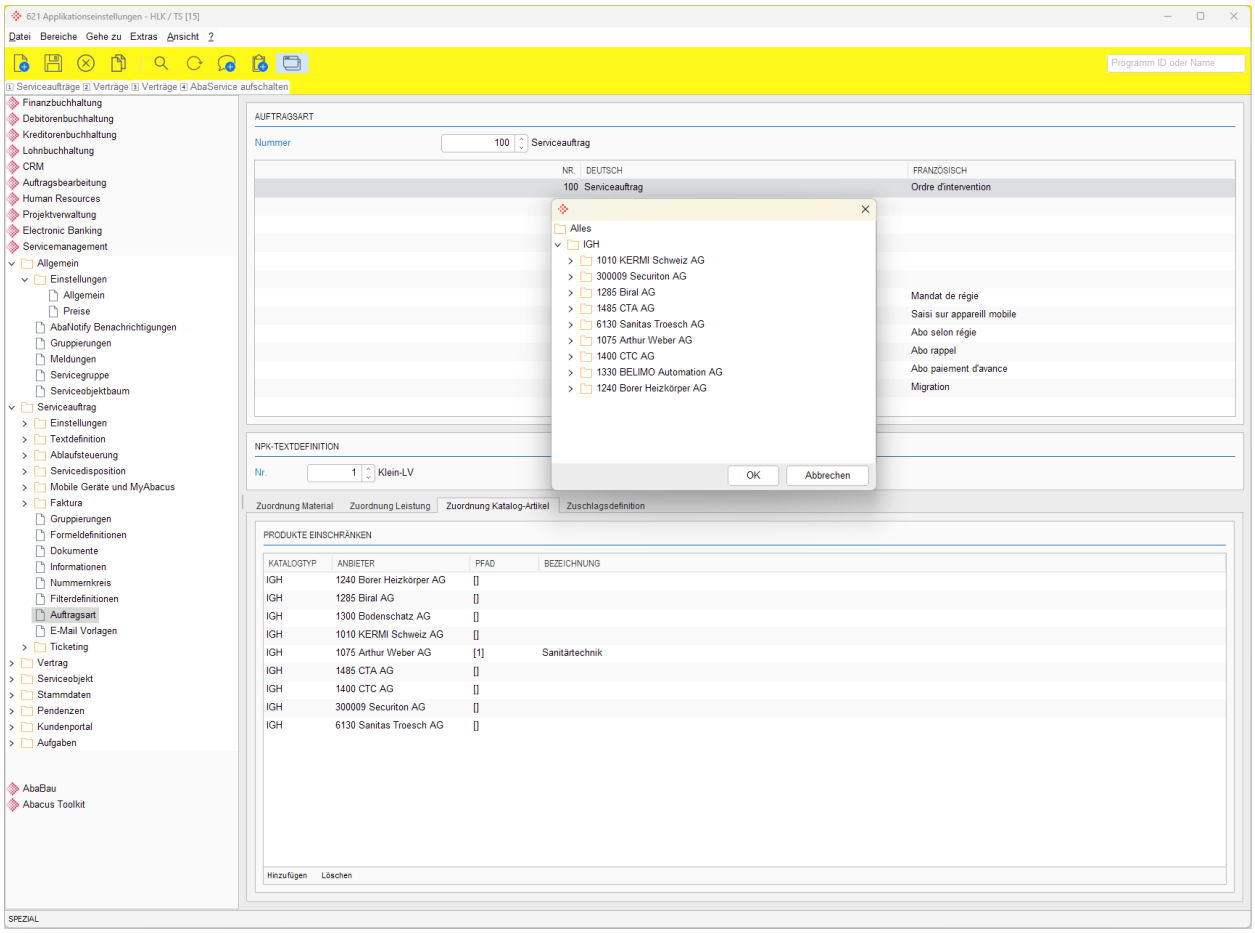


Die auf der Kalkulationsvorgabe 0 ausgewählten IGH-Anbieter stehen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Serviceauftrag / Auftragsart» für die Einschränkung der Katalog-Artikel pro Auftragsart zur Verfügung. Werden auf der Kalkulationsvorgabe 0 keine IGH-Anbieter eingeschränkt, stehen für die Zuordnung pro Auftragsart alle IGH-Anbieter zur Verfügung.

8.6.1 Konfiguration

Damit die IGH-Anbieter im Programm 111 «Serviceauftrag», im MyAbacus Warenkorb und in den Apps AbaSmart 2 und AbaSmart AI ersichtlich sind, müssen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Serviceauftrag / Auftragsart» unter «Zuordnung Katalog-Artikel» zwingend pro Auftragsart die IGH-Kataloge zugeordnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Achtung: Damit in AbaSmart 2 und AbaSmart AI die IGH-Anbieter angezeigt werden, muss im Programm 437 «Kalkulationsvorgabe» neben der Zuordnung auf den einzelnen Kalkulationsvorgaben zwingend auf der Kalkulationsvorgabe 0 eine Zuordnung der möglichen Anbieter vorgenommen werden.

Information: Weitere Informationen zu den IGH-Katalogprodukten im Programm 437 «Kalkulationsvorgabe» sind in den Neuerungskursunterlagen Version 2026 der Applikation AbaBau nachzulesen.

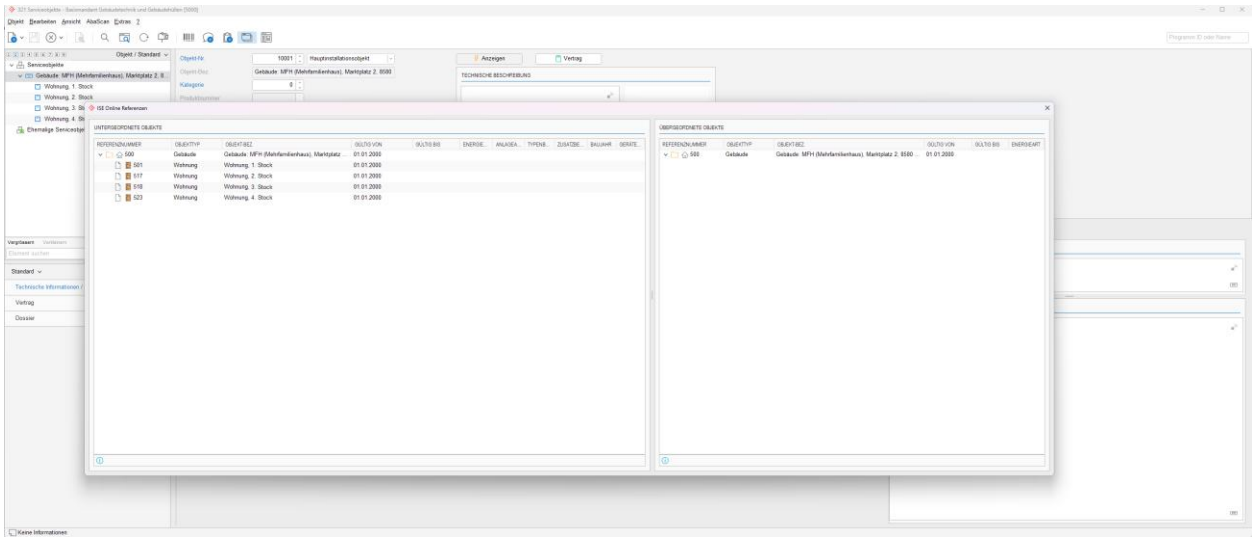
8.7 IS-E Online Referenzen anzeigen

In der Fremdapplikation «IS-E» von Innosolv können Serviceobjekte mehreren Standorten zugewiesen sein. Dies ist aufgrund der Datenstruktur im Serviceobjektstamm im Abacus nicht möglich. Bei aktivierter «IS-E – Objektsynchronisation» kann ab SP Mai 2026 im Programm 321 «Serviceobjekte» über die Funktion «IS-E Online Referenzen» die Struktur aus dem Programm «IS-E» aufgerufen werden.

Im Dialog werden auf der linken Seite die untergeordneten Objekte und auf der rechten Seite die übergeordneten Objekte des ausgewählten Serviceobjektes angezeigt. Über das Kontextmenü kann direkt ein Serviceauftrag für das jeweilige Serviceobjekt erstellt werden.

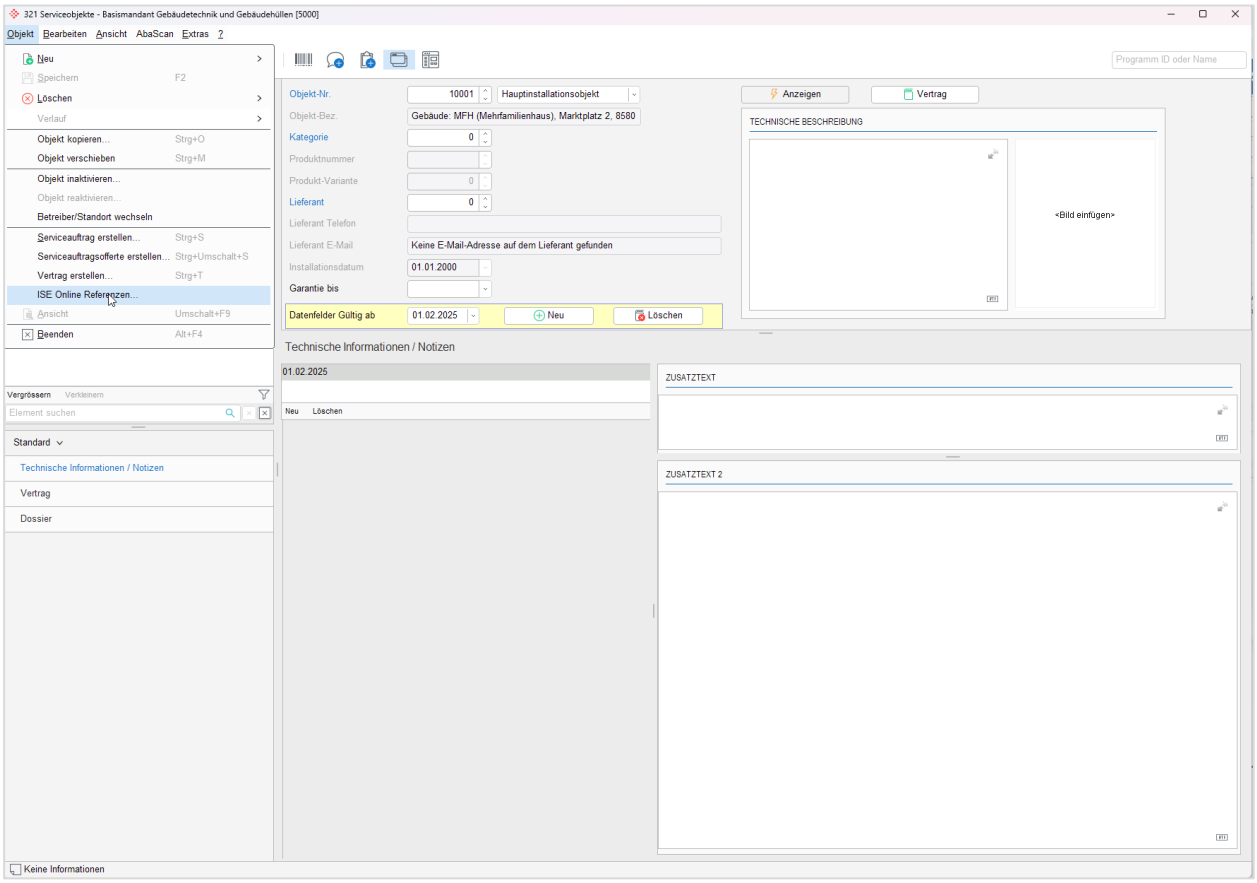
Beispiel: Eine Bezügeranlage (Stromanschluss) gehört zu den Standorten «Säntistrasse 6» und «Säntisstrasse 8». Über die Anzeige im neuen Dialog ist die IS-E-Struktur bzw. die Zuordnung nun zu den beiden Standorten ersichtlich.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



8.7.1 Konfiguration

Für die Anzeige der IS-E Online Referenzen bei aktivierter IS-E Objektsynchronisation ist keine Konfiguration nötig. Die Funktion «IS-E Online Referenzen» kann über das Menü «Objekt» aufgerufen werden.



Hinweis: Die Funktion «IS-E Online Referenzen» steht auch im Programm 6221 «Maskendesign» als «Menü-Aktion» zur Verfügung.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG